

Epson AcuLaser **CX37 Series**

Referenzhandbuch

NPD4497-00 DE

Urheberrechtshinweis

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (ausgenommen USA) infolge von Nichteinhaltung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

EPSON ist eine eingetragene Marke und Epson AcuLaser ist eine Marke oder eingetragene Marke der Seiko Epson Corporation.

Software-Lizenzvertrag

Dieses Produktpaket enthält die folgenden von Seiko Epson Corporation (Epson) gelieferten Materialien: Software, die als Teil des Drucksystems enthalten ist, die digital codierten maschinell lesbaren Outline-Daten im speziellen Format und in der verschlüsselten Form („Font-Programme“), andere Software, die in einem Computersystem zur Verwendung in Verbindung mit der Druck-Software läuft („Host-Software“) und zugehörige schriftliche Materialien zur Erklärung („Dokumentation“). Der Ausdruck „Software“ wird verwendet, um Druck-Software, Font-Programme und/oder Host-Software zu beschreiben, und enthält außerdem alle Upgrades, modifizierten Versionen, Ergänzungen und Kopien der Software.

Die Lizenz für die Software wird Ihnen unter den Bedingungen dieses Vertrages gegeben. Epson gewährt Ihnen eine nicht-exklusive Unterlizenz zur Verwendung der Software und Dokumentation, unter der Bedingung, dass Sie dem Folgenden zustimmen:

1. Sie dürfen die Druck-Software und die zugehörigen Font-Programme zur Bildgebung für das (die) lizenzierte(n) Ausgabegerät(e) nur für interne geschäftliche Zwecke verwenden.
2. Neben der Lizenz für Font-Programme wie in Abschnitt 1 („Druck-Software“) oben dargelegt, können Sie Roman Font-Programme verwenden, um Gewichte, Stile und Versionen von Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Symbolen („Schriften“) auf dem Display oder Monitor für Ihre eigenen internen geschäftlichen Zwecke zu reproduzieren.

3. Sie dürfen eine Sicherungskopie der Host-Software erstellen, vorausgesetzt dass Ihre Sicherungskopie nicht auf einem anderen Computer installiert oder verwendet wird. Ungeachtet der oben genannten Einschränkungen dürfen Sie die Host-Software auf beliebig vielen Computern installieren, wenn sie lediglich zum Drucken mit einem oder mehreren Druck-Systeme, auf denen die Druck-Software ausgeführt wird, verwendet wird.
4. Sie können ihre Rechte aus diesem Vertrag auf einen Rechtsnachfolger aller Rechte und Interessen an solcher Software und Dokumentation übertragen („Rechtsnachfolger“), vorausgesetzt dass Sie alle Kopien solcher Software und Dokumentation an den Rechtsnachfolger übertragen und der Rechtsnachfolger allen Bedingungen dieses Abkommens zustimmt.
5. Sie verpflichten sich, die Software und Dokumentation nicht zu ändern, anzupassen oder zu übersetzen.
6. Sie sind damit einverstanden, dass Sie nicht versuchen werden, die Software zu verändern, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, Reverse Engineering auszuführen oder sie zu dekompileieren.
7. Die Inhaberschaft der Software und der Dokumentation und Vervielfältigungen davon verbleiben bei Epson.
8. Marken werden in Übereinstimmung mit akzeptierter Markennutzung verwendet werden, einschließlich der Identifizierung des Namens des Markeninhabers. Markenzeichen dürfen nur zur Identifikation der von der Software erzeugten Druckausgabe verwendet werden. Eine solche Verwendung von Markenzeichen gibt Ihnen keine Eigentumsrechte an dieser Marke.
9. Sie dürfen keine Kopien der Software vermieten, verpachten, unterlizenzieren, verleihen oder übertragen, welche der Lizenznehmer nicht verwendet, oder Software die auf jeglichen nicht verwendeten Medien enthalten ist, es sei denn als Teil der permanenten Übertragung aller Software und Dokumentation wie oben beschrieben.
10. In keinem Fall wird Epson oder sein Lizenzgeber Ihnen gegenüber für jegliche Folgeschäden, zufällige INDIREKTE, STRAF- oder spezielle Schäden, einschließlich entgangenen Gewinns oder Verlusten oder für jegliche Ansprüche Dritter Haftung übernehmen, auch wenn Epson über die Möglichkeit solcher Schäden unterrichtet wurde. Epson oder seiner Lizenzgeber lehnt alle Gewährleistungen hinsichtlich der Software ab, ausdrücklich oder impliziert, einschließlich, ohne Einschränkung gesetzlichen Garantien der Marktgängigkeit, für die Eignung für einen bestimmten Zweck, Titel und Nichtverletzung von Rechten Dritter. Einige Staaten oder Rechtsprechungen erlauben keinen Ausschluss oder die Beschränkung von Neben-, Folge- oder spezielle Schäden, so dass die oben genannten Einschränkungen möglicherweise nicht auf Sie zutreffen.

11. Hinweis für Endnutzer der Regierung: Die Software ist ein „kommerzieller Artikel“ im Sinne der Definition dieses Begriffs unter 48 C.F.R. 2.101, bestehend aus „kommerzielle Computersoftware“ und „kommerzielle Computersoftware-Dokumentation“ entsprechend der Definition dieser Begriffe in 48 C.F.R. 12.212. In Übereinstimmung mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4, übernehmen Endnutzer der US-Regierung die Software nur mit den hier beschriebenen Rechten.
12. Sie bestätigen, dass Sie die Software in keiner Form unter Verletzung der geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Kontrolle der Ausfuhr jeglichen Ländern ausführen werden.

About Adobe Color Profile

ADOBE SYSTEMS INCORPORATED COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT

NOTICE TO USER: PLEASE READ THIS CONTRACT CAREFULLY. BY USING ALL OR ANY PORTION OF THE SOFTWARE YOU ACCEPT ALL THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS SOFTWARE YOU ACCEPT ALL THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT. IF YOU DO NOT AGREE WITH THE TERMS OF THIS AGREEMENT, DO NOT USE THE SOFTWARE.

1. **DEFINITIONS** In this Agreement, “Adobe” means Adobe Systems Incorporated, a Delaware corporation, located at 345 Park Avenue, San Jose, California 95110. “Software” means the software and related items with which this Agreement is provided.
2. **LICENSE** Subject to the terms of this Agreement, Adobe hereby grants you the worldwide, non-exclusive, nontransferable, royalty-free license to use, reproduce and publicly display the Software. Adobe also grants you the rights to distribute the Software only (a) as embedded within digital image files and (b) on a standalone basis. No other distribution of the Software is allowed; including, without limitation, distribution of the Software when incorporated into or bundled with any application software. All individual profiles must be referenced by their ICC Profile description string. You may not modify the Software. Adobe is under no obligation to provide any support under this Agreement, including upgrades or future versions of the Software or other items. No title to the intellectual property in the Software is transferred to you under the terms of this Agreement. You do not acquire any rights to the Software except as expressly set forth in this Agreement.

3. **DISTRIBUTION** If you choose to distribute the Software, you do so with the understanding that you agree to defend, indemnify and hold harmless Adobe against any losses, damages or costs arising from any claims, lawsuits or other legal actions arising out of such distribution, including without limitation, your failure to comply with this Section 3. If you distribute the Software on a standalone basis, you will do so under the terms of this Agreement or your own license agreement which (a) complies with the terms and conditions of this Agreement; (b) effectively disclaims all warranties and conditions, express or implied, on behalf of Adobe; (c) effectively excludes all liability for damages on behalf of Adobe; (d) states that any provisions that differ from this Agreement are offered by you alone and not Adobe and (e) states that the Software is available from you or Adobe and informs licensees how to obtain it in a reasonable manner on or through a medium customarily used for software exchange. Any distributed Software will include the Adobe copyright notices as included in the Software provided to you by Adobe.
4. **DISCLAIMER OF WARRANTY** Adobe licenses the Software to you on an “AS IS” basis. Adobe makes no representation as to the adequacy of the Software for any particular purpose or to produce any particular result. Adobe shall not be liable for loss or damage arising out of this Agreement or from the distribution or use of the Software or any other materials. ADOBE AND ITS SUPPLIERS DO NOT AND CANNOT WARRANT THE PERFORMANCE OR RESULTS YOU MAY OBTAIN BY USING THE SOFTWARE, EXCEPT FOR ANY WARRANTY, CONDITION, REPRESENTATION OR TERM TO THE EXTENT TO WHICH THE SAME CANNOT OR MAY NOT BE EXCLUDED OR LIMITED BY LAW APPLICABLE TO YOU IN YOUR JURISDICTION, ADOBE AND ITS SUPPLIERS MAKE NO WARRANTIES, CONDITIONS, REPRESENTATIONS OR TERMS, EXPRESS OR IMPLIED, WHETHER BY STATUTE, COMMON LAW, CUSTOM, USAGE OR OTHERWISE AS TO ANY OTHER MATTERS, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO NON-INFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS, INTEGRATION, SATISFACTORY QUALITY OR FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE. YOU MAY HAVE ADDITIONAL RIGHTS WHICH VARY FROM JURISDICTION TO JURISDICTION. The provisions of Sections 4, 5 and 6 shall survive the termination of this Agreement, howsoever caused, but this shall not imply or create any continued right to use the Software after termination of this Agreement.

5. **LIMITATION OF LIABILITY** IN NO EVENT WILL ADOBE OR ITS SUPPLIERS BE LIABLE TO YOU FOR ANY DAMAGES, CLAIMS OR COSTS WHATSOEVER OR ANY CONSEQUENTIAL, INDIRECT, INCIDENTAL DAMAGES, OR ANY LOST PROFITS OR LOST SAVINGS, EVEN IF AN ADOBE REPRESENTATIVE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH LOSS, DAMAGES, CLAIMS OR COSTS OR FOR ANY CLAIM BY ANY THIRD PARTY. THE FOREGOING LIMITATIONS AND EXCLUSIONS APPLY TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW IN YOUR JURISDICTION. ADOBE'S AGGREGATE LIABILITY AND THAT OF ITS SUPPLIERS UNDER OR IN CONNECTION WITH THIS AGREEMENT SHALL BE LIMITED TO THE AMOUNT PAID FOR THE SOFTWARE. Nothing contained in this Agreement limits Adobe's liability to you in the event of death or personal injury resulting from Adobe's negligence or for the tort of deceit (fraud). Adobe is acting on behalf of its suppliers for the purpose of disclaiming, excluding and/or limiting obligations, warranties and liability as provided in this Agreement, but in no other respects and for no other purpose.
6. **TRADEMARKS** Adobe and the Adobe logo are the registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and other countries. With the exception of referential use, you will not use such trademarks or any other Adobe trademark or logo without separate prior written permission granted by Adobe.
7. **TERM** This Agreement is effective until terminated. Adobe has the right to terminate this Agreement immediately if you fail to comply with any term hereof. Upon any such termination, you must return to Adobe all full and partial copies of the Software in your possession or control.
8. **GOVERNMENT REGULATIONS** If any part of the Software is identified as an export controlled item under the United States Export Administration Act or any other export law, restriction or regulation (the "Export Laws"), you represent and warrant that you are not a citizen, or otherwise located within, an embargoed nation (including without limitation Iran, Iraq, Syria, Sudan, Libya, Cuba, North Korea, and Serbia) and that you are not otherwise prohibited under the Export Laws from receiving the Software. All rights to use the Software are granted on condition that such rights are forfeited if you fail to comply with the terms of this Agreement.
9. **GOVERNING LAW** This Agreement will be governed by and construed in accordance with the substantive laws in force in the State of California as such laws are applied to agreements entered into and to be performed entirely within California between California residents. This Agreement will not be governed by the conflict of law rules of any jurisdiction or the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, the application of which is expressly excluded. All disputes arising out of, under or related to this Agreement will be brought exclusively in the state Santa Clara County, California, USA.

10. **GENERAL** You may not assign your rights or obligations granted under this Agreement without the prior written consent of Adobe. None of the provisions of this Agreement shall be deemed to have been waived by any act or acquiescence on the part of Adobe, its agents, or employees, but only by an instrument in writing signed by an authorized signatory of Adobe. When conflicting language exists between this Agreement and any other agreement included in the Software, the terms of such included agreement shall apply. If either you or Adobe employs attorneys to enforce any rights arising out of or relating to this Agreement, the prevailing party shall be entitled to recover reasonable attorneys' fees. You acknowledge that you have read this Agreement, understand it, and that it is the complete and exclusive statement of your agreement with Adobe which supersedes any prior agreement, oral or written, between Adobe and you with respect to the licensing to you of the Software. No variation of the terms of this Agreement will be enforceable against Adobe unless Adobe gives its express consent, in writing, signed by an authorized signatory of Adobe.

ICC Profile for TOYO INK Standard Color on Coated paper (TOYO Offset Coated 2.1)

This ICC Profile (TOYO Offset Coated 2.1) characterizes Japanese offset press on Coated paper and is fully compatible with ICC profile format.

About "TOYO INK Standard Color on Coated paper"

This is the standard for color reproduction of sheet-fed offset press on Coated paper made by TOYO INK MFG.CO., LTD. ("TOYO INK").

This standard is made from printing test with using TOYO INK's sheet-fed offset printing inks and TOYO INK's own printing conditions.

"TOYO INK Standard Color on Coated paper" is compatible with "JAPAN COLOR".

Agreement

1. The reproduction of images on a printer or a monitor using this ICC Profile do not completely match the TOYO INK Standard Color on Coated paper.
2. Any and all copyrights of this ICC Profile shall remain in TOYO INK; therefore you shall not transfer, provide, rent, distribute, disclose, or grant any rights in this ICC Profile to any third party without the prior written consent of TOYO INK.
3. In no event will TOYO INK its directors, officers, employees or agents be liable to you for any consequential or incidental, either direct or indirect, damages (including damages for loss of business profits, business interruption, loss of business information, and the like) arising out of the use or inability to use this ICC Profile.

4. TOYO INK shall not be responsible for answering any question related to this ICC Profile.
5. All company names and product names used in this document is the trademarks or registered trademarks of their respective holder.

This ICC Profile made by GretagMacbeth ProfileMaker and granted TOYO INK certain license to distribute by GretagMacbeth AG.

TOYO Offset Coated 2.1 © TOYO INK MFG. CO., LTD. 2004

DIC STANDARD COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT

IMPORTANT: PLEASE READ THIS STANDARD COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT ("LICENSE AGREEMENT") CAREFULLY BEFORE USING THE DIC STANDARD COLOR PROFILE, INCLUDING THE DIC STANDARD SFC_AM2.0, DIC STANDARD SFM_AM2.0, DIC STANDARD SFU_AM2.0, DIC STANDARD SFC_FM2.0, DIC WAKIMIZU SFC_AM2.0, DIC WAKIMIZU SFC_FM2.0, DIC ABILIO SFC_AM1.0, DIC HY-BRYTE SFC_AM1.0, DIC STANDARD WEBC_AM2.1, DIC STANDARD WEBC_FM2.1, DIC NEWSCOLOR_AM1.0, DIC NEWSCOLOR_FM1.0, PROVIDED BY DIC HERewith, AND ANY CORRESPONDING ONLINE OR ELECTRONIC DOCUMENTATION AND ALL UPDATES OR UPGRADES OF THE ABOVE THAT ARE PROVIDED TO YOU (COLLECTIVELY, THE "PROFILE").

THIS LICENSE AGREEMENT IS A LEGAL AGREEMENT BETWEEN YOU (EITHER AN INDIVIDUAL OR, IF ACQUIRED BY OR FOR AN ENTITY, AN ENTITY) AND DIC CORPORATION, A JAPANESE COMPANY ("DIC"). THIS LICENSE AGREEMENT PROVIDES A LICENSE TO USE THE PROFILE AND CONTAINS WARRANTY INFORMATION AND LIABILITY DISCLAIMERS. IF YOU DO NOT AGREE TO BE BOUND BY ALL OF THESE TERMS, YOU MAY NOT USE THE PROFILE.

1. License Grant

DIC grants you a gratis non-exclusive and non-transferable license to use the Profile and to allow your employees and authorized agents, if any, to use the Profile, solely in connection with their work for you, subject to all of the limitations and restrictions in this License Agreement.

2. Ownership

The foregoing license gives you limited license to use the Profile. You will own the rights in the media containing the recorded Profile, but DIC retains all right, title and interest, including all copyright and intellectual property rights, in and to, the Profile and all copies thereof. All rights not specifically granted in this License Agreement, including all copyrights, are reserved by DIC.

3. Term
 - a. This License Agreement is effective until terminated.
 - b. You may terminate this License Agreement by notifying DIC in writing of your intention to terminate this License Agreement and by destroying, all copies of the Profile in your possession or control.
 - c. DIC may terminate this License Agreement without prior notice to you if you fail to comply with any of the terms and conditions of this License Agreement (either directly or through your employees or agents), retroactive to the time of such failure to comply. In such event, you must immediately stop using the Profile and destroy all copies of the Profile in your possession or control.
 - d. All provisions in this License Agreement relating to warranty disclaimers (Section 5) and the limitation of liability (Section 6) shall survive any termination of this License Agreement.
4. License Method and Restrictions
 - a. You may install and use the Profile on a single desktop computer; provided, however, that, notwithstanding anything contrary contained herein, you may not use the Profile on any network system or share, install or use the Profile concurrently on different computers, or electronically transfer the Profile from one computer to another or over a network.
 - b. You may not make or distribute copies, fix, alter, merge, modify, adapt, sublicense, transfer, sell, rent, lease, gift or distribute all or a portion of the Profile, or modify the Profile or create derivative works based upon the Profile.
 - c. You acknowledge that the Profile is not intended for any usage which may cause death or physical injury or environmental damage and agree not to use the Profile for such usage.
 - d. You shall not use the Profile to develop any software or other technology having the same primary function as the Profile, including but not limited to using the Profile in any development or test procedure that seeks to develop like software or other technology, or to determine if such software or other technology performs in a similar manner as the Profile.
 - e. DIC and other trademarks contained in the Profile are trademarks or registered trademarks of DIC in Japan and/or other countries. You may not remove or alter any trademark, trade names, product names, logo, copyright or other proprietary notices, legends, symbols or labels in the Profile. This License Agreement does not authorize you to use DIC's or its licensors' names or any of their respective trademarks.

5. WARRANTY DISCLAIMER

a. THE PROFILE IS PROVIDED TO YOU FREE OF CHARGE, AND ON AN “AS-IS” BASIS, IN ACCORDANCE WITH THE TERMS AND COONDITIONS OF THIS LICENSE AGREEMENT. DIC PROVIDES NO TECHNICAL SUPPORT, WARRANTIES OR REMEDIES FOR THE PROFILE.

b. DIC DISCLAIMS ALL WARRANTIES AND REPRESENTATIONS, WHETHER EXPRESS, IMPLIED, OR OTHERWISE, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO, THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, NON-INFRINGEMENT, TITLE AND QUIET ENJOYMENT. YOU SHALL ASSUME AND BE FULLY LIABLE AND RESPONSIBLE FOR ALL RISKS IN CONNECTION WITH YOUR USE OF THE PROFILE. DIC DOES NOT WARRANT THAT THE PROFILE IS FREE OF DEFECTS OR FLAWS OR WILL OPERATE WITHOUT INTERRUPTION, AND IS NOT RESPONSIBLE FOR CORRECTING OR REPAIRING ANY DEFECTS OR FLAWS, FOR FEE OR GRATIS. NO RIGHTS OR REMEDIES WILL BE CONFERRED ON YOU UNLESS EXPRESSLY GRANTED HEREIN.

6. LIMITATION OF LIABILITY

DIC SHALL NOT BE LIABLE TO YOU OR ANY THIRD PARTY FOR ANY DIRECT, INDIRECT, SPECIAL, INCIDENTAL, PUNITIVE, COVER OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, DAMAGES FOR THE INABILITY TO USE EQUIPMENT OR ACCESS DATA, LOSS OF BUSINESS, LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR THE LIKE), ARISING OUT OF THE USE OF, OR INABILITY TO USE, THE PROFILE AND BASED ON ANY THEORY OF LIABILITY INCLUDING BREACH OF CONTRACT, BREACH OF WARRANTY, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), PRODUCT LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF DIC OR ITS REPRESENTATIVES HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

THE FOREGOING LIMITATIONS ON LIABILITY SHALL APPLY TO ALL ASPECTS OF THIS LICENSE AGREEMENT.

7. General

a. This License Agreement shall be governed and construed in accordance with the laws of Japan, without giving effect to principles of conflict of laws. If any provision of this License Agreement shall be held by a court of competent jurisdiction to be contrary to law, that provision will be enforced to the maximum extent permissible, and the remaining provisions of this License Agreement will remain in full force and effect. You hereby consent to the exclusive jurisdiction and venue of Tokyo District Court to resolve any disputes arising under this License Agreement.

b. This License Agreement contains the complete agreement between the parties with respect to the subject matter hereof, and supersedes all prior or contemporaneous agreements or understandings, whether oral or written. You agree that any varying or additional terms contained in any written notification or document issued by you in relation to the Profile licensed hereunder shall be of no effect.

c. The failure or delay of DIC to exercise any of its rights under this License Agreement or upon any breach of this License Agreement shall not be deemed a waiver of those rights or of the breach.

OpenSSL Statement

LICENSE ISSUES

The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit. See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL please contact openssl-core@openssl.org.

OpenSSL License

Copyright © 1998-2005 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:

“This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)”

4. The names “OpenSSL Toolkit” and “OpenSSL Project” must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called “OpenSSL” nor may “OpenSSL” appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:

“This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)”

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT “AS IS” AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

“This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)”
The word “cryptographic” can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).

4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:

“This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)”

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

NetSNMP License

Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like)

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University
Derivative Work - 1996, 1998-2000
Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California
All Rights Reserved
Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD)

Copyright © 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ☐ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ☐ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ☐ Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD)

Portions of this code are copyright © 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ☐ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ☐ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ☐ The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD)

Copyright © 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A.
All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ☐ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ☐ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ☐ Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD)

Copyright © 2003-2004, Sparta, Inc All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ☐ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- ❑ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ❑ Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD)

Copyright © 2004, Cisco, Inc and Information Network Center of Beijing University of Posts and Telecommunications. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- ❑ Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- ❑ Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- ❑ Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Kerberos

Copyright © 1985-2007 by the Massachusetts Institute of Technology.

All rights reserved.

Export of this software from the United States of America may require a specific license from the United States Government. It is the responsibility of any person or organization contemplating export to obtain such a license before exporting.

WITHIN THAT CONSTRAINT, permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of M.I.T. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. Furthermore if you modify this software you must label your software as modified software and not distribute it in such a fashion that it might be confused with the original MIT software. M.I.T. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided “as is” without express or implied warranty.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS” AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

Individual source code files are copyright MIT, Cygnus Support, Novell, OpenVision Technologies, Oracle, Red Hat, Sun Microsystems, FundsXpress, and others.

Project Athena, Athena, Athena MUSE, Discuss, Hesiod, Kerberos, Moira, and Zephyr are trademarks of the Massachusetts Institute of Technology (MIT). No commercial use of these trademarks may be made without prior written permission of MIT.

“Commercial use” means use of a name in a product or other for-profit manner. It does NOT prevent a commercial firm from referring to the MIT trademarks in order to convey information (although in doing so, recognition of their trademark status should be given).

Portions of src/lib/crypto have the following copyright:

Copyright © 1998 by the FundsXpress, INC.

All rights reserved.

Export of this software from the United States of America may require a specific license from the United States Government. It is the responsibility of any person or organization contemplating export to obtain such a license before exporting.

WITHIN THAT CONSTRAINT, permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of FundsXpress. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. FundsXpress makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided “as is” without express or implied warranty.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED “AS IS” AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

The implementation of the Yarrow pseudo-random number generator in src/lib/crypto/yarrow has the following copyright:

Copyright 2000 by Zero-Knowledge Systems, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of Zero-Knowledge Systems, Inc. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. Zero-Knowledge Systems, Inc. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided “as is” without express or implied warranty.

ZERO-KNOWLEDGE SYSTEMS, INC. DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL ZERO-KNOWLEDGE SYSTEMS, INC. BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTUOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

The implementation of the AES encryption algorithm in src/lib/crypto/aes has the following copyright:

Copyright © 2001, Dr Brian Gladman <brg@gladman.uk.net>, Worcester, UK.

All rights reserved.

LICENSE TERMS

The free distribution and use of this software in both source and binary form is allowed (with or without changes) provided that:

1. distributions of this source code include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer;
2. distributions in binary form include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other associated materials;
3. the copyright holder's name is not used to endorse products built using this software without specific written permission.

DISCLAIMER

This software is provided "as is" with no explicit or implied warranties in respect of any properties, including, but not limited to, correctness and fitness for purpose.

Portions contributed by Red Hat, including the pre-authentication plug-ins framework, contain the following copyright:

Copyright © 2006 Red Hat, Inc.

Portions copyright © 2006 Massachusetts Institute of Technology

All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Red Hat, Inc., nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Portions funded by Sandia National Laboratory and developed by the University of Michigan's Center for Information Technology Integration, including the PKINIT implementation, are subject to the following license:

COPYRIGHT © 2006-2007

THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

ALL RIGHTS RESERVED

Permission is granted to use, copy, create derivative works and redistribute this software and such derivative works for any purpose, so long as the name of The University of Michigan is not used in any advertising or publicity pertaining to the use of distribution of this software without specific, written prior authorization. If the above copyright notice or any other identification of the University of Michigan is included in any copy of any portion of this software, then the disclaimer below must also be included.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED AS IS, WITHOUT REPRESENTATION FROM THE UNIVERSITY OF MICHIGAN AS TO ITS FITNESS FOR ANY PURPOSE, AND WITHOUT WARRANTY BY THE UNIVERSITY OF MICHIGAN OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING WITHOUT LIMITATION THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF MICHIGAN SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY DAMAGES, INCLUDING SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, WITH RESPECT TO ANY CLAIM ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OF THE SOFTWARE, EVEN IF IT HAS BEEN OR IS HEREAFTER ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

The pkcs11.h file included in the PKINIT code has the following license:

Copyright 2006 g10 Code GmbH

Copyright 2006 Andreas Jellinghaus

This file is free software; as a special exception the author gives unlimited permission to copy and/or distribute it, with or without modifications, as long as this notice is preserved.

This file is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY, to the extent permitted by law; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

WPA Supplicant

Copyright © 2003-2005, Jouni Malinen <jkmaline@cc.hut.fi> and contributors

All Rights Reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name(s) of the above-listed copyright holder(s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Inhalt

Software-Lizenzvertrag.	2
About Adobe Color Profile.	4
ICC Profile for TOYO INK Standard Color on Coated paper (TOYO Offset Coated 2.1).	7
DIC STANDARD COLOR PROFILE LICENSE AGREEMENT.	8
OpenSSL Statement.	11
LICENSE ISSUES.	11
Original SSLeay License.	12
NetSNMP License.	14
Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like).	14
Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD).	14
Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD).	15
Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD).	16
Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD).	16
Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD).	17
Kerberos.	18
WPA Supplicant.	21

Kapitel 1 **Bedienung unter Linux**

Systemanforderungen.	27
Installieren der PPD-Datei von der Kommandozeile.	27
Hinzufügen der Druckertreiber-Konfiguration.	28
Hinzufügen des Druckers auf der CUPS-Administration-Webseite.	29
Spezifizieren der Druckertreibereinstellungen.	30
Anzeige der Einstellungen-Seite.	30
Druckertreibereinstellungen.	31
Drucken eines Dokuments.	34
Beispiel Verwendung von OpenOffice.	34
Prüfen von Druckaufträgen.	34
Fehlerbehebung.	35

Kapitel 2 **Bedienung unter NetWare**

Drucken mit NetWare.	36
---------------------------	----

Netzwerkdruck in einer NetWare-Umgebung.	36
Für Remote-Drucker-Modus mit NetWare 4.x Bindungsemulation.	36
Für Print-Server-Modus mit NetWare 4.x Bindungsemulation.	37
Für NetWare 4.x Remote-Drucker-Modus (NDS).	38
Für NetWare 4.x/5.x/6 Print-Server-Modus (NDS).	39
Für NetWare 5.x/6 Novell Distributed Print Service (NDPS).	41
Einrichten eines Client (Windows) Einstellungen bei Verwendung des NetWare-Servers.	42

Kapitel 3 Verwendung von Local Setup Program (nur für Epson AcuLaser CX37DNF)

Info zu Local Setup Program (LSP).	43
LSP-Betriebsumgebung.	43
Installieren von LSP.	44
Starten von LSP.	44
Hauptfenster von LSP.	45
Verbinden mit dem Gerät.	46
Herunterladen von Informationen vom Gerät.	46
Herunterladen von Informationen auf das Gerät.	46
Importieren/Exportieren von Wählzeiten.	46
Einstellungen für Wahlziel.	46
Programmieren einer Kurzwahlnummer.	47
Hinzufügen einer Kurzwahlnummer (Fax/E-Mail).	47
Hinzufügen einer Kurzwahlnummer (Scannen an Server).	49
Bearbeiten einer Kurzwahlnummer.	50
Löschen einer Kurzwahlnummer.	50
Programmieren/Bearbeiten einer Gruppenwahl.	50
Registrieren unter Favoriten.	51
Drucken der Liste der Kurzwahlen, Gruppenwahlen und Favoriten.	52
Anzeigen von Geräteinformationen.	52
Prüfen des Gesamtzählers.	53
Prüfen der Konfigurationsseite.	53
Deinstallieren von LSP.	53
Fehlerbehebung.	53

Kapitel 4 Verstehen des Menüs für die Netzwerkeinstellung

Menü „NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.)“	54
Position im Konfigurationsmenü.	54

Zugriff auf das Menü für die Netzwerkeinstellung.	54
Verwenden der Optionen des Menüs für die Netzwerkeinstellung.	55

Kapitel 5 **Netzwerk-Drucken**

Netzwerkverbindung.	63
Theorie.	63
Herstellen der Verbindung.	63
Drucken über IPP (Internet Printing Protocol).	66
Bei Windows Server 2008/Server 2008 R2.	66
Hinzufügen eines IPP-Ports mit dem Add Printer (Druckerinstallations-)Assistent – Windows Server 2003/XP.	67
Hinzufügen eines IPP-Ports mit dem Add Printer (Druckerinstallation)-Assistenten – Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2.	68
Drucken über Funktion „FUNCTION“.	69
Bei Windows Server 2008/Server 2008 R2.	69
Bekanntmachen des Druckertreibers über das Netzwerkfenster.	70
Fügen Sie einen Drucker vom Netzwerk-Fenster hinzu.	71
Hinzufügen eines Druckers mit dem Add Printer (Drucker hinzufügen)-Assistenten.	73
Aktualisieren des Treibers nach Verbinden dieses Geräts.	74
Vorgehensweise bei unterschiedlicher Bitzahl zwischen dem Betriebssystem der Servers und dem Betriebssystem des Clients.	76
Installieren des zusätzlichen Treibers.	77
Fehlerbehebung.	79

Kapitel 6 **Verwenden von Web-Based EpsonNet Config**

Info zu Web-Based EpsonNet Config.	80
Display Language (Anzeigesprache).	81
Anforderungen.	81
Herstellen einer Verbindung mit Windows Server 2008/Server 2008 R2.	81
Einrichten der Drucker-Webseite.	82
Bestimmen des Druckernamens.	82
Einrichten Ihrer Browser-Software.	83
Verstehen des Fensters Web-Based EpsonNet Config.	86
Navigation.	86
Aktueller Status.	87
Anmelden bei Web-Based EpsonNet Config.	88
Anmelden-Seite.	88

Spracheinstellung.	88
Modus Public User (Öffentlicher Benutzer).	88
Modus Registered User (Registrierter Benutzer).	88
Modus Administrator.	89
Betrachten des Druckerstatus.	90
Seite System.	90
Seite Job (Auftrag).	96
Seite Print (Drucken).	97
Seite „Scan (Scannen)“.	105
Konfiguration des Druckers.	106
Seite System.	106
Seite Job (Auftrag).	126
Seite Print (Drucken).	128
Seite „Scan (Scannen)“.	147
Seite Network (Netzwerk).	168

Index

Kapitel 1

Bedienung unter Linux

Systemanforderungen

Betriebssysteme	Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop SUSE Linux Enterprise Desktop 10
Verbinden von Computer und Drucker	USB-Verbindung, Netzwerkverbindung (10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T)
RAM	Mehr als Betriebssystem-Empfehlung (128 MB oder mehr wird empfohlen)
Netzwerk	LPR
	AppSocket/HP JetDirect
	IPP
Verfügbarer Festplattenspeicher	Mindestens 256 MB

Hinweis:

Als Beispiel werden in diesem Kapitel die Vorgänge für Red Hat Enterprise Linux 5 beschrieben.

Installieren der PPD-Datei von der Kommandozeile

Hinweis:

- ☐ Bevor Sie mit der Installation fortfahren, beenden Sie unbedingt alle laufenden Anwendungen.
- ☐ Root-Privilegien werden benötigt, um die PPD-Datei installieren.

1. Kopieren Sie die PPD-Datei von der Software Disc in „/usr/share/cups/model“ auf dem Computer.

Hinweis:

Eine PPD-Datei für jede Sprache ist im entsprechenden „Drivers/LinuxPPD/[language]“-Ordner auf der Software Disc vorhanden. Verwenden Sie die geeignete ppd-Datei für die Sprache.

2. Wählen Sie im Hauptmenü folgende Optionsfolge: **Applications**, **Accessories** und **Terminal**.

3. Geben Sie den Befehl „/etc/init.d/cups restart“ ein.
4. Beenden Sie Terminal.

Hinzufügen der Druckertreiber-Konfiguration

Hinweis:

☐ *Bevor Sie mit der Installation fortfahren, beenden Sie unbedingt alle laufenden Anwendungen.*

☐ *Root-Privilegien werden benötigt, um den Drucker hinzuzufügen.*

1. Verbinden Sie den Drucker über das Netzwerk mit einem Computer.
 - ☐ Bei einer USB-Verbindung wird das Dialogfeld Specify Printer Driver angezeigt. Klicken Sie auf **Cancel**, um das Dialogfeld zu schließen.
2. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Wählen Sie im Menü **System** die Option **Administration** und dann **Printing**.
4. Klicken Sie auf **New Printer**.
5. Geben Sie den Namen, die Beschreibung und den Standort des Druckers ein und klicken Sie dann auf **Forward**.

Die verwendbaren Drucker werden automatisch gesucht und im linken Bildfenster des Dialogfelds aufgeführt.

6. Vom linken Bildfenster des Dialogfelds wählen Sie den Anschluss für den zu installierenden Drucker.
 - ☐ Wenn der gewünschte Drucker nicht aufgeführt ist, wählen Sie einen Geräteanschluss aus der Liste **Devices**. Im rechten Bildfenster des Dialogfelds geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse für den Drucker ein.

Hinweis:

☐ **TCP/IP: AppSocket/HP jetDirect, Internet Printing Protocol (ipp) oder LPD/LPR Host or Printer**

☐ *Host-Name von Internet Printing Protocol (ipp): <IP-Adresse>/ipp*

7. Klicken Sie auf **Forward**.

8. Wählen Sie **Provide PPD file**.
9. Klicken Sie auf das Symbol des Ordners.
10. Wählen Sie die PPD-Datei.

Hinweis:

Eine PPD-Datei für jede Sprache ist im entsprechenden „Drivers/LinuxPPD/[language]“-Ordner auf der Software Disc vorhanden. Verwenden Sie die geeignete PPD-Datei für die Sprache.

11. Klicken Sie auf **Open**.

Der Name der gewählten PPD-Datei wird angezeigt.

12. Klicken Sie auf **Forward**.
13. Klicken Sie auf **Apply**.

Hinzufügen des Druckers auf der CUPS-Administration-Webseite

Hinweis:

- ☐ Bevor Sie mit der Installation fortfahren, beenden Sie unbedingt alle laufenden Anwendungen.
 - ☐ Root-Privilegien werden benötigt, um den Drucker hinzuzufügen.
1. Verbinden Sie den Drucker über das Netzwerk mit einem Computer.
 - ☐ Bei einer USB-Verbindung wird das Dialogfeld Specify Printer Driver angezeigt. Klicken Sie auf **Cancel**, um das Dialogfeld zu schließen.
 2. Starten Sie den Webbrowser.
 3. Geben Sie die URL „http://localhost:631“ ein.
 4. Klicken Sie auf **Add Printer**.
 5. Geben Sie den Namen, den Standort und die Beschreibung des Druckers ein und klicken Sie dann auf **Continue**.
 6. Wählen Sie einen Geräteanschluss aus der Geräteliste und klicken Sie auf **Continue**.

- ☐ TCP/IP: AppSocket/HP JetDirect, Internet Printing Protocol (http) oder LPD/LPR-Host oder -Drucker
 - ☐ USB: USB-Drucker Nr. 1
7. Bei einer USB-Verbindung gehen Sie zu Schritt 9. Geben Sie den Geräte-URI in der folgenden Form ein: `socket://<Drucker-IP oder Drucker-Hostname>:port`.

Hinweis:*Beispiel:**Verwendung Drucker-IP – socket://192.168.1.190:9100**Verwendung Drucker-Hostname – socket://Hostname:9100**Der Hostname kann durch die IP-Adresse ersetzt werden, und der Anschluss ist optional.*

8. Klicken Sie auf **Continue**.
9. Wählen Sie **Epson** und klicken Sie auf **Continue**.

Hinweis:*Eine PPD-Datei für jede Sprache ist im entsprechenden „Drivers/LinuxPPD/[language]“-Ordner auf der Software Disc vorhanden. Verwenden Sie die geeignete PPD-Datei für die Sprache.*

10. Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Add Printer**.
11. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort zur Verwendung von Root-Privilegien ein und klicken Sie dann auf **OK**.
Das Fenster Set Printer Options wird angezeigt.

Spezifizieren der Druckertreibereinstellungen

Anzeige der Einstellungen-Seite

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie die URL „`http://localhost:631`“ ein und klicken Sie dann auf **Manage Printers**.
3. Klicken Sie auf **Set Printer Options**.

Druckertreibereinstellungen

Options Installed

Parameter	Einstellungen
Paper Source Unit	Wählen Sie Unit 3 , wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin für den Drucker installiert ist. Standard: Disabled
Storage	Wählen Sie None oder HDD für die installierte Speichereinheit. Wählen Sie nicht CF(1GB Over) , da der Drucker keine CompactFlash-Karten unterstützt. Standard: None
Duplex Unit	Wählen Sie die Einstellung für die Duplexeinheit. Standard: Enabled
Printer Memory	Wählen Sie 256 MB oder 768 MB , wenn ein optionaler Speicher für den Drucker installiert ist. Standard: 256 MB

General

Parameter	Einstellungen
Paper Type	Legt den Papiertyp fest. Standard: Auto
Paper Source	Legt die Papierquelle fest. Standard: Tray 1
Manually Print on 2nd side	Wählen Sie, ob auf der Rückseite eines bereits bedruckten Papiers gedruckt werden soll oder nicht. Standard: Off
Paper Sizes	Legt das Papierformat fest. Ein irreguläres Papierformat kann nicht gewählt werden.
Collate	Wenn On ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments als Sätze von Ausdrucken gedruckt. Standard: Off

Parameter	Einstellungen
Duplex Options	Legt die Duplexdruck-Bindeposition fest, wenn die Duplexeinheit für Drucker installiert ist. Standard: Simplex
Select Color	Legt die Farbe zum Drucken als Color oder Grayscale fest. Standard: Color
Color Separation	Legt die Farbtrennung fest. Standard: Off
Brightness	Spezifiziert die Helligkeit des Bildes. Standard: 0%
Edge Strength	Stellen Sie die Kantenstärke ein. Standard: Middle
Economy Print	Wählen, ob Spardruck verwendet wird oder nicht. Standard: Off
Auto Trapping	Wählen Sie, ob benachbarte Farben überblendet gedruckt werden sollen, um weiße Flächen um Bilder zu vermeiden. Standard: Off
Black Over Print	Wählen Sie, ob schwarze Objekte auf einer benachbarten Farbe gedruckt (überblendet) werden sollen, um weiße Flächen um schwarze Zeichen oder Figuren zu vermeiden. Wenn Text/Figure ausgewählt ist, wird überblendeter Druck auf Text und Grafiken angewendet. Wenn Text ausgewählt ist, wird überblendeter Druck auf Text angewendet. Standard: Off

Image Options/Text Options/Graphics Options

Parameter	Einstellungen
Image RGB Source/Text RGB Source/Graphics RGB Source	Spezifiziert die RGB-Quelle für Bild/Text/Grafiken als None , sRGB , Adobe RGB (1998) , Apple RGB , ColorMatch RGB oder Blue Adjust RGB . Standard: sRGB

Parameter	Einstellungen
Image RGB Intent/Text RGB Intent/Graphics RGB Intent	Spezifiziert die RGB-Verwendung für Bild/Text/Grafiken als Vivid , Photographic , Relative Color oder Absolute Color . Standard: Vivid (für Text/Grafiken), Photographic (für Bild)
Image RGB Gray Treatment/Text RGB Gray Treatment/Graphics RGB Gray Treatment	Spezifiziert die RGB-Graubehandlung als Composite Black , Black and Gray oder Black Only . Standard: Black and Gray
Image Halftone/Text Halftone/Graphics Halftone	Spezifiziert den Halbton für Bild/Text/Grafiken als Line Art , Detail oder Smooth . Standard: Line Art (für Text), Detail (für Bild/Grafiken)
Image Edge Enhancement/Text Edge Enhancement/Graphics Edge Enhancement	Wählen Sie, ob Bild/Text/Grafik-Kanten betont werden. Standard: Off (für Bild), On (für Text/Grafiken)

Simulation

Parameter	Einstellungen
Simulation Profile	Spezifiziert das Simulationsprofil als None , SWOP , Euroscale , Commercial Press , Japan Color , DIC oder TOYO . Standard: None
Match Paper Color	Spezifiziert Match Paper Color. Standard: Off
CMYK Gray Treatment	Spezifiziert die Simulations-Graubehandlung als Composite Black , Black and Gray oder Black Only . Standard: Composite Black .

Banners

Parameter	Einstellungen
Starting Banner	Spezifiziert das Startbanner als none , classified , confidential , mls , secret , selinux , standard , te , topsecret oder unclassified . Standard: none
Ending Banner	Spezifiziert das Endbanner als none , classified , confidential , mls , secret , selinux , standard , te , topsecret oder unclassified . Standard: none

Drucken eines Dokuments

Die Inhalte und verfügbaren Optionen, die im Drucken-Dialogfeld erscheinen, können sich je nach der verwendeten Anwendung unterscheiden.

Beispiel Verwendung von OpenOffice

Hinweis:

- ❑ *Das Verfahren zum Drucken auf Red Hat Enterprise Linux 5 mit OpenOffice 2.0.4 wird im Folgenden beschrieben. Das folgende Verfahren oder manche Schritte können sich je nach der Version des verwendeten Betriebssystems unterscheiden.*
 - ❑ *Zuerst fügen Sie den Drucker zu dem System hinzu. Einzelheiten über das Hinzufügen eines Druckers zu dem System finden Sie unter „Hinzufügen der Druckertreiber-Konfiguration“ auf Seite 28 oder „Hinzufügen des Druckers auf der CUPS-Administration-Webseite“ auf Seite 29.*
1. Wählen Sie im Menü **Application** die Option **Office** und dann **Word Processor**.
 2. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
 3. Klicken Sie im Menü **File** auf **Print**.
 4. Wählen Sie den Namen des Druckers aus.
 5. Klicken Sie auf **Print**, um das Dokument zu drucken.

Prüfen von Druckaufträgen

1. Starten Sie den Webbrowser.
2. Geben Sie die URL „http://localhost:631“ ein.
3. Klicken Sie auf **Manage Jobs**.

Hinweis:

Zum Prüfen des Status fertig gestellter Druckaufträge klicken Sie auf **Show Completed Jobs**.

Fehlerbehebung

Symptom	Maßnahme
Der Drucker stoppt, weil ein Papierformatfehler oder Papiertypfehler aufgetreten ist.	Der Druckauftrag wurde möglicherweise mit einer verbotenen Kombination von Einstellungen gesendet (z.B. für Papierformat und Medientyp). Drucken ist nicht mit Postkarten oder Projektionsfolien möglich, wenn Plain Paper ausgewählt ist.
Der Druckvorgang wird nicht mit einem benutzerdefinierten Papierformat fortgesetzt.	<p>Drucken mit benutzerdefinierten Papierformaten ist nicht direkt vom Druckertreiber möglich. Dies kann nur von der Kommandozeile ausgeführt werden. Spezifizieren Sie den folgenden Befehl zum Drucken von Daten.</p> <pre>lpr -P [printer_name] -o media=Custom. [WIDTHxLENGTH] [file_name]</pre> <p>1. Format von Benutzerdefiniert. [WIDTHxLENGTH]: Benutzerdefiniert 150 x 200 mm, Benutzerdefiniert 8x11 in, Benutzerdefiniert 15x20 cm oder Benutzerdefiniert 612x782 (Postscript-Punkte)</p> <p>2. Die spezifizierte Datei muss eine PS-, PDF- oder JPEG-Datei sein.</p>
Das Drucken kann in OpenOffice oder einer anderen Office-Anwendung (wie etwa Kword) nicht richtig abgeschlossen werden.	<p>Unter Linux laufende Anwendungen haben ihre eigenen Druckereinstellungen. Manche dieser Funktionen werden möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt. Beachten Sie Folgendes für beste Druckergebnisse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Innerhalb der Anwendung vorgenommene Einstellungen: Papierformat und Ausrichtung <input type="checkbox"/> Mit dem Druckertreiber (kprinter) vorgenommene Einstellungen: andere als die oben spezifizierten Einstellungen (zum Beispiel Papiertyp, Behälter und Auflösung)
Beim Drucken in Acrobat Reader wird ein Teil des Bildes in massivem Schwarz gedruckt oder der Auftrag wird unterbrochen.	Es liegt ein Kompatibilitätsproblem zwischen Ghostscript und Acrobat Reader vor. Probieren Sie eine andere PDF-Anwendung.
Wasserzeichen können nicht von Kword gedruckt werden.	Dies ist ein bekannter Bug bei Kword. Verwenden Sie stattdessen Überlagerung.

Kapitel 2

Bedienung unter NetWare

Drucken mit NetWare

Netzwerkdruck in einer NetWare-Umgebung

NetWare Version	Verwendetes Protokoll	Emulation	Service-Modus
NetWare 4.x	IPX	Bindery/NDS	Pserver/Nprinter
NetWare 5.x/6	IPX	NDS	Pserver
	TCP/IP	NDPS(lpr)	

Für Remote-Drucker-Modus mit NetWare 4.x Bindungsemulation

Hinweis:

Vor der Verwendung der Bindungsemulation prüfen Sie, dass Bindungsemulation mit dem NetWare-Server kompatibel ist.

1. Melden Sie sich von einem Client-Computer mit Administratorgenehmigung zum Zugriff auf den NetWare-Server an, auf dem Pserver registriert ist.
2. Starten Sie Pconsole.
3. Wählen Sie aus der Liste Available Options den Eintrag **Quick Setup** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Enter**.
4. Geben Sie die geeigneten Namen in die Felder Printer Server Name, Printer Name, Print Queue Name und Print Queue Volume ein, wählen Sie **Other/ Unknown** aus dem Feld Printer type und speichern Sie die spezifizierten Einstellungen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Esc**, um Pconsole zu beenden.
6. Verwenden Sie die NetWare-Server-Konsole, um PSERVER.NLM zu laden.

Hinweis:

Für Einzelheiten über Warteschlangen-Benutzerprivilegien, Drucker-Notifikationsoption, Zuweisung mehrerer Warteschlangen und Passwörter schlagen Sie in der NetWare-Dokumentation nach, und spezifizieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

7. Im Modus Administrator von Web-Based EpsonNet Config wählen Sie **NetWare** auf der Registerkarte Network (Netzwerk) und spezifizieren Sie dann die folgenden Einstellungen.
 - ☐ NetWare Print (Netware-Druck): Wählen Sie **Enable (Aktivieren)**.
 - ☐ Frame Type (Rahmenart):
Wählen Sie **Auto**. (Wählen Sie den Rahmentyp entsprechend der Netzwerkumgebung.)
 - ☐ Mode (Modus): Wählen Sie **NPrinter/RPrinter**.
 - ☐ Printer Name (Druckername):
Spezifizieren Sie den Druckernamen. (Standard: AL-CX37-xxxxxx)
 - ☐ Printer Number (Druckernummer):
Spezifizieren Sie die Druckernummer (0--255). Wenn 255 spezifiziert ist, lautet die Einstellung **Auto**.
8. Starten Sie den Drucker neu.
9. Verwenden Sie die NetWare-Server-Konsole zum Anzeigen des Druckserver-Bildschirms und prüfen Sie dann, ob der erstellte Drucker für den angeschlossenen Drucker (0) als Waiting for Job angezeigt wird.

Für Print-Server-Modus mit NetWare 4.x Bindungsemulation

Hinweis:

Vor der Verwendung der Bindungsemulation prüfen Sie, dass Bindungsemulation mit dem NetWare-Server kompatibel ist.

1. Melden Sie sich von einem Client-Computer mit Administratorgenehmigung zum Zugriff auf den NetWare-Server an, auf dem Pserver registriert ist.
2. Starten Sie Pconsole.
3. Wählen Sie aus der Liste Available Options den Eintrag **Quick Setup** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Enter**.

4. Geben Sie die geeigneten Namen in die Felder Printer Server Name, Printer Name, Print Queue Name und Print Queue Volume ein, wählen Sie **Other/ Unknown** aus dem Feld Printer type und speichern Sie die spezifizierten Einstellungen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Esc**, um Pconsole zu beenden.
6. Im Modus Administrator von Web-Based EpsonNet Config wählen Sie **NetWare** auf der Registerkarte Network (Netzwerk) und spezifizieren Sie dann die folgenden Einstellungen.
 - ☐ NetWare Print (Netware-Druck): Wählen Sie **Enable (Aktivieren)**.
 - ☐ Frame Type (Rahmenart):
Wählen Sie **Auto**. (Wählen Sie den Rahmentyp entsprechend der Netzwerkumgebung.)
 - ☐ Mode (Modus): Wählen Sie **PServer**.
 - ☐ Print Server Name (Name Druckserver):
Spezifizieren Sie den in Schritt 4 erstellten Print-Server-Namen.
 - ☐ Print Server Password (Passwort Druckserver):
Nur bei Einstellungen vom NetWare-Server spezifizieren.
 - ☐ Print Queue Scan Rate (Abfragerate Druckwarteschlange): Spezifizieren Sie 1. (Nach Bedarf ändern.)
 - ☐ Bindery/NDS: Wählen Sie **Bindery/NDS**.
 - ☐ Preferred File Server (Prio Dateiserver):
Spezifizieren Sie den Namen des Dateiservers, der am Pserver angeschlossen ist.
7. Starten Sie den Drucker neu.
8. Verwenden Sie die NetWare-Server-Konsole, um MONITOR.NLM zu laden.
9. Wählen Sie die Anschlussinformationen und prüfen Sie in der Spalte für aktive Verbindung, ob der erstellte Pserver angeschlossen ist.

Für NetWare 4.x Remote-Drucker-Modus (NDS)

1. Melden Sie sich bei NetWare als ein Administrator von einem Client-Computer an.
2. Starten Sie NWadmin.

3. Wählen Sie entweder die Organisation oder den Organisationseinheit-Container, die/der den Druckservice bietet, und klicken Sie dann im Menü Tools auf **Print Services Quick Setup**.
4. Geben Sie die geeigneten Namen in die Felder Printer Server Name, Printer Name, Print Queue Name und Print Queue Volume ein, wählen Sie **Other/ Unknown** aus dem Feld Printer type und speichern Sie die spezifizierten Einstellungen.

Hinweis:

Einzelheiten über Warteschlangen-Benutzerprivilegien, die Druckerbenachrichtigungsoption, die Zuweisung mehrerer Warteschlangen und über Passwörter finden Sie in der NetWare-Dokumentation. Spezifizieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

5. Im Modus Administrator von Web-Based EpsonNet Config wählen Sie **NetWare** auf der Registerkarte Network (Netzwerk) und spezifizieren Sie dann die folgenden Einstellungen.
 - ☐ NetWare Print (Netware-Druck): Wählen Sie **Enable (Aktivieren)**.
 - ☐ Frame Type (Rahmenart):
Wählen Sie **Auto**. (Wählen Sie den Rahmentyp entsprechend der Netzwerkumgebung.)
 - ☐ Mode (Modus): Wählen Sie **NPrinter/RPrinter**.
 - ☐ Printer Name (Druckername):
Spezifizieren Sie den Druckernamen. (Standard: AL-CX37-xxxxxx)
 - ☐ Druckernummer:
Spezifizieren Sie die Druckernummer (0--255). Wenn 255 spezifiziert ist, lautet die Einstellung **Auto**.
6. Starten Sie den Drucker neu.
7. Verwenden Sie die NetWare-Server-Konsole, um PSERVER.NLM zu laden.
8. Verwenden Sie die NetWare-Server-Konsole zum Anzeigen des Druckserver-Bildschirms und prüfen Sie dann, ob der erstellte Drucker für den angeschlossenen Drucker (0) als Waiting for Job angezeigt wird.

Für NetWare 4.x/5.x/6 Print-Server-Modus (NDS)

Hinweis:

Zur Verwendung des Print-Server-Modus muss das IPX-Protokoll im NetWare-Server geladen sein.

1. Melden Sie sich bei NetWare als ein Administrator von einem Client-Computer an.

2. Starten Sie NWadmin.
3. Wählen Sie entweder die Organisation oder den Organisationseinheit-Container, die/der den Druckservice bietet, und klicken Sie dann im Menü Tools auf **Print Services Quick Setup (non-NDPS)**.
4. Geben Sie die geeigneten Namen in die Felder Printer Server Name, Printer Name, Print Queue Name und Print Queue Volume ein, wählen Sie **Other/Unknown** aus dem Feld Printer Type und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Create**.

Hinweis:

Einzelheiten über Warteschlangen-Benutzerprivilegien, die Druckerbenachrichtigungsoption, die Zuweisung mehrerer Warteschlangen und über Passwörter finden Sie in der NetWare-Dokumentation. Spezifizieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

5. Im Modus Administrator von Web-Based EpsonNet Config wählen Sie **NetWare** auf der Registerkarte Network (Netzwerk) und spezifizieren Sie dann die folgenden Einstellungen.
 - ☐ NetWare Print (Netware-Druck): Wählen Sie **Enable (Aktivieren)**.
 - ☐ Frame Type (Rahmenart):
Wählen Sie **Auto**. (Wählen Sie den Rahmentyp entsprechend der Netzwerkumgebung.)
 - ☐ Mode (Modus): Wählen Sie **PServer**.
 - ☐ Print Server Name (Name Druckserver): Spezifizieren Sie den in Schritt 4 erstellten Druckservernamen.
 - ☐ Print Server Password (Passwort Druckserver): Nur bei Einstellungen vom NetWare-Server spezifizieren.
 - ☐ Print Queue Scan Rate (Abfragerate Druckwarteschlange): Spezifizieren Sie 1. (Nach Bedarf ändern.)
 - ☐ Bindery/NDS: Wählen Sie **NDS**.
 - ☐ Preferred NDS Context Name (Prio NDS-Kontextname):
Spezifizieren Sie den Namen des Kontexts, der am Pserver angeschlossen ist.
 - ☐ Preferred NDS Tree Name (Prio NDS-Baumstruktur-Name):
Spezifizieren Sie den Namen der Baumstruktur, bei der sich der Pserver anmeldet.
6. Starten Sie den Drucker neu.
7. Verwenden Sie die NetWare-Server-Konsole, um MONITOR.NLM zu laden.

8. Wählen Sie die Anschlussinformationen und prüfen Sie in der Spalte für aktive Verbindung, ob der erstellte Pserver angeschlossen ist.

Für NetWare 5.x/6 Novell Distributed Print Service (NDPS)

Hinweis:

- ☐ *Bevor Sie Einstellungen für NDPS spezifizieren prüfen Sie ob der NDPS-Broker und NDPS-Manager erstellt und geladen wurden.*
 - ☐ *Prüfen Sie vor dem Ausführen des folgenden Verfahrens auch, ob das TCP/IP-Protokoll im NetWare-Server festgelegt wurde, und prüfen Sie auch die für dieses Gerät eingestellte IP-Adresse sowie ob dieses Gerät eingeschaltet ist.*
1. Melden Sie sich bei NetWare als ein Administrator von einem Client-Computer an.
 2. Starten Sie NWadmin.
 3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Organisation oder den Organisationseinheit-Container, wo Sie den Drucker-Agent erstellen, und klicken Sie dann im Untermenü Create auf **NDPS Printer**.
 4. Geben Sie im Feld NDPS Printer Name den Druckernamen ein.
 5. Wählen Sie in der Spalte Printer Agent Source den Eintrag **Create a New Printer Agent** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Create**.
 6. Prüfen Sie den Drucker-Agent-Namen und durchsuchen Sie dann das Feld NDPS Manager Name nach den NDPS-Manager-Namen und registrieren Sie einen.
 7. Wählen Sie in Gateway Types den Eintrag **Novell Printer Gateway** und registrieren Sie diesen.
 8. Im Fenster Configure Novell PDS for Printer Agent wählen Sie **(None)** für den Druckertyp und **Novell Port Handler** für den Port-Handler-Typ und registrieren Sie die Einstellungen.
 9. Wählen Sie in Connection type den Eintrag **Remote (LPR on IP)** und registrieren Sie diesen.
 10. Geben Sie die für dieses Gerät eingestellte IP-Adresse als Host-Adresse und **Print** als Druckernamen ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Finish**, um die Einstellungen zu registrieren.
 11. Der Bildschirm zur Registrierung des Druckertreibers erscheint. Wählen Sie **None** für jedes Betriebssystem zur Fertigstellung der Registrierung.

Hinweis:

Für die Einstellungen für Warteschlangen-Benutzerrechte, Drucker-Notifikationsoption, Zuweisung mehrerer Warteschlangen und Passwörter schlagen Sie in der NetWare-Dokumentation nach, und nehmen Sie die Einstellungen nach Bedarf vor.

Einrichten eines Client (Windows) Einstellungen bei Verwendung des NetWare-Servers

1. Öffnen Sie die das Fenster **Properties (Eigenschaften)** des Druckers.
2. In den Port-Einstellungen durchsuchen Sie das Netzwerk und spezifizieren Sie den Namen der erzeugten Warteschlange (oder NDPS-Druckername).
3. Spezifizieren Sie in der Liste Printer Model (Druckermodell) den Ordner auf der Software Disc, der den Druckertreiber für das Betriebssystem und den zu verwendenden Druckertreiber enthält.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Kapitel 3

Verwendung von Local Setup Program (nur für Epson AcuLaser CX37DNF)

Info zu Local Setup Program (LSP)

Wenn Sie Local Setup Program (LSP) auf einem Computer installieren, der mit dem Gerät verbunden ist, können Sie das Adressbuch bearbeiten, ihm Einträge hinzufügen und Einträge daraus löschen und die Zähler sowie den Gerätestatus über den Computer prüfen.

Die folgenden Vorgänge können mithilfe von LSP durchgeführt werden.

- ☐ Speichern von Informationen zu Kurzwahl, Gruppenwahl und Favoriten auf dem Computer
- ☐ Ändern von Informationen zu Kurzwahl, Gruppenwahl und Favoriten
- ☐ Drucken von mit diesem Dienstprogramm spezifizierten Informationen zu Kurzwahl, Gruppenwahl und Favoriten.
- ☐ Prüfen der Zähler und des Maschinenstatus

LSP-Betriebsumgebung

Zur Installation von LSP auf einem Computer ist folgende Umgebung erforderlich.

Element	Betriebsumgebung
Betriebssystem	Windows XP mit 32 oder 64 Bit Windows Vista mit 32 oder 64 Bit Windows 7 mit 32 oder 64 Bit Windows Server 2003 mit 32 oder 64 Bit Windows Server 2008 mit 32 oder 64 Bit Windows Server 2008 R2
Prozessor	Pentium II oder schneller
Memory (Speicher)	Für das Betriebssystem wird eine bestimmte Speicherkapazität empfohlen. Es sollte genügend Speicher für das Betriebssystem und die verwendeten Anwendungen vorhanden sein.
Verfügbarer Festplattenspeicher	Mindestens 100 MB

Element	Betriebsumgebung
Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät	USB-Verbindung (USB 2.0 High-Speed)
Webbrowser	Internet Explorer Version 6.0 oder höher

Hinweis:

- ☐ Verwenden Sie ein USB-Kabel mit einem Anschluss des Typs A und einem Anschluss des Typs B (jeweils ein 4-poliger Stecker). Das USB-Kabel sollte eine Länge von 3 Metern nach Möglichkeit nicht überschreiten.
- ☐ Der Druckertreiber für dieses Gerät und der TWAIN-Treiber müssen auf dem Computer installiert sein.

Installieren von LSP

Sie können LSP über die Software Disc installieren.

Hinweis:

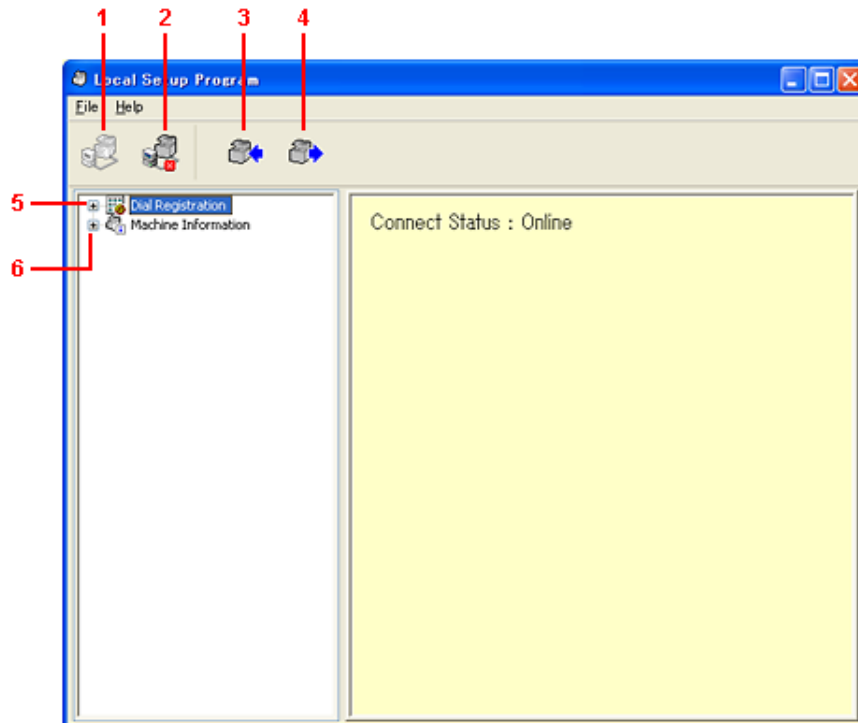
- ☐ Sie müssen Administratorrechte haben, um LSP zu installieren.
- ☐ Wenn bei der Installation auf Windows Vista das Fenster „User Account Control (Benutzerkontensteuerung)“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.

Starten von LSP

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **EPSON, Epson AcuLaser CX37, LSP** und klicken Sie dann auf **EPSON AL-CX37 Local Setup Program**.

Das Hauptfenster von LSP wird angezeigt.

Hauptfenster von LSP



No. (Nr.)	Name	Beschreibung
1	Schaltfläche „Connect (Verbinden)“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Gerät mit dem Computer zu verbinden.
2	Schaltfläche „Disconnect (Trennen)“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Computer zu trennen.
3	Schaltfläche „Upload (Hochladen)“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungsdatei an das Gerät zu senden.
4	Schaltfläche „Download (Herunterladen)“	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen des Geräts an den Computer zu senden.
5	Dial Registration (Wahlregistrierung)	Klicken Sie neben dem Gerätesymbol auf +, um die Kurzwahl-, Gruppenwahl- und Favoriteinstellungen des Geräts anzuzeigen.
6	Gerätesymbol	Klicken Sie neben dem Gerätesymbol auf +, um die Geräteinformationen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von Geräteinformationen“ auf Seite 52.

Verbinden mit dem Gerät

1. Klicken Sie auf .

Wenn LSP mit dem Gerät verbunden ist, wird **Connect Status: Online (Verbindungsstatus: Online)** angezeigt.


Hinweis:

Wenn Vorgänge in LSP durchgeführt werden, kann das Gerät nicht über das Bedienfeld gesteuert werden.

Herunterladen von Informationen vom Gerät

Klicken Sie auf , um alle auf dem Gerät programmierten Informationen herunterzuladen.

Herunterladen von Informationen auf das Gerät

Klicken Sie auf , um alle auf dem Gerät zu programmierenden Informationen hochzuladen.

Importieren/Exportieren von Wähl Daten

Durch Klicken auf **Dial Import (Wähl Daten importieren)** im Menü File (Datei) werden alle Informationen zu Kurzwahl, Gruppenwahl und Favoriten auf das Gerät importiert. Diese Informationen können auch durch Klicken auf **Dial Export (Wähl Daten exportieren)** im Menü File (Datei) exportiert werden.

Hinweis:

- ☐ Beim Importieren oder Exportieren von Geräteinformationen wird die zuletzt gelesene und gespeicherte Datei geöffnet.
- ☐ Importieren Sie keine in Excel bearbeiteten CSV-Dateien.

Einstellungen für Wahlziel

Dieser Abschnitt enthält Beschreibungen zu den Einstellungen für Kurzwahl, Gruppenwahl, Favoriten und Geräteinformationen.

Programmieren einer Kurzwahlnummer

1. Klicken Sie neben Dial Registration (Wahlregistrierung) auf + und dann neben Speed Dial (Kurzwahl) auf +.
2. Um ein Fax- oder E-Mail-Ziel zu registrieren, klicken Sie neben Fax/E-mail (Fax/E-Mail) auf +. Um ein FTP- oder SMB-Ziel zu registrieren, klicken Sie neben Scan To Server (Scannen an Server) auf +.
3. Klicken Sie in der angezeigten Baumstruktur auf die zu programmierende Kurzwahlnummer und dann auf die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)**.

Hinweis:

- ☐ Es können bis zu 250 Kurzwahlnummern (001-250) programmiert werden.
 - ☐ Durch Ändern von **Speed Dial Setting (Kurzwahl-Einstellungen)** kann die registrierte Liste umgeschaltet werden.
 - ☐ Wenn **Fax/E-mail (Fax/E-Mail)** oder **Scan To Server (Scannen an Server)** ausgewählt ist und die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)** ausgewählt werden kann, wird einer nicht registrierten Nummer automatisch die Kurzwahlnummer zugewiesen.
4. Spezifizieren Sie die gewünschten Einstellungen im Dialogfeld „Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung)“.
- ### Hinweis:
- ☐ Informationen zum Registrieren eines Fax- oder E-Mail-Ziels finden Sie unter „Hinzufügen einer Kurzwahlnummer (Fax/E-Mail)“ auf Seite 47.
 - ☐ Informationen zum Registrieren eines FTP- oder SMB-Ziels finden Sie unter „Hinzufügen einer Kurzwahlnummer (Scannen an Server)“ auf Seite 49.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Programmierung der Kurzwahlnummer ist abgeschlossen.

Hinzufügen einer Kurzwahlnummer (Fax/E-Mail)

Die folgenden Verfahren beschreiben, wie Scandaten mit einer Faxnummer oder E-Mail-Adresse gesendet werden. Die Übertragungseinstellungen und das Ziel können zunächst als Kurzwahlnummer registriert werden.

Registrieren einer Faxnummer

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)**.
2. Wählen Sie **Fax**.
3. Spezifizieren Sie die Einstellungen für die Kurzwahl.
 - ☐ Ein Name kann bis zu 20 Zeichen umfassen.
 - ☐ Eine Faxnummer kann bis zu 50 Ziffern umfassen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details** und spezifizieren Sie dann die Übertragungsgeschwindigkeit und die Batch-Übertragungszeit.
5. Wenn Sie Kurzwahlnummern für eine Gruppe registrieren, treffen Sie Ihre Auswahl aus der Liste Add to Group (Zu Gruppe hinzufügen).

Diese Kurzwahlnummern können keinen Gruppen hinzugefügt werden, die mit einer E-Mail-Adresse registriert sind.

Hinweis:

Informationen zum Bearbeiten einer Gruppenwahl finden Sie unter „Programmieren/Bearbeiten einer Gruppenwahl“ auf Seite 50.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Die hinzugefügte Kurzwahlnummer wird in der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) angezeigt.

Registrieren einer E-Mail-Adresse

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)**.
2. Wählen Sie **E-mail (E-Mail)**.
3. Spezifizieren Sie die Einstellungen für die Kurzwahl.
 - ☐ Der Name kann bis zu 20 Zeichen umfassen.
 - ☐ Die E-Mail-Adresse kann bis zu 64 Zeichen umfassen.
4. Wenn Sie Kurzwahlnummern für eine Gruppe registrieren, treffen Sie Ihre Auswahl aus der Liste Add to Group (Zu Gruppe hinzufügen).

Diese Kurzwahlnummern können keinen Gruppen hinzugefügt werden, die mit einer Faxnummer registriert sind.

Hinweis:

Informationen zum Bearbeiten einer Gruppenwahl finden Sie unter „Programmieren/Bearbeiten einer Gruppenwahl“ auf Seite 50.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Die hinzugefügte Kurzwahlnummer wird in der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) angezeigt.

Hinzufügen einer Kurzwahlnummer (Scannen an Server)

Die folgenden Verfahren beschreiben, wie Scandaten über einen Server gesendet werden. Die Übertragungseinstellungen und das Ziel können zunächst als Kurzwahlnummer registriert werden.

FTP-Übertragungen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)**.
2. Wählen Sie **FTP**.
3. Spezifizieren Sie die erforderlichen Informationen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Die registrierte Kurzwahlnummer wird in der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) angezeigt.

SMB-Übertragungen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)**.
2. Wählen Sie **SMB**.
3. Spezifizieren Sie die erforderlichen Informationen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Die registrierte Kurzwahlnummer wird in der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) angezeigt.

Bearbeiten einer Kurzwahlnummer

1. Wählen Sie die zu bearbeitende Kurzwahlnummer.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)**.

Das Dialogfeld Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung) wird angezeigt.

3. Bearbeiten Sie die Einstellungen je nach Bedarf.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu übernehmen.

Die bearbeitete Kurzwahlnummer wird in der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) angezeigt.

Löschen einer Kurzwahlnummer

1. Wählen Sie die zu löschende Kurzwahlnummer.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.

Die Kurzwahlnummer wird aus der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) gelöscht.

Programmieren/Bearbeiten einer Gruppenwahl

Das folgende Verfahren beschreibt, wie eine Gruppenwahlprogrammierung bearbeitet oder gelöscht wird.

Hinweis:

Programmieren Sie die Gruppenwahl nach der Programmierung der Kurzwahlnummern. Fügen Sie Ziele hinzu oder löschen Sie Ziele aus der Gruppenwahl, indem Sie die Einstellungen für die registrierten Kurzwahlziele ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten einer Kurzwahlnummer“ auf Seite 50.

1. Klicken Sie neben Dial Registration (Wahlregistrierung) auf + und dann neben Group Dial (Gruppenwahl) auf +.

2. Klicken Sie in der angezeigten Baumstruktur auf den zu bearbeitenden Gruppennamen.

Hinweis:

- ☐ *Klicken Sie neben dem Gruppennamen auf +, um die in der Gruppe registrierte Kurzwahlnummer anzuzeigen.*
- ☐ *Es können bis zu 20 Gruppenwahlen programmiert werden.*
- ☐ *Es können bis zu 50 Kurzwahlnummern programmiert werden.*

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)**.

Hinweis:

Wird eine Kurzwahlnummer in einer Gruppe ausgewählt, können die für diese Kurzwahlnummer registrierten Informationen geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten einer Kurzwahlnummer“ auf Seite 50.

4. Spezifizieren Sie den Namen der Gruppe.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Die Bearbeitung des Gruppennamens ist abgeschlossen.

Registrieren unter Favoriten

Dieser Abschnitt enthält Details zur Registrierung von Kurzwahlnummern und Gruppenwahlen in der Favoritenliste. Häufig verwendete Kurzwahlnummern und Gruppenwahlziele können in der Favoritenliste registriert werden.

Hinweis:

Es können bis zu 20 Nummern in der Favoritenliste registriert werden.

1. Klicken Sie neben Dial Registration (Wahlregistrierung) auf + und dann auf **Favorite (Favoriten)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New Registration (Neue Registrierung)**.
3. Klicken Sie auf **From Speed Dial (Von Kurzwahl)** oder **From Group Dial (Von Gruppenwahl)**.

Die entsprechende Liste der registrierten Ziele wird angezeigt.

4. Wählen Sie in der Liste das zu registrierende Ziel und klicken Sie dann auf **OK**.

Das registrierte Ziel wird in der Liste Dial Registration (Wahlregistrierung) angezeigt.

Hinweis:

*Um ein Ziel aus der Favoritenliste zu löschen, wählen Sie das gewünschte Ziel und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.*

Drucken der Liste der Kurzwahlen, Gruppenwahlen und Favoriten

Die auf dem Gerät spezifizierten Einstellungen für Kurzwahl, Gruppenwahl und Favoriten können gedruckt werden.

1. Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Print (Drucken)**.

Das Dialogfeld Select Print Item (Zu druckendes Element auswählen) wird angezeigt.

2. Wählen Sie in diesem Dialogfeld Select Print Item (Zu druckendes Element auswählen) die auszudruckende Liste.

☐ Wenn **All (Alle)** ausgewählt ist, werden sämtliche Elemente in der Liste gedruckt.

☐ Wenn **Select No. (Nr. auswählen)** ausgewählt ist, wird die in der Liste ausgewählte Nummer gedruckt.

3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Spezifizieren Sie die entsprechenden Einstellungen im Dialogfeld „Print (Drucken)“ und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Liste wird gedruckt.

Anzeigen von Geräteinformationen

Die vom Gerät heruntergeladenen Einstellungen können angezeigt werden. Mithilfe dieser Einstellungen können die Zähler angezeigt oder die Geräteinformationen geprüft werden.

Prüfen des Gesamtzählers

1. Klicken Sie neben dem Menü Machine Information (Systeminformationen) auf + und dann auf **Total Counter (Gesamt-Zähler)**.

Das Dialogfeld Total Counter (Gesamt-Zähler) wird angezeigt.

Prüfen der Konfigurationsseite

1. Klicken Sie neben dem Menü Machine Information (Systeminformationen) auf + und dann auf **Configuration Summary (Konfigurationsübersicht)**.

Das Dialogfeld Configuration Summary (Konfigurationsübersicht) wird angezeigt.

Deinstallieren von LSP

Hinweis:

- ☐ Sie müssen Administratorrechte haben, um LSP zu deinstallieren.
 - ☐ Wenn bei der Deinstallation auf Windows Vista das Fenster „User Account Control (Benutzerkontensteuerung)“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **EPSON, Epson AcuLaser CX37, LSP** und klicken Sie dann auf **Uninstall (Deinstallieren)**.
 2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Fehlerbehebung

Symptom	Lösung
Wenn LSP eine Verbindung mit dem Gerät hergestellt hat, dauert es lange, bis der Zugriff auf den Druckertreiber möglich ist.	Warten Sie, bis darauf zugegriffen werden kann.

Kapitel 4

Verstehen des Menüs für die Netzwerkeinstellung

Menü „NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.)“

Position im Konfigurationsmenü

Hinweis:

Auf das Menü ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) kann nur vom Administrator zugegriffen werden. Drücken Sie zum Anzeigen der Einstellungen für dieses Menü die Taste ▼, um UTILITY (Einstellungen) anzuzeigen, und die Taste **Select**, um MACHINE SETTING (Geräteeinst.) anzuzeigen, und wählen Sie dann ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management). Geben Sie den sechsstelligen Zugriffscode für den Administrator über das Tastenfeld ein (Standard: 000000) und drücken Sie anschließend die Taste **Select**.

Zugriff auf das Menü für die Netzwerkeinstellung

Verwenden Sie folgende Tasten auf dem Drucker, um auf die entsprechenden Optionen des Menüs für die Netzwerkeinstellung zuzugreifen. Dieses Menü bietet Zugriff auf alle konfigurierbaren Netzwerkelemente.

Taste	Anzeige im Meldungsfenster
▼	UTILITY (Einstellungen)
Select ↵	ACCESSIBILITY (Einsabeunterst.)
▼	ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management)
Select ↵	Geben Sie den sechsstelligen Administratorcode über das Tastenfeld ein.
Select ↵	PASSWORD SETTING (Kennworteinst.)
▼	NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.)

Hinweis:

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, wenn folgende Ethernet-Einstellungen geändert werden.

- ☐ TCP/IP
- ☐ DHCP (nur wenn von DISABLE (Deaktiviert) zu ENABLE (Aktiviert) geändert)
- ☐ BOOTP (nur wenn von DISABLE (Deaktiviert) zu ENABLE (Aktiviert) geändert)
- ☐ ARP/PING (nur wenn von DISABLE (Deaktiviert) zu ENABLE (Aktiviert) geändert)
- ☐ IPv6 – AUTO SETTING (Auto-Einstellung) (nur wenn von NO (Nein) zu YES (Ja) geändert)
- ☐ NETWARE
- ☐ IEEE802.1X

Verwenden der Optionen des Menüs für die Netzwerkeinstellung

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen die folgenden Einstellungen spezifiziert werden. Für Einzelheiten über jede Einstellung wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Hinweis:

Verwenden Sie keine IP-Adresse innerhalb der folgenden Wertebereiche.

- ☐ 0.0.0.0 - 0.255.255.255
- ☐ 127.0.0.0 - 127.255.255.255
- ☐ 224.0.0.0 - 255.255.255.255

TCP/IP

Zweck	Aktiviert oder deaktiviert TCP/IP.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Default (Standard)	ENABLE (Aktiviert)

IP ADDR. SETTING (IP-Adresseinst.)**IP ADDRESS (IP-ADRESSE)**

Zweck	Legt die IP-Adresse dieses Geräts im Netzwerk fest.
Standard	0.0.0.0
Bereich	0-255 für jede xxx Dreiergruppe Geben Sie die einzelnen Zahlen über das Tastenfeld ein. Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wechseln zwischen den Dreiergruppen.
Hinweise	Eine Zahl, die nur aus einer Ziffer besteht, wie beispielsweise „1“, kann nicht als „001“ eingegeben werden. Richten Sie die Zahl links aus (geben Sie zum Beispiel „1“ als „1 __“ ein). Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wechseln zwischen den Dreiergruppen. Die Taste Back (Zurück) kann auch zum Löschen verwendet werden. Halten Sie zum Abbrechen des Menüs „IP Address (IP-Adresse)“ die Taste Back (Zurück) für mehr als eine Sekunde gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste Back (Zurück) erneut, nachdem alle Einstellungen gelöscht wurden.

SUBNET MASK (SUBNETZMASKE)

Zweck	Stellt die Subnetzmaske des Netzwerks ein. Mithilfe der Subnetzmaske können Sie den Zugriff auf Ihr Gerät begrenzen (zum Beispiel nach Abteilungen).
Standard	0.0.0.0
Bereich	0-255 für jede xxx Dreiergruppe Geben Sie die einzelnen Zahlen über das Tastenfeld ein. Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wechseln zwischen den Dreiergruppen.
Hinweise	Eine Zahl, die nur aus einer Ziffer besteht, wie beispielsweise „1“, kann nicht als „001“ eingegeben werden. Richten Sie die Zahl links aus (geben Sie zum Beispiel „1“ als „1 __“ ein). Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wechseln zwischen den Dreiergruppen. Die Taste Back (Zurück) kann auch zum Löschen verwendet werden. Halten Sie zum Abbrechen des Menüs „IP Address (IP-Adresse)“ die Taste Back (Zurück) für mehr als eine Sekunde gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste Back (Zurück) erneut, nachdem alle Einstellungen gelöscht wurden.

GATEWAY

Zweck	Legt die Adresse von Router/Gateway fest, falls ein Router/Gateway in Ihrem Netzwerk verwendet wird und Sie Anwendern außerhalb Ihrer Netzwerkumgebung erlauben möchten, auf Ihrem Gerät zu drucken.
Standard	0.0.0.0
Bereich	0-255 für jede xxx Dreiergruppe Geben Sie die einzelnen Zahlen über das Tastenfeld ein. Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wechseln zwischen den Dreiergruppen.
Hinweise	Eine Zahl, die nur aus einer Ziffer besteht, wie beispielsweise „1“, kann nicht als „001“ eingegeben werden. Richten Sie die Zahl links aus (geben Sie zum Beispiel „1“ als „1 _ _“ ein). Verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Wechseln zwischen den Dreiergruppen. Die Taste Back (Zurück) kann auch zum Löschen verwendet werden. Halten Sie zum Abbrechen des Menüs „IP Address (IP-Adresse)“ die Taste Back (Zurück) für mehr als eine Sekunde gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste Back (Zurück) erneut, nachdem alle Einstellungen gelöscht wurden.

DHCP

Zweck	Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk ist, wird spezifiziert, ob die IP-Adresse und andere Netzwerk-Informationen automatisch vom DHCP-Server zugewiesen werden.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

BOOTP

Zweck	Wenn ein BOOTP-Server im Netzwerk ist, wird spezifiziert, ob die IP-Adresse und andere Netzwerk-Informationen automatisch vom BOOTP-Server zugewiesen werden.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

ARP/PING

Zweck	Wenn die IP-Adresse aufgrund der DHCP- oder BOOTP-Adresse nicht übernommen werden kann oder keine feste IP-Adresse übernommen werden kann, kann die Ziel-IP-Adresse des zuvor vom Gerät empfangenen ICMP (Ping)-Pakets als IP-Adresse des Geräts übernommen werden.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

HTTP

Zweck	Wählen Sie, ob HTTP aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

FTP SERVER (FTP-Server)

Zweck	Wählen Sie, ob der FTP-Server aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

FTP TX

Zweck	Wählen Sie, ob der FTP-Client aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

SMB

Zweck	Wählen Sie, ob SMB aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

BONJOUR

Zweck	Wählen Sie, ob Bonjour aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

DYNAMIC DNS

Zweck	Wählen Sie, ob Dynamic DNS aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

IPP

Zweck	Wählen Sie, ob IPP aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

RAW PORT (RAW-Port)*DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)*

Zweck	Wählen Sie, ob der RAW-Port aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

BIDIRECTIONAL (Bidirektional)

Zweck	Wählen Sie, ob Bidirektional aktiviert ist oder nicht. Wenn ENABLE (Aktiviert) ausgewählt ist, ist RAW-Port für bidirektionale Kommunikation aktiviert. Wenn DISABLE (Deaktiviert) ausgewählt ist, ist RAW-Port für bidirektionale Kommunikation aktiviert.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

SLP

Zweck	Wählen Sie, ob SLP aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

SNMP

Zweck	Wählen Sie, ob SNMP aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

WSD PRINT (WSD-Druck)

Zweck	Wählen Sie, ob WSD-Druck aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

IPSEC

Zweck	Wählen Sie, ob IPSEC aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

IP ADDR. FILTER (IP-Adressfilter)**ACCESS PER. (Zugriff gestatt.)**

Zweck	Wählen Sie, ob Zugriffszulassung-Übertragungen aktiviert sind oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

ACCESS REFUSE (Zugriff verw.)

Zweck	Wählen Sie, ob Zugriffsverweigerung-Übertragungen aktiviert sind oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

IPv6**DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)**

Zweck	Wählen Sie, ob IPv6 aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

AUTO SETTING (Auto-Einstellung)

Zweck	Wählen Sie, ob Auto Einstellung aktiviert ist oder nicht.
Optionen	YES (Ja)/NO (Nein)
Standard	YES (Ja)

LINK LOCAL (Link Local)

Zweck	Zeigt die Link-Lokal-Adresse von IPv6 an.
-------	---

GLOBAL ADDRESS (Globale Adresse)

Zweck	Zeigt die Global-Adresse IPv6 an.
-------	-----------------------------------

GATEWAY ADDRESS (Gatewayadresse)

Zweck	Zeigt die Gateway-Adresse IPv6 an.
-------	------------------------------------

NETWARE

Zweck	Wählen Sie, ob NetWare aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)

Standard	DISABLE (Deaktiviert)
----------	-----------------------

APPLETALK

Zweck	Wählen Sie, ob AppleTalk aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	ENABLE (Aktiviert)

SPEED/DUPLEX (Geschw./Duplex)

Zweck	Spezifizieren Sie die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für bidirektionale Übertragung.
Optionen	AUTO (Auto)/10BASE FULL (10base Volldupl.)/10BASE HALF (10base Halbdupl.)/100BASE FULL (100base Volldupl.)/100BASE HALF (100base Halbdupl.)/1000BASE FULL (1000base Volldupl.)
Standard	AUTO (Auto)

IEEE802.1X

Zweck	Wählen Sie, ob IEEE802.1X aktiviert ist oder nicht.
Optionen	DISABLE (Deaktiviert)/ENABLE (Aktiviert)
Standard	DISABLE (Deaktiviert)

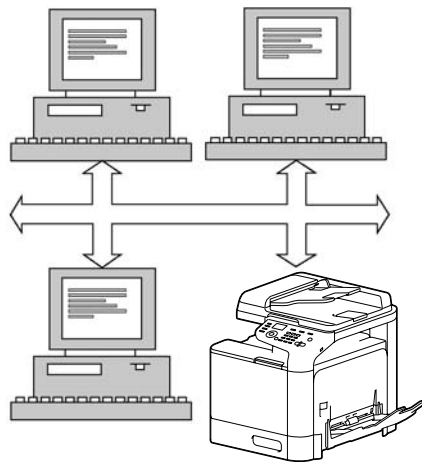
Kapitel 5

Netzwerk-Drucken

Netzwerkverbindung

Theorie

Zum Verbinden Ihres Geräts in einer TCP/IP-Netzwerkumgebung müssen Sie sicherstellen, dass die internen Netzwerkadressen im Gerät festgelegt sind.



Hinweis:

In vielen Fällen müssen Sie eine unverkennbare IP-Adresse eingeben. Sie müssen möglicherweise aber auch eine Subnetzmaske und/oder eine Gateway (Router) Adresse eingeben, je nach den Anforderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration.

Herstellen der Verbindung

Ethernet-Schnittstelle

Ein RJ45-Anschluss kann als Ethernet-Schnittstelle für dieses Gerät verwendet werden.

Beim Anschließen Ihres Geräts an ein Ethernet-Netzwerk hängen die auszuführenden Maßnahmen davon ab, wie Sie die IP (Internet Protocol)-Adresse des Geräts festlegen möchten.

- ☐ IP Address (IP-Adresse): Ein eindeutiger Bezeichner für jedes Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk.
- ☐ Subnet Mask (Subnetzmaske): Ein Filter, mit dem bestimmt wird, zu welchem Subnetz eine IP-Adresse gehört.
- ☐ Gateway: Ein Knoten in einem Netzwerk, der als Eingang zu einem anderen Netzwerk dient.

Da die IP-Adresse für jeden PC und jedes Gerät in Ihrem Netzwerk eindeutig sein muss, müssen Sie normalerweise diese vorgegebene Adresse ändern, so dass keine Konflikte mit anderen IP-Adressen in Ihrem Netzwerk oder einem verbundenen Netzwerk entstehen. Sie können dies auf eine von zwei Weisen ausführen. Beide werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

- ☐ Verwenden von DHCP
- ☐ Manuelles Festlegen der Adresse

Verwenden von DHCP

Wenn Ihr Netzwerk DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützt, wird die IP-Adresse des Geräts automatisch vom DHCP-Server zugewiesen, wenn Sie das Gerät einschalten. (Eine Beschreibung von DHCP finden Sie unter „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.)

Hinweis:

Wenn die IP-Adresse des Geräts nicht automatisch festgelegt wird, prüfen Sie, ob das Gerät so eingestellt ist, dass es die Verwendung von DHCP ermöglicht (REPORT/STATUS (Bericht/Status) – REPORT (Bericht) – CONFIGURATION PAGE (Konfigurationslist)). Wenn die Verwendung von DHCP gemäß den Einstellungen des Geräts nicht möglich ist, wählen Sie ENABLE (Aktiviert) im Menü UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – DHCP.

1. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Netzwerk.

Bei Verwendung eines Ethernet-Kabels stecken Sie den RJ45-Stecker in den Ethernet-Schnittstellenanschluss des Geräts.

2. Schalten Sie den PC und das Gerät ein.
3. Wenn das Meldungsfenster des Geräts initialisiert ist, installieren Sie den Druckertreiber.

Manuelles Festlegen der Adresse

Sie können auch manuell die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway des Geräts ändern, wie im Folgenden beschrieben. (Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 4 „Verstehen des Menüs für die Netzwerkeinstellung“ auf Seite 54.)

Hinweis:

Wenn die IP-Adresse geändert wird, müssen Sie einen neuen Port hinzufügen oder den Druckertreiber erneut installieren.

**Achtung:**

Sie sollten stets Ihren Netzwerkadministrator informieren, bevor Sie die IP-Adresse des Geräts ändern.

1. Schalten Sie den PC und das Gerät ein.
2. Wenn das Meldungsfenster des Druckers initialisiert ist, wählen Sie `UTILITY` (Einstellungen) und drücken Sie dann die Taste **Select**.
3. Wählen Sie `ADMIN. MANAGEMENT` (Admin.Management) und drücken Sie dann die Taste **Select**.
4. Geben Sie den sechsstelligen Administratorcode über das Tastenfeld ein.
5. Wählen Sie `NETWORK SETTING` (Netzwerkeinst.) und drücken Sie dann die Taste **Select**.
6. Wählen Sie `IP ADDR. SETTING` (IP-Adresseinst.) und drücken Sie dann zweimal die Taste **Select**.
7. Geben Sie die einzelnen Zahlen über das Tastenfeld ein und drücken Sie dann die Taste **Select**.
8. Wählen Sie `SUBNET MASK` (Subnet-Maske) und drücken Sie dann die Taste **Select**.
9. Geben Sie die einzelnen Zahlen über das Tastenfeld ein und drücken Sie dann die Taste **Select**.
10. Wählen Sie `Gateway` und drücken Sie dann die Taste **Select**.
11. Geben Sie die einzelnen Zahlen über das Tastenfeld ein und drücken Sie dann die Taste **Select**.
12. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu prüfen, ob die richtige IP-Adresse und Subnetzmaske sowie das richtige Gateway festgelegt wurden.
13. Wenn das Meldungsfenster des Geräts initialisiert ist, installieren Sie den Druckertreiber.

Drucken über IPP (Internet Printing Protocol)

IPP (Internet Printing Protocol) ist ein Protokoll für Endnutzer der üblichsten Drucksituationen über das Internet. Es erlaubt Benutzern, Informationen über die Fähigkeiten des Druckers zu erhalten, Druckaufträge zum Drucker zu senden, den Status des Druckers oder Druckauftrags zu bestimmen und einen vorher eingegebenen Druckauftrag abzuberechnen.

Hinweis:

- ☐ Sie müssen Administratorrechte haben, um den Druckertreiber zu installieren.
- ☐ Wenn bei der Installation unter Windows 7/Server 2008/Server 2008 R2 das Fenster User Account Control (Benutzerkontensteuerung) angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.
- ☐ Für IPP-Drucken spezifizieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Siehe „Herstellen der Verbindung“ auf Seite 63.

Bei Windows Server 2008/Server 2008 R2

Bei Verwendung von Windows Server 2008/Server 2008 R2 müssen die Einstellungen im Betriebssystem vor dem Installieren des Druckertreibers spezifiziert werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Administrative Tools (Verwaltung)** und klicken Sie dann auf **Server Manager (Server-Manager)**.

Hinweis:

Wenn das Dialogfeld User Account Control (Benutzerkontensteuerung) angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.

3. Klicken Sie im Hauptfenster von Server Manager (Server-Manager) im Abschnitt Features Summary (Featureübersicht) auf **Add Features (Features hinzufügen)**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Internet Printing Client (Internetdruckclient)**, um die Funktion zu installieren.
5. Starten Sie den Computer neu.

Hinzufügen eines IPP-Ports mit dem Add Printer (Druckerinstallations-)Assistent – Windows Server 2003/XP

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.
2. Klicken Sie auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
3. Wählen Sie im zweiten Dialogfeld das Optionsfeld **Network Printer (Netzwerkdrucker)** und anschließend **Next (Weiter)**.
4. Geben Sie im URL-Feld neben dem Dialogfeld den Netzwerk-Pfadnamen des Geräts in einem der folgenden Formate ein und wählen Sie dann **Next (Weiter)**:

☐ http://ipaddress/ipp

☐ http://ipaddress:80/ipp

☐ http://ipaddress:631/ipp

Wenn Ihr Gerät sich nicht mit dem Gerät verbinden lässt, erscheint die folgende Meldung:

„Windows cannot connect to the printer. Either the printer name was typed incorrectly, or the specified printer has lost its connection to the server. For more information, click **Help** (Druckerverbindung kann nicht hergestellt werden. Entweder der eingegebene Druckername ist ungültig, oder der angegebene Drucker ist nicht mehr mit dem Server verbunden. Klicken Sie auf "Hilfe", um weitere Informationen zu erhalten.)

5. Wählen Sie **Have Disk (Datenträger)**.
6. Wählen Sie **Browse (Durchsuchen)**.
7. Suchen Sie das Verzeichnis auf der Software Disc, auf der sich die Druckertreiber-Dateien befinden, und klicken Sie dann auf **Open (Öffnen)**.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Wählen Sie, ob das Gerät als Standarddrucker verwendet werden soll, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
11. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

Hinzufügen eines IPP-Ports mit dem Add Printer (Druckerinstallation)-Assistenten – Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

1. Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers (Drucker)**.

Hinweis:

*Wenn Sie Windows 7 oder Server 2008 R2 verwenden, wählen Sie **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** unter Hardware and Sound (Hardware und Sound).*

2. Klicken Sie auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
3. Im Dialogfeld klicken Sie auf **Add a network, wireless or Bluetooth printer (Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen)**.
4. Im Dialogfeld klicken Sie auf **The printer that I want isn't listed (Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.)**.
5. Geben Sie im URL-Feld neben dem Dialogfeld den Netzwerk-Pfadnamen des Geräts in einem der folgenden Formate ein und wählen Sie dann **Next (Weiter)**:
 - ☐ http://ipaddress/ipp
 - ☐ http://ipaddress:80/ipp
 - ☐ http://ipaddress:631/ipp

Hinweis:

Wenn sich Ihr System nicht mit dem Gerät verbinden lässt, wird die folgende Meldung angezeigt: „Windows cannot connect to the printer. Make sure that you have typed the name correctly, and that the printer is connected to network. (Druckerverbindung kann nicht hergestellt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie den Namen richtig eingegeben haben und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.)“

6. Klicken Sie auf **Have Disk (Datenträger)**.
7. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.
8. Suchen Sie das Verzeichnis auf der Software Disc, auf der sich die Druckertreiber-Dateien befinden, und klicken Sie dann auf **Open (Öffnen)**.

9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
12. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

Drucken über Funktion „FUNCTION“

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 können Drucker im Netzwerk, die Web Service-Druck unterstützen, erkannt und installiert werden.

Hinweis:

- ☐ *Sie müssen Administratorrechte haben, um den Druckertreiber zu installieren.*
- ☐ *Bevor Sie mit der Installation fortfahren, beenden Sie unbedingt alle laufenden Anwendungen.*
- ☐ *Wenn bei der Installation unter Windows 7/Server 2008/Server 2008 R2 das Fenster User Account Control (Benutzerkontensteuerung) angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.*

Bei Windows Server 2008/Server 2008 R2

Bei Verwendung von Windows Server 2008/Server 2008 R2 müssen die Einstellungen im Betriebssystem vor dem Installieren des Druckertreibers spezifiziert werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Administrative Tools (Verwaltung)** und klicken Sie dann auf **Server Manager (Server-Manager)**.

Hinweis:

*Wenn das Dialogfeld User Account Control (Benutzerkontensteuerung) angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.*

3. Klicken Sie im Hauptfenster von Server Manager (Server-Manager) im Abschnitt Roles Summary (Rollenübersicht) auf **Add Roles (Rollen hinzufügen)**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Services (Druckdienste)** oder **Print and Document Services (Druck- und Dokumentdienste)**, um die Funktion zu installieren.

Bekanntmachen des Druckertreibers über das Netzwerkfenster

Installieren Sie zur Verwendung von Web Service-Druck unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 den Druckertreiber, bevor Sie ihn mit Plug & Play dem Computer bekanntmachen.

1. Installieren Sie den Druckertreiber für dieses Gerät.

Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms oder des Add Printer (Druckerinstallation)-Assistenten.

Der Druckertreiber kann auf einem beliebigen Port installiert werden.

2. Schalten Sie das Gerät ein, während es mit dem Netzwerk verbunden ist.

Da nach dem Drucker gesucht wird, muss das Gerät mit dem Netzwerk verbunden sein.

3. Prüfen Sie zur Verwendung von Web Service-Druck, ob **Network discovery (Netzwerkerkennung)** unter Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter) auf dem Computer aktiviert ist.
4. Öffnen Sie das Fenster **Network (Netzwerk)**.

☐ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf **Start** und **Network (Netzwerk)**.

☐ Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie **Computer** und klicken Sie auf **Network (Netzwerk)**.

Wenn **Network (Netzwerk)** nicht unter Computer angezeigt wird, klicken Sie unter Control Panel (Systemsteuerung) auf die Kategorie **Network and Internet (Netzwerk und Internet)** und auf **View network computers and devices (Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen)**.

Die verbundenen Computer und Geräte werden erkannt.

5. Wählen Sie den Namen des Geräts und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Install (Installieren)**.

Der Druckertreiber für dieses Gerät wird erkannt und das Gerät ist zum Drucken bereit.

6. Stellen Sie nach Abschluss der Installation sicher, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster Printers (Drucker) oder Devices and Printers (Geräte und Drucker) angezeigt wird.

Hinweis:

- ❑ Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert ist, muss er mithilfe der Option **Update Driver ... (Treiber aktualisieren...)** aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Aktualisieren des Treibers nach Verbinden dieses Geräts“ auf Seite 74.
- ❑ Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie mit der Maßnahme fortfahren und zur Installation des Druckertreibers dessen Installationsdatenträger spezifizieren, sofern der Druckertreiber nicht vorher installiert wird.
Wenn das Fenster Found New Hardware (Neue Hardware gefunden) angezeigt wird, führen Sie das Verfahren anhand der nachfolgend angezeigten Meldungen aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Fügen Sie einen Drucker vom Netzwerk-Fenster hinzu.“ auf Seite 71.
- ❑ Unter Windows 7/Server 2008 R2 können Sie den Installationsdatenträger nicht spezifizieren, nachdem das Gerät mit dem Computer verbunden wurde. Installieren Sie den Druckertreiber vorher (Schritt 1).

Fügen Sie einen Drucker vom Netzwerk-Fenster hinzu.

Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie ein Web Service-Gerät mithilfe der zusätzlichen Funktion des Druckers nach dem Verbinden dieses Geräts hinzufügen.

Hinweis:

Unter Windows 7/Server 2008 R2 wird kein Fenster zum Spezifizieren eines Installationsdatenträgers angezeigt, nachdem das Gerät mit dem Computer verbunden wurde. Die Vorgehensweise zum Verbinden dieses Geräts wird in „Bekanntmachen des Druckertreibers über das Netzwerkfenster“ auf Seite 70 beschrieben.

1. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

Hinweis:

- ❑ Klicken Sie im Dialogfeld AutoPlay (Automatische Wiedergabe), das beim Einlegen der Software Disc angezeigt wird, auf **Run AutoRun.exe**.
- ❑ Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSETUP.EXE** auf der Software Disc.

Das Installationsprogramm startet.

2. Beenden Sie das Installationsprogramm.
3. Schalten Sie das Gerät ein, während es mit dem Netzwerk verbunden ist.

Da nach dem Drucker gesucht wird, muss das Gerät mit dem Netzwerk verbunden sein.

4. Prüfen Sie zur Verwendung von Web Service-Druck, ob **Network discovery (Netzwerkerkennung)** in Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter) auf dem Computer aktiviert ist.
5. Öffnen Sie das Fenster **Network (Netzwerk)**.
 - ☐ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf **Start** und **Network (Netzwerk)**.
 - ☐ Unter Windows 7/Server 2008 R2 öffnen Sie **Computer** und klicken Sie auf **Network (Netzwerk)**. Wenn **Network (Netzwerk)** nicht unter Computer angezeigt wird, klicken Sie unter Control Panel (Systemsteuerung) auf die Kategorie **Network and Internet (Netzwerk und Internet)** und auf **View network computers and devices (Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen)**.
6. Wählen Sie den Namen dieses Geräts und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Install (Installieren)**.
7. Klicken Sie auf **Locate and install driver software (recommended) (Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen))**.
8. Wenn Windows Vista verwendet wird, gehen Sie zu Schritt 9.
Wenn Windows Server 2008 verwendet wird, klicken Sie auf **Don't search online (Nicht online suchen)**.
9. Klicken Sie auf **Browse my computer for driver software (advanced) (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert))**.
10. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.
11. Suchen Sie das Verzeichnis auf der Software Disc, auf der sich die Druckertreiber-Dateien befinden, und klicken Sie dann auf **OK**.
12. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
13. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**.

Hinzufügen eines Druckers mit dem Add Printer (Drucker hinzufügen)-Assistenten

Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie ein Web Service-Gerät mithilfe der zusätzlichen Funktion des Druckers nach dem Verbinden dieses Geräts hinzufügen.

Hinweis:

- ❑ *Unter Windows 7/Server 2008 R2 wird kein Fenster zum Spezifizieren eines Installationsdatenträgers angezeigt, nachdem das Gerät mit dem Computer verbunden wurde. Die Vorgehensweise zum Verbinden dieses Geräts wird in „Bekanntmachen des Druckertreibers über das Netzwerkfenster“ auf Seite 70 beschrieben.*
 - ❑ *Für die Installation des Treibers auf Windows Vista-/Server 2008-basierten Computern ist die Administratorberechtigung erforderlich.*
1. Prüfen Sie zur Verwendung von Web Service-Druck, ob **Network discovery (Netzwerkerkennung)** in Network and Sharing Center (Netzwerk- und Freigabecenter) auf dem Computer aktiviert ist.
 2. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Installationsprogramm startet.

Hinweis:

- ❑ *Klicken Sie im Dialogfeld AutoPlay (Automatische Wiedergabe), das beim Einlegen der Software Disc angezeigt wird, auf **Run AutoRun.exe**.*
 - ❑ *Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSETUP.EXE** auf der Software Disc.*
3. Beenden Sie das Installationsprogramm.
 4. Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Printers (Drucker)**.
 5. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
 6. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Add a local printer (Einen lokalen Drucker hinzufügen)**.
 7. Klicken Sie auf **Create a new Port (Neuen Anschluss erstellen)** und wählen Sie **Standard TCP/IP Port (Standard-TCP/IP-Port)**.
 8. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

9. Wählen Sie **Web Services Device (Webdienstegerät)**, geben Sie die IP-Adresse für den Drucker ein und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.

Das Dialogfeld des Assistenten zum Suchen neuer Hardware, **Found New Hardware (Neue Hardware gefunden)** wird angezeigt.

10. Klicken Sie auf **Locate and install driver software (recommended) (Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen))**.
11. Wenn Windows Vista verwendet wird, gehen Sie zu Schritt 12.
Wenn Windows Server 2008 verwendet wird, klicken Sie auf **Don't search online (Nicht online suchen)**.
12. Klicken Sie auf **Browse my computer for driver software (advanced) (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert))**.
13. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.
14. Suchen Sie das Verzeichnis auf der Software Disc, auf der sich die Druckertreiber-Dateien befinden, und klicken Sie dann auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
16. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**.
17. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
18. Wählen Sie, ob der Druckertreiber freigegeben werden soll, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
19. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

Dadurch wird die Installation des Druckertreibers abgeschlossen.

Aktualisieren des Treibers nach Verbinden dieses Geräts

Unter Windows 7/Server 2008 R2 wird der Druckertreiber nicht richtig identifiziert, wenn dieses Gerät ohne vorheriges Installieren des Druckertreibers verbunden wird. Wenn der Druckertreiber nicht richtig identifiziert wird, muss er mithilfe der Option **Update Driver ... (Treiber aktualisieren...)** aktualisiert werden.

1. Legen Sie die Software Disc in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

Das Installationsprogramm startet.

Hinweis:

- ☐ Klicken Sie im Dialogfeld **AutoPlay (Automatische Wiedergabe)**, das beim Einlegen der Software Disc angezeigt wird, auf **Run AutoRun.exe**.
- ☐ Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf das Symbol **EPSETUP.EXE** auf der Software Disc.

2. Beenden Sie das Installationsprogramm.
3. Öffnen Sie das Fenster **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.
 - ☐ Öffnen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**, wählen Sie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und klicken Sie dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**.
 - ☐ Wenn **Control Panel (Systemsteuerung)** in einer Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Geräts unter Unspecified (Nicht spezifiziert) und klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.

Wenn **Unknown Device (Unbekanntes Gerät)** statt des Namens des Geräts angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Gerät zu entfernen, und installieren Sie den Druckertreiber. Die Vorgehensweise zum Verbinden dieses Geräts wird in „Bekanntmachen des Druckertreibers über das Netzwerkfenster“ auf Seite 70 beschrieben.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte Hardware auf **Properties (Eigenschaften)**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte General (Allgemein) auf **Change Settings (Einstellungen ändern)**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte Driver (Treiber) auf **Update Driver... (Treiber aktualisieren...)**.
8. Klicken Sie auf der Seite für die Auswahl der Methode zum Suchen nach der Treibersoftware auf **Browse my computer for driver software (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)**.
9. Klicken Sie auf **Browse... (Durchsuchen...)**.

10. Suchen Sie das Verzeichnis auf der Software Disc, auf der sich die Druckertreiber-Dateien befinden, und klicken Sie dann auf **OK**.

11. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

12. Folgen Sie den Anweisungen auf den nachfolgenden Seiten.

Wenn das Fenster Windows Security (Windows-Sicherheit) zum Prüfen des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf **Install this driver software anyway (Diese Treibersoftware trotzdem installieren)**.

13. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**.

14. Stellen Sie nach Abschluss der Installation sicher, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster **Devices and Printers (Geräte und Drucker)** angezeigt wird.

15. Nehmen Sie die Software Disc aus dem CD/DVD-Laufwerk.

Die Aktualisierung des Druckertreibers ist nun abgeschlossen.

Hinweis:

Unter Windows Vista/Server 2008 ist die Option Update Driver... (Treiber aktualisieren...) ebenfalls verfügbar. Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie **Update Driver... (Treiber aktualisieren...)** spezifizieren, indem Sie **Properties (Eigenschaften)** für dieses in Device Manager (Geräte-Manager) unter Other Devices (Andere Geräte) aufgelistete Gerät öffnen. Klicken Sie zum Auswählen von **Device Manager (Geräte-Manager)** mit der rechten Maustaste auf **Computer** und klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**. Wählen Sie es im daraufhin angezeigten Bereich Tasks (Aufgaben).

Vorgehensweise bei unterschiedlicher Bitzahl zwischen dem Betriebssystem der Servers und dem Betriebssystem des Clients

Wenn sich die Bitzahl des auf dem Druckserver ausgeführten Betriebssystems von der des Betriebssystems des Client-Computers unterscheidet, während Windows Server 2008/Server 2008 R2 auf dem Druckserver ausgeführt wird, wird der zusätzliche Treiber möglicherweise nicht ordnungsgemäß auf dem Druckserver installiert.

Um dieses Problem zu lösen, spezifizieren Sie die Setup-Informationsdatei (ntprint.inf) des Betriebssystems beim Installieren des zusätzlichen Treibers auf dem Druckserver mit einer anderen Bitzahl.

Im Folgenden wird beschrieben, wie der zusätzliche Treiber durch Spezifizieren einer Setup-Informationsdatei auf einem anderen Client-Computer als dem des Druckservers installiert wird.

Hinweis:

- ❑ *Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, bereiten Sie die Konfiguration eines anderen Client-Computers als dem des Druckservers vor und installieren Sie das Betriebssystem, dessen Bitzahl sich von der des Druckservers unterscheidet.*
- ❑ *Von Seiten des Druckservers wird das Systemlaufwerk des Client-Computers als Netzlaufwerk zugewiesen. Konfigurieren Sie die Einstellung zur Freigabe des vorher zuzuweisenden Laufwerks.*

Installieren des zusätzlichen Treibers

Als Beispiel beschreibt das folgende Verfahren die Vorgänge, die ausgeführt werden, wenn Windows Server 2008 (32 Bits) auf dem Druckserver und Windows Vista (64 Bit) auf dem Client-Computer ausgeführt wird.

1. Spezifizieren Sie das Laufwerk am Client-Computer (64 Bit), das mit dem Betriebssystem installiert ist (normalerweise Laufwerk C) als freigegebenes Laufwerk.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nur für PostScript-Treiber verfügbar.

2. Ordnen Sie vom Druckserver (32 Bit) das Laufwerk des Client-Computers (64 Bit) (zum Beispiel „C“), spezifiziert als freigegebenes Laufwerk in Schritt 1 als Netzwerk-Laufwerk (zum Beispiel „z“) zu.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nur für PostScript-Treiber verfügbar.

3. Installieren Sie auf dem Druckserver (32 Bit) den Treiber für ein 32-Bit-Betriebssystem.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den installierten Drucker, und klicken Sie dann auf den entsprechenden Menübefehl zum Anzeigen der Drucker-Eigenschaften.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Sharing (Freigabe)** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Share this printer (Drucker freigeben)**.
6. Klicken Sie auf **Additional Drivers (Zusätzliche Treiber)**.

Das Dialogfeld Additional Drivers (Zusätzliche Treiber) wird angezeigt.

7. Aktivieren Sie unter Processor (Prozessor) das Kontrollkästchen **x64** und klicken Sie anschließend auf **OK**.
8. Spezifizieren Sie den Ordner, der den Treiber für ein 64-Bit-Betriebssystem enthält.

Ein Dialogfeld erscheint und fordert zur Angabe des Speicherorts der Setup-Informationsdatei auf.

9. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)** und wählen Sie dann die Setup-Informationsdatei (ntprint.inf) auf dem Client-Computer, der als Netzlaufwerk zugeordnet ist.

Hinweis:

Diese Einstellung ist nur für PostScript-Treiber verfügbar.

- ☐ *Spezifizieren Sie die Datei am folgenden Pfad: z:\Windows\System32\DriverStore\FileRepository\ntprint.inf_xxx*
- ☐ *In dem oben beschriebenen Pfad zeigt „z“ das zugeordnete Netzwerk-Laufwerk an. Außerdem unterscheiden sich die von „_xxx“ am Ende angegebenen Zeichen je nach der Treiberversion.*
- ☐ *Je nach dem verwendeten Client-Computer kann die Setup-Informationsdatei an einer anderen Stelle gespeichert werden. Wenn ein Ordner mit der Bezeichnung „amd64“ auf der gleichen Ebene wie „ntprint.inf“ liegt, spezifizieren Sie die Setup-Informationsdatei für ein 64-Bit-Betriebssystem innerhalb dieses Ordners. Außerdem müssen Sie, wenn der Treiber für ein 32-Bit-Betriebssystem installiert werden soll, die Setup-Informationsdatei in dem Ordner „I386“ auf der gleichen Ebene wie „ntprint.inf“ spezifizieren.*

10. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.

Die Installation beginnt.

11. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Close (Schließen)**.

Damit wird die Installation des Treibers für ein 64-Bit-Betriebssystem auf dem Druckserver (32 Bit) abgeschlossen.

Fehlerbehebung

Symptom	Maßnahme
Manche Client-Funktionen stehen nicht mit der Point-and-Print-Funktion zur Verfügung, wenn auf dem Server Windows Server 2003/Server 2008/Windows Server 2008 R2 und auf dem Client-Computer Windows XP/Vista/7 ausgeführt wird.	Installieren Sie den Druckertreiber direkt auf dem Client-Computer.

Kapitel 6

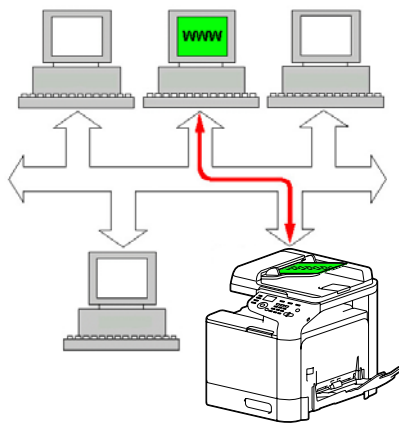
Verwenden von Web-Based EpsonNet Config

Hinweis:

Die Namen der Einstellungselemente für Web-Based EpsonNet Config können je nach Druckermodell variieren.

Info zu Web-Based EpsonNet Config

Dieses Kapitel bietet Informationen über Web-Based EpsonNet Config, eine auf HTTP (HyperText Transfer Protocol) basierende Website, die in Ihrem Drucker resident ist und auf die Sie mit Ihrem Webbrowser zugreifen können.



Diese Seite bietet Ihnen sofortigen Zugang zum Druckerstatus und zu den am häufigsten verwendeten Druckerkonfiguration-Optionen. Jeder Teilnehmer im Netzwerk kann mit seiner Webbrowser-Software auf den Drucker zugreifen. Außerdem kann mit dem richtigen Kennwort die Konfiguration des Druckers vom PC aus geändert werden.

Hinweis:

Benutzer, die vom Administrator kein Kennwort erhalten haben, können trotzdem die Konfigurationseinstellungen und Optionen betrachten, können aber keine Änderungen speichern oder übernehmen.

Display Language (Anzeigesprache)

Die auf den Web-Based EpsonNet Config-Bildschirmen verwendete Sprache wird über das Bedienfeld des Druckers spezifiziert. Weitere Details finden Sie im Printer/Copier/Scanner User's Guide (Drucker / Kopierer / Scanner-Benutzerhandbuch).

Außerdem kann die Sprache aus der Dropdown-Liste Language (Sprache) in Web-Based EpsonNet Config ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Spracheinstellung“ auf Seite 88.

Anforderungen

Zur Verwendung von Web-Based EpsonNet Config gelten folgende Anforderungen:

- ☐ Windows Server 2008/Server 2008 R2/Server 2003/7/Vista/XP
Mac OS X 10.3.9 oder höher
Red Hat Enterprise Linux 5, SUSE Linux Enterprise 5

- ☐ Microsoft Internet Explorer Version 6.0 oder höher
Mozilla Firefox Version 3.0 oder höher

Hinweis:

Sie benötigen keine Internetverbindung.

- ☐ TCP/IP-Kommunikationssoftware (verwendet von Web-Based EpsonNet Config) muss auf Ihrem PC installiert sein
- ☐ Ein Netzwerk, mit dem sowohl der PC als auch der Drucker verbunden sind

Hinweis:

Mit einer lokalen (USB-) Verbindung können Sie nicht auf Web-Based EpsonNet Config zugreifen.

Herstellen einer Verbindung mit Windows Server 2008/Server 2008 R2

Wenn Web-Based EpsonNet Config auf einem Computer mit Windows Server 2008/Server 2008 R2 gestartet wird, wird möglicherweise nur die Registerkarte System angezeigt, nicht aber die Registerkarten Job (Auftrag), Print (Drucken) und Network (Netzwerk). In diesem Fall muss Java installiert werden und die Sicherheitseinstellungen müssen nach dem folgenden Verfahren spezifiziert werden.

Hinweis:

Vor der Verwendung von Web-Based EpsonNet Config müssen alle Internet Explorer-Fenster geschlossen werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
2. Zeigen Sie auf **Administrative Tools (Verwaltung)** und klicken Sie dann auf **Server Manager (Server-Manager)**.

Hinweis:

*Wenn das Dialogfeld „User Account Control (Benutzerkontensteuerung)“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue (Fortfahren)** oder **Yes (Ja)**.*

3. Wählen Sie im Hauptfenster von Server Manager (Server-Manager) im Abschnitt Security Information (Sicherheitsinformationen) die Option **Configure IE ESC (Verstärkte Sicherheitskonfiguration für IE konfigurieren)**.
4. Legen Sie sowohl **Off (Aus)** für Administrators (Administratoren) als auch **Off (Aus)** für Users (Benutzer) fest.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Einrichten der Drucker-Webseite

Einrichten der Drucker-Webseite zum Laufen in Ihrem Netzwerk beinhaltet zwei grundlegende Schritte:

- ☐ Bestimmen des Namens oder der Adresse Ihres Druckers
- ☐ Einrichten der „kein Proxy“ Präferenzen in Ihrer Browser-Software

Bestimmen des Druckernamens

Zugriff auf die Drucker-Webseite ist auf zwei Weisen möglich:

- ☐ Über den zugewiesenen Namen des Druckers — Dieser Name entstammt der IP-Host-Tabelle (der Dateiname ist **hosts**) im Computersystem und wird üblicherweise vom Systemadministrator zugewiesen (zum Beispiel Epson AcuLaser CX37). Es kann praktischer für Sie sein, den Druckernamen anstelle der IP-Adresse zu verwenden.

Lage der Host-Tabelle auf dem PC

Windows Server 2008/Server 2008 R2/Server 2003/XP/Vista/7
 \windows\system32\drivers\etc\hosts

- ❑ Über die IP-Adresse des Druckers—Die IP-Adresse Ihres Druckers ist eine unverkennbare Nummer und kann deshalb die bevorzugte Identifikation für die Eingabe darstellen, besonders wenn Sie mehr als einen Drucker in Ihrem Netzwerk haben. Die IP-Adresse des Druckers wird auf der Konfigurationsseite angegeben.

Lage der Configuration Page (Konfigurationsliste) im Konfigurationsmenü des Druckers

- ❑ Menü REPORT/STATUS (Bericht/Status) – REPORT (Bericht) – CONFIGURATION PAGE (Konfigurationsliste)

Einrichten Ihrer Browser-Software

Da Ihr Drucker im Intranet resident ist und nicht von außerhalb der Firewall Ihres Netzwerks erreichbar ist, müssen Sie in Ihrer Browser-Software die richtigen „Voreinstellungen“ einstellen. Der Name oder die IP-Adresse Ihres Druckers müssen zu der „kein Proxy“-Liste im Präferenzen-Dialogfeld des Browsers hinzugefügt werden.

Hinweis:

Sie müssen diese Einstellung nur einmal vornehmen.

Die Muster-Bildschirmbilder unten können sich je nach verwendeten Software-Versionen und Betriebssystemem von den tatsächlich bei Ihnen erscheinenden unterscheiden.

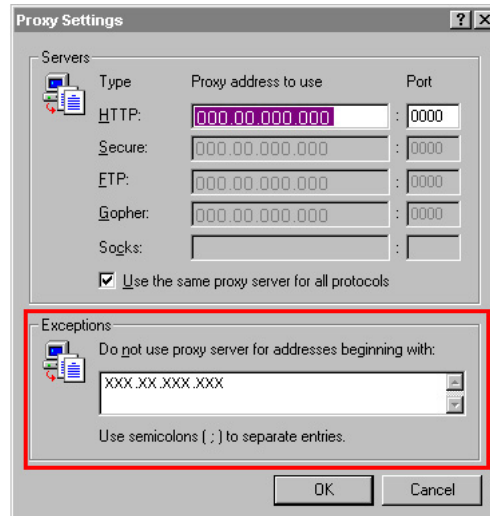
Hinweis:

In den vorliegenden Beispielen wird die IP-Adresse des Druckers in folgender Form dargestellt: xxx.xxx.xxx.xxx. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers immer ohne die Nullzeichen am Anfang ein. So muss zum Beispiel 192.168.001.002 als 192.168.1.2. eingegeben werden.

Internet Explorer (Version 6.0 für Windows)

1. Starten Sie Internet Explorer.
2. Wählen Sie im Menü Tools (Extras) die Option **Internet Options (Internetoptionen)**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld die Registerkarte **Connections (Verbindungen)**.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **LAN Settings (LAN-Einstellungen)** zur Anzeige des Dialogfelds Local Area Network (LAN) Settings (Einstellungen für lokales Netzwerk (LAN)).
5. Wählen Sie unter Proxy server (Proxyserver) die Option **Advanced (Erweitert)**, um das Dialogfeld Proxy Settings (Proxyeinstellungen) zu öffnen.
6. Geben Sie im Textfeld Exceptions (Ausnahmen) ein Komma nach dem letzten Eintrag und anschließend den Namen oder die IP-Adresse Ihres Druckers ein.



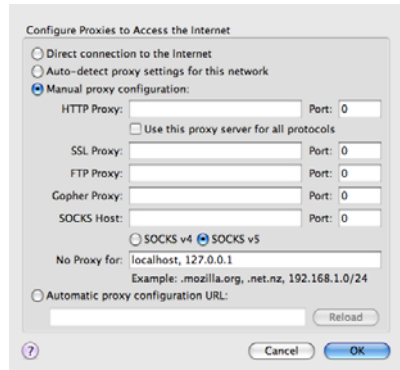
7. Wählen Sie dreimal **OK**, um in das Haupt-Browserfenster zurückzukehren.
8. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im URL Address (Adresse)-Feld ein, um auf die Homepage des Druckers zuzugreifen.



Mozilla Firefox (Version 3.6 für Mac OS X 10.6)

1. Starten Sie Mozilla Firefox.
2. Wählen Sie im Menü Firefox die Option **Preferences**.
3. Klicken Sie oben im Dialogfeld auf **Advanced**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Network**.
5. Klicken Sie im Abschnitt Connection auf **Settings**.
Das Dialogfeld Connection Settings wird angezeigt.

6. Wählen Sie das runde Optionsfeld **Manual proxy configuration**.

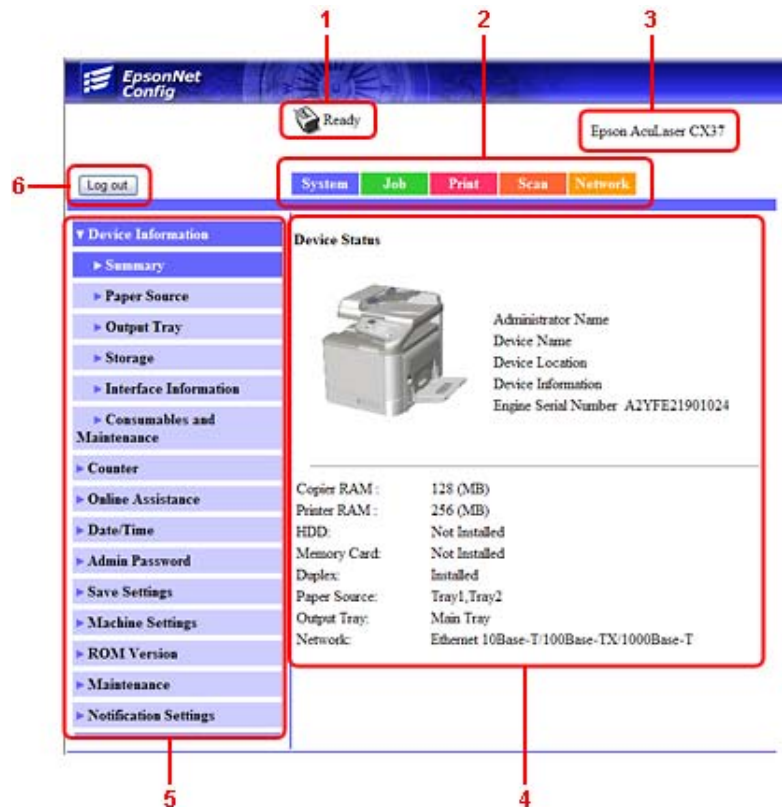


7. Geben Sie im Textfeld No Proxy for: ein Komma nach dem letzten Eintrag und anschließend den Namen oder die IP-Adresse Ihres Druckers ein.
8. Klicken Sie in den beiden Dialogfeldern auf **OK**, um zum Haupt-Browserfenster zurückzukehren.
9. Geben Sie den Druckernamen oder die IP-Adresse im URL-Speicherort-Feld ein, um auf die Homepage des Druckers zuzugreifen.



Verstehen des Fensters Web-Based EpsonNet Config

Die nachfolgende Abbildung identifiziert die Navigations- und Konfigurationsbereiche der Fenster, die in den Web-Based EpsonNet Config-Fenstern angezeigt werden.



1. Aktueller Status
2. Verknüpfung zu Hauptthemen
3. Druckername
4. Konfigurationsbereich
5. Verknüpfung zu Nebenthemen
6. Klicken Sie, um aus dem aktuellen Modus abzumelden

Navigation

Durch Auswählen des Hauptthemas und Nebenthemas wird der Konfigurationsbereich für die Druckeroptionen (Parameter), die mit Ihren Auswahlen zusammenhängen, angezeigt.





Zum Ändern einer aktuellen Einstellung klicken Sie auf die aktuelle Einstellung und wählen unter den verfügbaren Wahloptionen oder geben einen neuen Wert ein.

Hinweis:

Um jegliche Änderungen der Konfigurationseinstellungen zu übernehmen oder zu speichern, muss Web-Based EpsonNet Config im Modus Administrator angemeldet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter „Modus Administrator“ auf Seite 89.)

Aktueller Status

Der aktuelle Status des Druckers wird oben in allen Web-Based EpsonNet Config-Fenstern angezeigt. Dieses Symbol zeigt den Typ des angezeigten Status an.

Symbol	Status	Beschreibung	Beispiele
	Bereit	Der Drucker ist online und zum Drucken bereit oder im Druckvorgang.	READY (Bereit) PRINTING (Druckt)
	Warnung	Der Drucker erfordert Überprüfung, aber der Druckvorgang läuft weiter.	PLEASE WAIT (Bitte warten!) WARMING UP (Aufheizen)
	Fehler	Der Drucker erfordert Überprüfung, bevor der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.	FUSER JAM (Stau Fixierbereich) FRONT COVER OPEN (Vordere Abd. offen)
	Kritischer Fehler	Der Drucker muss neu gestartet werden. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ist Wartung erforderlich.	MACHINE TROUBLE (Geräteproblem) SERVICE CALL (SERV. RUF)

Anmelden bei Web-Based EpsonNet Config

Anmelden-Seite

Mithilfe von Web-Based EpsonNet Config können Benutzerauthentifizierung und Spracheinstellungen spezifiziert werden. Um die Authentifizierung auszuführen, müssen Sie sich im Modus Administrator anmelden. Weitere Informationen über die Authentifizierung finden Sie unter „Authentication (Authentifizierung)“ auf Seite 113 und „User Authentication (Benutzerauthentifizierung)“ auf Seite 207.

Hinweis:

Insgesamt können bis zu 100 Benutzer (einschließlich des Administrators) gleichzeitig über Client-Computer bei Web-Based EpsonNet Config angemeldet sein. Darüber hinaus können öffentliche und registrierte Benutzer sowie der Administrator zur gleichen Zeit angemeldet sein. Es kann jedoch nur ein Client als Administrator angemeldet sein.

Spracheinstellung

Bei Bedarf kann die für Web-Based EpsonNet Config verwendete Anzeigesprache geändert werden.

Modus Public User (Öffentlicher Benutzer)

Im Modus Public User (Öffentlicher Benutzer) können Sie Konfigurationseinstellungen anzeigen, aber nicht ändern.

1. Wählen Sie **Public User (Öffentlicher Benutzer)**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Log in (Anmelden)**.

Modus Registered User (Registrierter Benutzer)

Im Modus Registered User (Registrierter Benutzer) können Sie Konfigurationseinstellungen anzeigen, aber nicht ändern.

Modus User Authentication (Benutzerauthentifizierung)

Hinweis:

Um den Modus User Authentication (Benutzerauthentifizierung) zu aktivieren, melden Sie sich im Modus Administrator an, stellen Sie **User Authentication (Benutzerauthentifizierung)** (auf der Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – User Authentication (Benutzerauthentifizierung)) auf **On (Ein)** und registrieren Sie dann einen neuen Benutzer auf der Seite System – Authentication (Authentifizierung) – User Registration (Benutzerregistrierung) – New Registration (Neue Registrierung). Weitere Informationen finden Sie unter „User Registration (Benutzerregistrierung)“ auf Seite 113 und „User Authentication (Benutzerauthentifizierung)“ auf Seite 207.

1. Wählen Sie **Registered User (Registrierter Benutzer)**.
2. Geben Sie in den Textfeldern User Name (Benutzername) und User Password (Benutzer-Passwort) den Namen und das Passwort für den Benutzer ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Log in (Anmelden)**.

Modus Administrator

Zum Ändern von Konfigurationseinstellungen über Web-Based EpsonNet Config müssen Sie zuerst den Modus Administrator aktivieren.

1. Wählen Sie **Administrator**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Log in (Anmelden)**.
3. Geben Sie im Textfeld Admin Password (Admin-Passwort) das Passwort ein.

Hinweis:

Als Standardpasswort ist „administrator“ festgelegt. Wenn Sie sich jedoch im Modus Administrator angemeldet haben, kann das Passwort im Fenster System – Admin Password (Admin-Passwort) spezifiziert werden.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Betrachten des Druckerstatus

Seite System

Auf dieser Seite finden Sie den Druckerstatus und die aktuellen Konfigurationseinstellungen, Druckeridentifikation und Links zu allen anderen Webseiten.

Hinweis:

Alle auf der Seite System angezeigten Informationen sind nur für den Lesezugriff bestimmt.

Device Information (Geräteinformationen)

Summary (Übersicht)

Element	Beschreibung
Copier RAM (Kopierer-RAM)	Zeigt die Größe des im Drucker installierten Kopiererspeichers an.
Printer RAM (Drucker-RAM)	Zeigt die Größe des im Drucker installierten Druckerspeichers an.
HDD (Festplatte)	Wenn ein optionales Festplattenlaufwerk im Drucker installiert ist, wird die Größe der Festplatte angezeigt.
Memory Card (Speicherkarte)	Dieses Element wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
Duplex	Identifiziert, ob die Duplexeinheit auf dem Drucker installiert ist.
Paper Source (Papierquelle)	Identifiziert die am Drucker installierten Papiereinzugseinheiten. Hinweis: Tray3 (Behälter 3) wird nur angezeigt, wenn das optionale 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.
Output Tray (Ausgabefach)	Identifiziert das am Drucker installierte Ausgabefach.
Network (Netzwerk)	Listet die installierte Druckerschnittstelle (Ethernet 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T) auf.

Paper Source (Papierquelle)

Element	Beschreibung
Paper Source (Papierquelle)	Identifiziert die auf dem Drucker installierten Papiereinzugseinheiten Tray (Behälter) 1/2/3.
Paper Size (Papierformat)	Zeigt das Format des in einem spezifischen Behälter eingelegten Papiers an.

Element	Beschreibung
Paper Type (Papiertyp)	Zeigt den Typ des in einem spezifischen Behälter eingelegten Papiers an.
Paper (Papier)	Zeigt den Papierstatus („Ready (Bereit)“ oder „Empty (Leer)“) für jeden Behälter an.
Schaltfläche Detail	Zeigt Detailinformationen zu den Papierbehältern an.

Paper Source (Papierquelle) (Detail)

Element	Beschreibung
Paper Source (Papierquelle)	Zeigt die Namen der Papierbehälter an.
Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Papierformate an.
Paper Type (Papiertyp)	Zeigt die Papiertypen an.
Capacity (Kapazität)	Zeigt die maximale Kapazität für jeden Papierbehälter an.
Paper (Papier)	Zeigt die verbleibende Papiermenge an.
Schaltfläche Back (Zurück)	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Output Tray (Ausgabefach)

Element	Beschreibung
Tray (Behälter)	Zeigt den Namen des Ausgabefachs an.
Paper (Papier)	Zeigt den Status (Ready (Bereit), Full (Voll)) des Ausgabefachs an.

Storage (Speicher)

Element	Beschreibung
Total (Gesamt)	Zeigt die Gesamtmenge des Platzes auf der Festplatte an. Wenn keine optionalen Speicheroptionen installiert sind, wird „-“ angezeigt.
Used (Benutzt)	Zeigt die Menge des Platzes auf der verwendeten Festplatte an. Wenn keine optionalen Speicheroptionen installiert sind, wird „-“ angezeigt.
Remaining (Rest)	Zeigt die Menge des verbleibenden Platzes auf der Festplatte an. Wenn keine optionalen Speicheroptionen installiert sind, wird „-“ angezeigt.

Interface Information (Schnittstellen-Informationen)

Element		Beschreibung
Protocol Information (Protokoll-Information)	TCP/IP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist TCP/IP aktiviert.
	IPv6	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist IPv6 aktiviert.
	Bonjour	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist Bonjour aktiviert.
	FTP TX	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist FTP transmission (FTP-Übertragung) aktiviert.
	FTP Server (FTP-server)	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist die Funktion FTP Server (FTP-server) aktiviert.
	LDAP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LDAP-Server aktiviert.
	SMB	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SMB aktiviert.
	Dynamic DNS	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist Dynamic DNS aktiviert.
	IPP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist IPP aktiviert.
	LPD	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LPD aktiviert.
	RAW Port (RAW-Anschluss)	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist RAW Port (RAW-Anschluss) aktiviert.
	SLP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SLP aktiviert.
	SMTP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SMTP aktiviert.
	SNMP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SNMP aktiviert.
	WSD Print (WSD-Druck)	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist WSD-Druck aktiviert.
	LLTD	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LLTD aktiviert.
	LLMNR	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LLMNR aktiviert.
	AppleTalk	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist AppleTalk aktiviert.
	NetWare	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist NetWare aktiviert.
	IEEE802.1x	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist IEEE802.1x aktiviert.

Element		Beschreibung
Network Information (Netzwerk-Information)	Type	Identifiziert den Typ der Netzwerkschnittstelle, die auf dem Drucker installiert ist (Ethernet 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T).
	Ethernet Speed (Ethernetgeschwindigkeit)	Zeigt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für bidirektionale Übertragung.
	IP Address (IP-Adresse)	Identifiziert die IP (Internet Protocol) Adresse der Ethernet-Schnittstelle an.
	IPv6 Link Local Address (IPv6 Link Local-Adresse)	Identifiziert die IPv6 Link Lokal-Adresse der Ethernet-Schnittstelle.
	IPv6 Global Address (IPv6 Globale Adresse)	Identifiziert die IPv6 Global-Adresse der Ethernet-Schnittstelle.
	MAC Address (MAC-Adresse)	Identifiziert die Medienzugriffskontrolle-Adresse (Media Access Control, MAC) der Ethernet-Schnittstelle.
	Host Name (Host-Name)	Identifiziert den Host-Namen für den Drucker.
	Print Server Name (NetWare) (Name Druckserver (NetWare))	Identifiziert den Druckserver-Namen für die NetWare.
	Printer Name (Apple Talk) (Druckername (AppleTalk))	Identifiziert den Druckernamen bei AppleTalk.
	Current Zone Name (AppleTalk) (Aktueller Zonenname (AppleTalk))	Identifiziert den Current Zone-Namen für AppleTalk.
	Bonjour Name (Bonjour-Name)	Zeigt den Bonjour-Namen für den Drucker.
	WSD Printer Name (WSD-Druckername)	Zeigt den WSD-Druckernamen für den Drucker.

Consumables and Maintenance (Verbrauchsmaterialien und Wartung)

Element	Beschreibung
Consumables and Maintenance (Verbrauchsmaterialien und Wartung)	Identifiziert den Typ der überwachten Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile.
Status	Zeigt die restliche Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile.
TYPE	Identifiziert den Typ der Tonerkassette.

Counter (Zähler)

Element	Beschreibung
Total Print (Gesamtzahl Drucke)	Zeigt die Gesamtzahl aller gedruckten Seiten an.
Total Scan (Gesamtzahl Scan)	Gibt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an.
Normalized Total Faces Counter (Zähler Gesamtzahl normalisierte Seiten)	Die Anzahl der gedruckten Seiten wird angezeigt. Bei der Berechnung der Anzahl wird vom A4-Format ausgegangen.
Fax Counter (Zähler Fax)	Zeigt die Gesamtzahl der gesendeten und empfangenen Fax-Seiten an.
Scan Counter (Zähler Scannen)	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an.
Tray Counter (Zähler Papierbehälter)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jeden Behälter an.
Paper Size Counter (Zähler Papierformat)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jedes Papierformat an.
Paper Type Counter (Zähler Papiertyp)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jeden Papiertyp an.
Application Counter (Zähler Anwendung)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jede Anwendung an.

Online Assistance (Online-Hilfe)

Element	Beschreibung
Contact Name (Name Ansprechpartner)	Zeigt die Organisation an, die dafür verantwortlich ist, Unterstützung für den Drucker zu bieten.
Contact Information (Info Ansprechpartner)	Zeigt die Website-Adresse für Unterstützung an.
Product Help URL (URL Produkt-Hilfe)	Zeigt die Hilfe-Website-Adresse für Unterstützung an.
Corporate URL (URL Konzern)	Zeigt die Website-Adresse von Seiko Epson an.
Supplies and Accessories (Verbrauchsmaterial und Zubehör)	Zeigt die Website-Adresse an, über die Zubehör und Verbrauchsmaterialien für den Drucker gekauft werden können.
Contact Phone Number (Tel-Nr. Ansprechpartner)	Zeigt die Telefonnummer des Drucker-Administrators an.
Contact Address (Adresse Ansprechpartner)	Zeigt die E-Mail-Adresse für Unterstützung an.

Element	Beschreibung
Contact Utility Link (Utility Link Ansprechpartner)	Zeigt einen Link zu den Dienstprogrammen zur Druckerverwaltung an.

User Authentication (Benutzerauthentifizierung)

Hinweis:

Diese Seite wird nur bei Anmeldung im Modus Registered User (Registrierter Benutzer) angezeigt.

User Password Change (Benutzer-Passwort ändern)

Element	Beschreibung
User Name (Benutzername)	Zeigt den Namen des angemeldeten Benutzers.
Current Password (Aktuelles Passwort)	Tippen Sie das aktuelle Passwort für den angemeldeten Benutzer ein. Wertebereich: bis zu 64 Zeichen
New Password (Neues Passwort)	Tippen Sie das neue Passwort ein. Wertebereich: bis zu 64 Zeichen
Retype New Password (Neues Passwort erneut eingeben)	Tippen Sie das neue Passwort erneut zur Bestätigung ein. Wertebereich: bis zu 64 Zeichen
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt das neue Passwort. Hinweis: Stimmt das in drei Textfeldern eingegebene Passwort nicht überein, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn Sie die Schaltfläche Apply (Übernehmen) auswählen: „Password was changed unsuccessfully. Please retry. (Passwort-Änderung nicht erfolgreich. Bitte erneut versuchen.)“ Geben Sie die Passwörter in beiden Textfeldern erneut ein.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Registration Information (Registrierungsinformationen)

Element	Beschreibung
Registration User Information (Informationen zur Benutzerregistrierung)	Zeigt die Registrierungsnummer (No. (Nr.)), den Benutzernamen für den angemeldeten Benutzer.
Function Permission Information (Informationen zu den Zugriffsberechtigungen für die Funktionen)	Zeigt, ob Drucken für den angemeldeten Benutzer zugelassen ist.

Element	Beschreibung
Output Permission Information (Informationen zu den Zugriffsberechtigungen für die Ausgabemodule)	Zeigt, ob Farbdrucken und ob Schwarzweißdrucken für den angemeldeten Benutzer zugelassen ist.

Seite Job (Auftrag)

Diese Seite erlaubt es Ihnen, den Status der aktuellen Druckaufträge zu sehen.

Active Job List (Liste aktiver Jobs)

Element	Beschreibung
Job Number (Jobnummer)	Zeigt die Druckauftrag-Identifikationsnummer an. Jeder Druckauftrag, den der Drucker erhält, wird mit einer unverkennbaren Identifikationsnummer versehen.
User Name (Benutzername)	Zeigt den Inhaber des Druckauftrags an, falls bekannt.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Druckdatei an.
Job Status (Jobstatus)	Zeigt den aktuellen Status des Druckauftrags an (Parsing (Interpretieren), Printing (Drucken), Cancel (Abbrechen), Pending (Wartestatus) oder Abort (Abbrechen)).
Create Time (Erstellungszeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Auftrag in die Schlange gesetzt wurde.
Schaltfläche Delete (Löschen)	Löscht die für die aktivierten Kontrollkästchen geltenden Druckaufträge.

Done Job List (Liste erledigter Jobs)

Element	Beschreibung
Job Number (Jobnummer)	Zeigt die Druckauftrag-Identifikationsnummer an. Jedem Druckauftrag, den der Drucker empfängt, wird eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen.
User Name (Benutzername)	Zeigt den Inhaber des Druckauftrags an, falls bekannt.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Druckdatei an.
End Time (Endezeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Druck abgeschlossen ist.
Result (Ergebnis)	Zeigt das Ergebnis des Druckauftrags an.
Schaltfläche Detail	Zeigt einen Bildschirm mit Details an.

Done Job List (Liste erledigter Jobs) (Detail)

Element	Beschreibung
Job Number (Jobnummer)	Zeigt die Druckauftrag-Identifikationsnummer an. Jedem Druckauftrag, den der Drucker empfängt, wird eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen.
User Name (Benutzername)	Zeigt den Inhaber des Druckauftrags an, falls bekannt.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Druckdatei an.
Delivery Type (Ausgabebetyp)	Zeigt die Ausgabemethode für den Auftrag an (Print (Drucken), Print and Hold (Drucken und halten), Proof then Print (Prüfen, dann drucken), IPP Print (IPP-Druck), Secured Job (Geschützter Auftrag), Time Print (Termin Druck), Report Print (Berichtdruck) oder PC-FAX).
Create Time (Erstellungszeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Auftrag in die Warteschlange gestellt wurde.
End Time (Endezeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Druck abgeschlossen wurde.
Result (Ergebnis)	Zeigt das Ergebnis des Druckauftrags an.
Schaltfläche Back (Zurück)	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Seite Print (Drucken)

Diese Seite erlaubt es Ihnen, die Einstellungen für den Druck zu prüfen, wenn kein PDL-Druckertreiber vorhanden ist.

Default Settings (Voreinstellungen)*General Settings (Allgemeine Einstellungen)*

Element	Beschreibung
PDL	Zeigt die zu wählende Standardsprache an.
Paper Source (Papierquelle)	Der normalerweise verwendete Papierbehälter wird angezeigt.
Duplex	Wenn Long-Edge Binding (Lange Seite binden) angezeigt wird, werden die Seiten auf beiden Seiten des Papiers für das Binden an der langen Kante gedruckt. Wenn Short-Edge Binding (Kurze Seite binden) angezeigt wird, werden die Seiten auf beiden Seiten des Papiers für das Binden an der kurzen Kante gedruckt.
Output Tray (Ausgabefach)	Zeigt den Namen des Ausgabefachs an.
Copies (Kopien)	Zeigt die Standardeinstellung für die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

Element	Beschreibung
Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Standardeinstellung für das Papierformat an.
Width (Breite)	Zeigt die Papierbreite an, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.
Length (Länge)	Zeigt die Papierlänge an, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.
Paper Type (Papiertyp)	Zeigt die Standardeinstellung für den Papiertyp an.
Collate (Sortieren)	<p>Wenn On (Ein) angezeigt wird, können alle Seiten des Dokuments gedruckt werden, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.</p> <p>Wenn Off (Aus) angezeigt wird, werden alle Kopien des Dokuments nicht separat gedruckt.</p> <p>Hinweis: Dieses Menüelement erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.</p>

Paper Source Settings (Papierquellen-Einstellungen)

Element		Beschreibung
Tray1 (Behälter 1)	Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Einstellung für das Format des in Tray1 (Behälter 1) eingelegten Papiers an.
	Width (Breite)	Zeigt die Papierbreite an, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.
	Length (Länge)	Zeigt die Papierlänge an, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.
	Paper Type (Papiertyp)	Zeigt die Einstellung für den Typ des in Tray1 (Behälter 1) eingelegten Papiers an.
Tray2 (Behälter 2)	Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Einstellung für das Format des in Tray2 (Behälter 2) eingelegten Papiers an.
	Width (Breite)	Zeigt die Papierbreite an, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.
	Length (Länge)	Zeigt die Papierlänge an, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.
	Paper Type (Papiertyp)	Zeigt die Einstellung für den Typ des in Tray2 (Behälter 2) eingelegten Papiers an.

Element		Beschreibung	
Tray3 (Behälter 3) Dieses Element erscheint nur, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.		Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Einstellung für das Format des in Tray3 (Behälter 3) eingelegten Papiers an.
		Paper Type (Papierart)	Zeigt die Einstellung für den Typ des in Tray3 (Behälter 3) eingelegten Papiers an.
Any Tray Setting (Einstellung beliebiger Behälter)	Tray1 (Behälter 1)	Paper Size (Papierformat)	Zeigt an, ob die Einstellung „Any Paper Size (Beliebige Papiergröße)“ für Behälter 1 aktiviert oder deaktiviert ist.
		Paper Type (Papierart)	Zeigt an, ob die Einstellung „Any Media Type (Beliebiger Medientyp)“ für Behälter 1 aktiviert oder deaktiviert ist.
	Tray2 (Behälter 2)	Paper Size (Papierformat)	Zeigt an, ob die Einstellung „Any Paper Size (Beliebige Papiergröße)“ für Behälter 2 aktiviert oder deaktiviert ist.
		Paper Type (Papierart)	Zeigt an, ob die Einstellung „Any Media Type (Beliebiger Medientyp)“ für Behälter 2 aktiviert oder deaktiviert ist.
	Tray3 (Behälter 3) Dieses Element wird nur angezeigt, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.	Paper Type (Papierart)	Zeigt an, ob die Einstellung „Any Media Type (Beliebiger Medientyp)“ für Behälter 3 aktiviert oder deaktiviert ist.
Tray Chaining (Behälterwechsel)		<p>Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird und das Papier im spezifizierten Behälter beim Drucken verbraucht wird, wird automatisch ein mit Papier des gleichen Formats gefüllter Behälter ausgewählt, sodass der Druck fortgesetzt werden kann.</p> <p>Wenn Disable (Deaktivieren) angezeigt wird und das Papier im spezifizierten Behälter beim Drucken verbraucht wird, wird der Druck angehalten.</p>	

Tray Mapping Settings (Einstellungen Behälterzuordnung)

Element	Beschreibung
Tray Mapping Mode (Behälterzuordnungsmodus)	Wenn On (Ein) angezeigt wird, wird die Behälterzuordnung-Funktion verwendet.
Logical Tray (Logischer Behälter) 0-9	Zeigt den Behälter an, der zum Drucken verwendet wird, wenn ein Druckauftrag von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfangen wird.

PCL Settings (PCL-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Font Number (Schriftart-Nummer)	Zeigt die Standardschrift in der PCL-Sprache.
Symbol Set (Symbolzeichensatz)	Zeigt den Zeichensatz, der mit der PCL-Sprache verwendet wird.
Lines Per Page (Zeilen pro Seite)	Zeigt die Anzahl der Linien pro Seite in der PCL-Sprache.
Font Point Size (Punktgröße Schriftart)	Zeigt die Schriftgröße in der PCL-Sprache.
Font Pitch Size (Zeichenabstand Schriftart)	Zeigt die Schriftbreite in der PCL-Sprache.
CR/LF Mapping (CR/LF-Umsetzung)	Zeigt die CR/LF-Code-Definition in der PCL-Sprache.

PS Settings (PS-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Wait Timeout (Zeitlimit)	Zeigt Postscript Timeout an. „0“ bedeutet, dass keine Timeout-Steuerung wirksam ist.
PS Protocol (PS-Protokoll)	Zeigt die Einstellungen für das PS-Protokoll.
Print to PS Error (Fehler Drucken in PS)	Zeigt, ob Fehlerdruck verwendet wird oder nicht.
Auto Trapping (Automatisches Überfüllen)	Wählen Sie diese Option, um benachbarte Farben überblendet zu drucken, um weiße Flächen um Bilder zu vermeiden.
Black Overprint (Schwarz überdrucken)	Sie können das Überdrucken so spezifizieren, dass es entweder nur auf Zeichen oder auf Zeichen und Abbildungen angewendet wird.

XPS Settings (XPS-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Digital Signature (Digitale Signatur)	Zeigt, ob XPS digitale Signaturen aktiviert oder deaktiviert ist.
Print to XPS Error (Fehler beim Drucken in XPS)	Zeigt, ob Fehlerinformation nach dem Auftreten eines Fehlers bei XPS-Druck ausgedruckt werden soll.

Print Quality Settings (Druckqualität-Einstellungen)

Element		Beschreibung
Print Quality Settings (Druckqualität-Einstellungen)	Color Mode (Farbmodus)	Wenn Color (Farbe) angezeigt wird, werden die Seiten in Vollfarbe gedruckt. Wenn Monochrome (Monochrom) angezeigt wird, werden die Seiten in Schwarzweiß gedruckt.
	Color Separation (Farbtrennung)	Wenn On (Ein) angezeigt wird, wird Farbtrennung ausgeführt.
	Brightness (Helligkeit)	Zeigt die Helligkeit des gedruckten Bildes.
	Halftone (Halbton) (Image Printing (Bildruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck))	Zeigt an wie Halbtöne reproduziert werden. Wenn Line Art (Liniengrafik) angezeigt wird, werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert. Wenn Detail angezeigt wird, werden Halbtöne mit Detail reproduziert. Wenn Smooth (Glätten) angezeigt wird, werden Halbtöne mit Glätte reproduziert.
	Edge Enhancement (Kantenglättung) (Image Printing (Bildruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck))	Zeigt die Einstellungen dafür an, ob Kanten in Bildern, Text und Grafik betont werden oder nicht.
	Edge Strength (Kantenfestigkeit)	Zeigt die Einstellung für den Betrag, um den Kanten betont werden.
	Economy Print Mode (Spar-Modus)	Zeigt die Einstellung dafür, ob Economy Print Mode (Spar-Modus) aktiviert ist oder nicht. Wenn Economy Print Mode (Spar-Modus) aktiviert ist, wird beim Drucken die Tonermenge verringert, wenn viele Zeichnungen gedruckt werden.

Element		Beschreibung
PCL Settings (PCL-Einstellungen)	Contrast (Kontrast)	Zeigt den Kontrast des Bildes.
	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Source (Quelle))	Zeigt den Farbraum für die RGB-Daten.
	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Intent (Ziel))	Zeigt den Farb-Intent zur Verwendung bei Konvertierung RGB zu CMYK durch Drucker an.
	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Gray Treatment (Graubehandlung))	Zeigt die Methode zum Reproduzieren von RGB Schwarz und Grau an.
PS Settings (PS-Einstellungen)	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (RGB Source (RGB-Quelle))	Zeigt den Farbraum für RGB-Daten.
	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (RGB Intent (RGB-Verwendung))	Zeigt den Farb-Intent zur Verwendung bei der Konvertierung von RGB zu CMYK durch den Drucker an.
	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (RGB Gray Treatment (RGB-Graubehandlung))	Zeigt die Methode zum Reproduzieren von RGB Schwarz und Grau an.
	Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Destination Profile (Zielfprofil))	Zeigt das ICC-Zielfprofil zur Verwendung für die gedruckte Ausgabe an.
	Simulation (Profile (Profil))	Zeigt das spezifische ICC-Simulationsprofil zur Verwendung für die gedruckte Ausgabe an.
	Simulation (Intent (Ziel))	Zeigt den Simulation-Intent zur Verwendung für Simulationsdruck an.
	Simulation (CMYK Gray Treatment (CMYK-Graubehandlung))	Zeigt die Methode zum Reproduzieren von CMYK Schwarz und Grau für Simulationsdruck an.

Element		Beschreibung
Calibration Settings (Kalibrierungseinstellungen)	Tone Calibration (Ton-Kalibrierung)	Wenn On (Ein) angezeigt wird, werden Bildanpassungen angewendet.
	Cyan Density (Dichte Zyan)/Magenta Density (Dichte Magenta)/Yellow Density (Dichte Gelb)/Black Density (Dichte Schwarz) (Highlight (Lichter))	Zeigt die Dichte der Spitzlichtfarbe an.
	Cyan Density (Dichte Zyan)/Magenta Density (Dichte Magenta)/Yellow Density (Dichte Gelb)/Black Density (Dichte Schwarz) (Middle (Mitteltöne))	Zeigt die Dichte der Mittenfarbe an.
	Cyan Density (Dichte Zyan)/Magenta Density (Dichte Magenta)/Yellow Density (Dichte Gelb)/Black Density (Dichte Schwarz) (Shadow (Schatten))	Zeigt die Dichte der Schattenfarbe an.

Font/Form (Schriftart/Formular)

PCL Font (PCL-Schriftart)

Element	Beschreibung
Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer der Schrift an.
Font Name (Fontname)	Zeigt den Namen der Schriften an.
Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle der Schrift an.

PS Font (PS-Schriftart)

Element	Beschreibung
Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer der Schrift an.
Font Name (Fontname)	Zeigt den Namen der Schriften an.
Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle der Schrift an.

Form Overlay (Formularmaske)

Element	Beschreibung
Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer der Überlagerung an.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Überlagerungen an.
Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle des Formularoverlay an.

Color Profile (Farbprofil)

Element	Beschreibung
Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer des Farbprofils an.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Dateinamen des Farbprofils an.
Profile Name (Profilname)	Zeigt den Namen des Farbprofils an.
Class (Klasse)	Zeigt den Typ des Farbprofils an.
Color Space (Farbraum)	Zeigt den Farbraum für das Farbprofil an.
Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle des Farbprofils an.

Report Types (Berichtstypen)

Element	Beschreibung
Configuration Page (Konfigurationsliste)	Druckt die Drucker-Konfigurationsseite.
Utility Map (Menüstruktur)	Druckt die Drucker-Menüstrukturseite.
PS/PCL Menu Map Page (PS/PCL-Menüübersicht-Seite)	Druckt die Drucker-PS/PCL-Menüübersicht-Seite.
PCL Font Page (PCL-Schriftart-Seite)	Druckt die PCL-Schriftenlisten.
PS Font Page (PS-Schriftart-Seite)	Druckt die PostScript-Schriftenlisten.
Directory Listing Page (Inhaltsverzeichnis-Seite)	Druckt die Verzeichnisliste. Hinweis: Dieses Menüelement erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.
Schaltfläche Print (Drucken)	Sendet die Seite zum Drucker.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Clear (Löschen)	Hebt die gewählten Einstellungen auf.

Direct Print (Direktdruck)

Hinweis:

- ☐ Diese Seite erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.
- ☐ Diese Seite wird nur angezeigt, wenn sowohl Public Access (Öffentlicher Zugang) (auf der Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – User Authentication (Benutzerauthentifizierung)) als auch Print (Drucken) (auf der Seite System – Authentication (Authentifizierung) – Default Permission Settings (Standard-Berechtigungseinstellungen)) auf **Allow (Zulassen)** gestellt sind.
- ☐ Die folgenden Dateiformate können mit Direktdruck gedruckt werden: PDF, TIF und JPEG.

Element	Beschreibung
File Name (Dateiname)	Spezifizieren Sie den Speicherort der zu druckenden Datei. Klicken Sie auf Browse (Durchsuchen) und wählen Sie die Datei.
Schaltfläche Browse (Durchsuchen)	Zeigt ein Dialogfeld zum Durchsuchen nach der zu druckenden Datei an.
Schaltfläche Send (Senden)	Sendet die spezifizierte Datei zum Drucker.

Seite „Scan (Scannen)“

Auf dieser Seite können Sie die aktuell spezifizierten Wahleinstellungen anzeigen.

Favorite (Favoriten)

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die Nummer in der Favoritenliste an.
Name	Zeigt den Zielnamen der ausgewählten Kurzwahlnummer an.
Address (Adresse)	Zeigt die Adresse (Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse) der Kurzwahlnummer an.

Speed Dial Setting (Kurzwahl-Einstellungen)/Address List Setting (Adresslisten-Einstellung)

Element	Beschreibung
Speed Dial List (Kurzwahlliste)	Klicken Sie, um an den Anfang der Kurzwahlliste innerhalb desselben Fensters zu springen.
No. (Nr.)	Zeigt die Kurzwahlnummer an.
Name	Zeigt den Zielnamen der Kurzwahlnummer an.
Address (Adresse)	Zeigt die Adresse (Faxnummer und E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse) der Kurzwahlnummer an.
Batch	Zeigt die Batch-Übertragungszeit für die Kurzwahlnummer an.

Group Dial Setting (Gruppenwahl-Einstellungen)/Group List Setting (Gruppenlisten-Einstellung)

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die Gruppenwahlnummer an. Klicken Sie auf die Nummer, um die Liste der mit der Gruppenwahlnummer registrierten Ziele anzuzeigen.
Name	Zeigt Sie den Namen der Gruppe an.
Address (Adresse)	Zeigt an, ob die registrierte Gruppe Fax- oder E-Mail-Ziele enthält.

Konfiguration des Druckers

Um jegliche Konfigurationsänderungen über Web-Based EpsonNet Config vorzunehmen, müssen Sie zuerst den Modus Administrator aktivieren. Anweisungen zum Anmelden im Modus Administrator finden Sie unter „Modus Administrator“ auf Seite 89.

Seite System

Diese Seite erlaubt es Ihnen, mehrere Benutzers und druckerspezifische Elemente zu konfigurieren.

Device Information (Geräteinformationen)

Summary (Übersicht)

Element	Beschreibung
Copier RAM (Kopierer-RAM)	Zeigt die Größe des im Drucker installierten Kopiererspeichers an.
Printer RAM (Drucker-RAM)	Zeigt die Größe des im Drucker installierten Druckerspeichers an.
HDD (Festplatte)	Wenn ein optionales Festplattenlaufwerk im Drucker installiert ist, wird die Größe der Festplatte angezeigt.
Memory Card (Speicherkarte)	Dieses Element wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
Duplex	Identifiziert, ob die Duplexeinheit auf dem Drucker installiert ist.
Paper Source (Papierquelle)	Identifiziert die auf dem Drucker installierten Papiereinzugseinheiten. Hinweis: Tray3 (Behälter 3) wird nur angezeigt, wenn das optionale 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.
Output Tray (Ausgabefach)	Identifiziert die am Drucker installierten Ausgabefächer.
Network (Netzwerk)	Listet die installierte Druckerschnittstelle (Ethernet 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T) auf.

Paper Source (Papierquelle)

Element	Beschreibung
Paper Source (Papierquelle)	Identifiziert die auf dem Drucker installierten Papiereinzugseinheiten Tray (Behälter) 1/2/3.
Paper Size (Papierformat)	Zeigt das Format des in einem spezifischen Behälter eingelegten Papiers an.
Paper Type (Papiertyp)	Zeigt den Typ des in einem spezifischen Behälter eingelegten Papiers an.
Paper (Papier)	Zeigt den Papierstatus („Ready (Bereit)“ oder „Empty (Leer)“) für jeden Behälter an.
Schaltfläche Detail	Zeigt Detailinformationen zu den Papierbehältern an.

Paper Source (Papierquelle) (Detail)

Element	Beschreibung
Paper Source (Papierquelle)	Zeigt die Namen der Papierbehälter an.

Element	Beschreibung
Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Papierformate an.
Paper Type (Papiertyp)	Zeigt die Papiertypen an.
Capacity (Kapazität)	Zeigt die maximale Kapazität für jeden Papierbehälter an.
Paper (Papier)	Zeigt die verbleibende Papiermenge an.
Schaltfläche Back (Zurück)	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Output Tray (Ausgabefach)

Element	Beschreibung
Tray (Behälter)	Zeigt den Namen des Ausgabefachs an.
Paper (Papier)	Zeigt den Status (Ready (Bereit), Full (Voll)) des Ausgabefachs an.

Storage (Speicher)

Element	Beschreibung
Total (Gesamt)	Zeigt die Gesamtmenge des Platzes auf der Festplatte an. Wenn keine optionalen Speicheroptionen installiert sind, wird „-“ angezeigt.
Used (Benutzt)	Zeigt die Menge des Platzes auf der verwendeten Festplatte an. Wenn keine optionalen Speicheroptionen installiert sind, wird „-“ angezeigt.
Remaining (Rest)	Zeigt die Menge des verbleibenden Platzes auf der Festplatte an. Wenn keine optionalen Speicheroptionen installiert sind, wird „-“ angezeigt.

Interface Information (Schnittstellen-Informationen)

Element		Beschreibung
Protocol Information (Protokoll-Information)	TCP/IP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist TCP/IP aktiviert.
	IPv6	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist IPv6 aktiviert.
	Bonjour	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist Bonjour aktiviert.
	FTP TX	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist die FTP-Übertragung aktiviert.
	FTP Server (FTP-server)	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist die Funktion FTP Server (FTP-server) aktiviert.
	LDAP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LDAP-Server aktiviert.
	SMB	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SMB aktiviert.
	Dynamic DNS	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist Dynamic DNS aktiviert.
	IPP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist IPP aktiviert.
	LPD	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LPD aktiviert.
	RAW Port (RAW-Anschluss)	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist RAW Port (RAW-Anschluss) aktiviert.
	SLP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SLP aktiviert.
	SMTP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SMTP aktiviert.
	SNMP	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist SNMP aktiviert.
	WSD Print (WSD-Druck)	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist WSD aktiviert.
	LLTD	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LLTD aktiviert.
	LLMNR	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist LLMNR aktiviert.
	AppleTalk	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist AppleTalk aktiviert.
	NetWare	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist NetWare aktiviert.
	IEEE802.1x	Wenn Enable (Aktivieren) angezeigt wird, ist IEEE802.1x aktiviert.

Element		Beschreibung
Network Information (Netzwerk-Information)	Type	Identifiziert den Typ der Netzwerkschnittstelle, die auf dem Drucker installiert ist (Ethernet 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T).
	Ethernet Speed (Ethernetgeschwindigkeit)	Zeigt die Übertragungsgeschwindigkeit für das Netzwerk und die Übertragungsmethode für die bidirektionale Übertragung an.
	IP Address (IP-Adresse)	Identifiziert die IP (Internet Protocol)-Adresse der Ethernet-Schnittstelle.
	IPv6 Link Local Address (IPv6 Link Local-Adresse)	Identifiziert die IPv6 Link Lokal-Adresse der Ethernet-Schnittstelle.
	IPv6 Global Address (IPv6 Globale Adresse)	Identifiziert die globale IPv6 Adresse der Ethernet-Schnittstelle.
	MAC Address (MAC-Adresse)	Identifiziert die Medienzugriffskontrollen-Adresse (Media Access Control, MAC) der Ethernet-Schnittstelle.
	Host Name (Host-Name)	Identifiziert den Host-Namen für den Drucker.
	Print Server Name (NetWare) (Name Druckserver (NetWare))	Identifiziert den Druckservernamen für die NetWare.
	Printer Name (Apple Talk) (Druckername (AppleTalk))	Identifiziert den Druckernamen bei AppleTalk.
	Current Zone Name (AppleTalk) (Aktueller Zonenname (AppleTalk))	Identifiziert den aktuellen Zonnennamen für AppleTalk.
	Bonjour Name (Bonjour-Name)	Zeigt den Bonjour-Namen für den Drucker an.
	WSD Printer Name (WSD-Druckername)	Zeigt den WSD-Druckernamen für den Drucker an.

Consumables and Maintenance (Verbrauchsmaterialien und Wartung)

Element	Beschreibung
Consumables and Maintenance (Verbrauchsmaterialien und Wartung)	Identifiziert den Typ der überwachten Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile.
Status	Zeigt die restliche Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile an.
TYPE	Identifiziert den Typ der Tonerkassette.

Counter (Zähler)

Element	Beschreibung
Total Print (Gesamtzahl Drucke)	Zeigt die Gesamtzahl aller gedruckten Seiten an.
Total Scan (Gesamtzahl Scan)	Gibt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an.
Normalized Total Faces Counter (Zähler Gesamtzahl normalisierte Seiten)	Die Anzahl der gedruckten Seiten wird angezeigt. Bei der Berechnung der Anzahl wird vom A4-Format ausgegangen.
Fax Counter (Zähler Fax)	Zeigt die Gesamtzahl der gesendeten und empfangenen Fax-Seiten an.
Scan Counter (Zähler Scannen)	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an.
Tray Counter (Zähler Papierbehälter)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jeden Behälter an.
Paper Size Counter (Zähler Papierformat)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jedes Papierformat an.
Paper Type Counter (Zähler Papiertyp)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jeden Papiertyp an.
Application Counter (Zähler Anwendung)	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für jede Anwendung an.

Online Assistance (Online-Hilfe)

Element	Beschreibung
Contact Name (Name Ansprechpartner)	Stellt den Namen der Person oder Organization ein, die dafür verantwortlich sind, Unterstützung für den Drucker zu bieten. Wertebereich: bis zu 63 Byte
Contact Information (Info Ansprechpartner)	Stellt die Website für Drucker-Unterstützung ein. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Product Help URL (URL Produkt-Hilfe)	Stellt die Hilfe-Website-Adresse für Drucker-Unterstützung ein. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Corporate URL (URL Konzern)	Stellt die Unternehmens-Website-Adresse von Seiko Epson ein. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Supplies and Accessories (Verbrauchsmaterial und Zubehör)	Stellt die Web-Adresse ein, wo Zubehör und Verbrauchsmaterialien für den Drucker gekauft werden können. Wertebereich: bis zu 127 Byte

Element	Beschreibung
Contact Phone Number (Tel-Nr. Ansprechpartner)	Spezifiziert die Telefonnummer des Drucker-Administrators an. Wertebereich: bis zu 31 Byte
Contact Address (Adresse Ansprechpartner)	Spezifiziert die Adresse des Drucker-Administrators. Wertebereich: bis zu 320 Byte
Contact Utility Link (Utility Link Ansprechpartner)	Spezifiziert einen Link zu den Dienstprogrammen zur Druckerverwaltung an. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Import/Export

Hinweis:

Diese Seite erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist. Außerdem wird diese Seite angezeigt, wenn Job Log (Auftragsprotokoll) (auf der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen)) auf **Enable (Aktivieren)** gesetzt ist.

Job Log (Auftragsprotokoll)

Element	Beschreibung
Export	Spezifizieren Sie die Anzahl abzurufenden Auftragslogs. Die spezifizierte Anzahl von Auftragslogs werden unter den jüngsten Auftragslogs aufgerufen. Wenn die spezifizierte Anzahl von Auftragslogs größer als die verfügbare Zahl von Auftragslogs ist, werden alle Auftragslogs aufgerufen. Auswahlmöglichkeiten: Last 10 (Die letzten 10), Last 50 (Die letzten 50), Last 100 (Die letzten 100), Last 250 (Die letzten 250), Last 500 (Die letzten 500), All (Alle) Standard: Last 10 (Die letzten 10)
Schaltfläche Export	Export die Auftragslog-Information auf dem Gerät zum Computer.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Löscht das Auftragslog von dem Gerät.

User Information (Benutzerdaten)

Element	Beschreibung
Textfeld Import	Tippen Sie den Namen der Datei ein, die die zu importierende registrierte Benutzer-Authentifizierungsinformation enthält.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Browse (Durchsuchen)	Erlaubt es, die registrierte Benutzer-Authentifizierungsinformation, die zum Gerät übertragen wurde, zu durchsuchen.
Schaltfläche Import	Überträgt die registrierte Benutzer-Authentifizierungsinformation zu dem Gerät.
Schaltfläche Export	Exportiert die registrierte Benutzer-Authentifizierungsinformation zu dem Computer.

Authentication (Authentifizierung)

Hinweis:

Diese Seite erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

Default Permission Settings (Standard-Berechtigungseinstellungen)

Hinweis:

Diese Seite wird nur angezeigt, wenn „Public Access (Öffentlicher Zugang)“ (auf der Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – User Authentication (Benutzerauthentifizierung)) auf **Allow (Zulassen)** gesetzt ist.

Element		Beschreibung
Function Permission (Berechtigung Funktion)	Print (Drucken)	Wählen, ob Drucken zugelassen ist, wenn öffentliche Authentifizierung verwendet wird, oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Allow (Zulassen), Restrict (Sperren) Standard: Allow (Zulassen)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

User Registration (Benutzerregistrierung)

Hinweis:

Dieses Menüelement wird angezeigt, wenn User Authentication (Benutzerauthentifizierung) (auf der Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – User Authentication (Benutzerauthentifizierung)) auf **On (Ein)** gesetzt ist.

Element	Beschreibung
Search for Number (Suchen nach Nummer)	Wählen Sie die zu suchende Benutzer-Registrierungsnummer (Nr.). Wertebereich: 1 bis 1000 Standard: 1 bis 50
No. (Nr.)	Zeigt die zu registrierende Benutzer-Registrierungsnummer (No. (Nr.)) an.
User Name (Benutzername)	Zeigt den registrierten Benutzernamen an.
Symbol Edit (Bearbeiten)	Die registrierten Benutzerinformationen können bearbeitet werden.
Symbol Delete (Löschen)	Der registrierte Benutzer kann gelöscht werden.
Schaltfläche New Registration (Neue Registrierung)	Registriert einen neuen Benutzer.

User Registration (Benutzerregistrierung) (New Registration (Neue Registrierung))

Element		Beschreibung
User Registration (Benutzerregistrierung)	No. (Nr.)	Zeigt die neue Benutzer-Registrierungsnummer (No. (Nr.)) an.
	User Name (Benutzername)	Spezifizieren Sie den Namen neuen Benutzers. Wertebereich: 1 bis 64 Byte Hinweis: <input type="checkbox"/> Ein bereits vorhandener Benutzername kann nicht spezifiziert werden. <input type="checkbox"/> "Public" kann nicht als Benutzername spezifiziert werden.
	User Password (Benutzer-Passwort)	Spezifizieren Sie das Passwort des neuen Benutzers. Wertebereich: bis zu 64 Byte Hinweis: Das Feld User Password (Benutzer-Passwort) kann leer gelassen werden.
	Retype User Password (Benutzer-Passwort wiederholen)	Tippen Sie das neue Passwort erneut zur Bestätigung ein. Wertebereich: bis zu 64 Byte
Function Permission (Berechtigung Funktion)	Print (Drucken)	Wählt, ob der neue Benutzer zugelassen ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Allow (Zulassen), Restrict (Sperren) Standard: Allow (Zulassen)

Element		Beschreibung
Output Permission (Berechtigung Ausgabe)	Color (Farbe)	Wählt, ob der neue Benutzer zum Drucken in Farbe zugelassen ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Allow (Zulassen), Economy Print Mode Only (Nur Spardruck-Modus), Restrict (Sperren) Standard: Allow (Zulassen)
	Black (Schwarz)	Wählt, ob der neue Benutzer zum Drucken in Schwarzweiß zugelassen ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Allow (Zulassen), Restrict (Sperren) Standard: Allow (Zulassen)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)		Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite System – Authentication (Authentifizierung) – User Registration (Benutzerregistrierung) zurückzukehren.

Date/Time (Datum/Uhrzeit)

Manual Settings (Manuelle Einstellungen)

Element	Beschreibung
Year (Jahr)	Spezifiziert das Jahr für die interne Uhr des Druckers. Bereich: 2008 - 2032 Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (Anwendereinst.) – DATE&TIME (Datum/Zeit)
Month (Monat)	Spezifiziert den Monat für die interne Uhr des Druckers. Bereich: 1 - 12 Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (Anwendereinst.) – DATE&TIME (Datum/Zeit)
Day (Tag)	Spezifiziert den Tag für die interne Uhr des Druckers. Bereich: 1 - 31 Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (Anwendereinst.) – DATE&TIME (Datum/Zeit)

Element	Beschreibung
Hour (Stunde)	<p>Spezifiziert die Stunde für die interne Uhr des Druckers.</p> <p>Bereich: 0 - 23</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (AnwenderEinst.) – DATE&TIME (Datum/Zeit)</p>
Minute	<p>Spezifiziert die Minute für die interne Uhr des Druckers.</p> <p>Bereich: 0 - 59</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (AnwenderEinst.) – DATE&TIME (Datum/Zeit)</p>
Time Zone (Zeitzone)	<p>Spezifiziert die Zeitzone zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen.</p> <p>Wertebereich: -12:00 bis +12:00</p> <p>Standard: 0:00</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (AnwenderEinst.) – DATE&TIME (Datum/Zeit)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Time Adjustment Settings (Einstellungen Zeitsynchronisation)

Element	Beschreibung
Time Adjustment (Zeitsynchronisation)	<p>Wählen Sie, ob die Zeit automatisch mit NTP justiert wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p>
NTP Server Address (NTP-Serveradresse)	<p>Spezifiziert die NTP-Serveradresse.</p> <p>IPv4-Adresse, IPv6-Adresse oder FQDN (Fully Qualified Domain Name) kann spezifiziert werden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 63 Byte</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p>
Port Number (Port-Nummer)	<p>Spezifiziert die NTP-Server-Port-Nummer.</p> <p>Bereich: 1 - 65535</p> <p>Standard: 123</p>

Element	Beschreibung
Time Zone (Zeitzone)	Spezifiziert den Zeitunterschied von WMZ. Wertebereich: -12:00 bis +12:00 Standard: 0:00
Adjustment Time (Synchronisationszeit)	Zeigt das Datum und die Zeit der letzten Modifikation.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Daylight Saving Time Settings (Einstellung für Sommerzeit)

Element	Beschreibung
Sommerzeit	Wählen Sie, ob Sommerzeit angewendet werden soll oder nicht. Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, spezifizieren Sie, um wie viele Minuten die Zeit angepasst werden soll (1 bis 150 Minuten). Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Disable (Deaktivieren) Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (AnwenderEinst.) – DAYLIGHT SAVING (Sommerzeit)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Admin Password (Admin-Passwort)

Element	Beschreibung
Current Password (Aktuelles Passwort)	Tippen Sie das aktuelle Kennwort ein. Wertebereich: bis zu 16 Byte
New Password (Neues Passwort)	Legt ein neues Passwort zum Aktivieren des Modus Administrator fest. Wertebereich: bis zu 16 Byte Hinweis: Passwörter können mit jeder Folge von Ziffern und Buchstaben (Groß- und Kleinbuchstaben) bis zu 16 Zeichen Länge eingegeben werden.

Element	Beschreibung
Retype New Password (Neues Passwort erneut eingeben)	<p>Verifiziert das neue Kennwort wie im Textfeld New Password (Neues Passwort) eingegeben.</p> <p>Wertebereich: bis zu 16 Byte</p> <p>Hinweis: Stimmt das in drei Textfeldern eingegebene Passwort nicht überein, wird die folgende Meldung angezeigt, wenn Sie die Schaltfläche Apply (Übernehmen) auswählen: „Password was changed unsuccessfully. Please retry. (Passwort-Änderung nicht erfolgreich. Bitte erneut versuchen.)“ Klicken Sie auf OK und geben Sie die Passwörter in beiden Textfeldern erneut ein.</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Hinweis:

Wenn Sie das Ihnen neu zugewiesene Passwort vergessen, wenden Sie sich an die technische Unterstützung.

Save Settings (Einstellungen speichern)

Über das Fenster System – Save Settings (Einstellungen speichern) können die Geräteeinstellungen als Datei auf dem verwendeten Computer gespeichert werden. Zudem kann die Datei mit den gespeicherten Einstellungen vom Gerät gelesen werden.

Hinweis:

Folgende Einstellungen werden nicht in der Datei gespeichert:

☐ Telefonbücher

Element		Beschreibung
Save Settings (Einstellungen speichern)	Device Setting (Geräteeinstellung)	Klicken Sie auf die Schaltfläche Save (Speichern) , um die Geräteeinstellungen als Datei zu speichern.
Restore Setting (Einstellung wiederherstellen)	File Name (Dateiname)	Spezifizieren Sie den Namen der Datei, in der die Geräteeinstellungen gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Browse (Durchsuchen) , um das Dialogfeld zum Suchen nach dem Ordner anzuzeigen, in dem die Datei mit den Geräteeinstellungen gespeichert wurde.
	Send File to the Device (Datei an Gerät senden)	Klicken Sie auf die Schaltfläche Restore (Wiederherstellen) , um die Einstellungsdatei an das Gerät zu senden und die Geräteeinstellungen zu überschreiben.

Machine Settings (Geräteeinstellungen)

Element	Beschreibung
Administrator Name (Administrator-Name)	Spezifiziert den Namen des Administrators des Druckers. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Device Name (Gerätename)	Spezifiziert den Namen des Druckers. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Device Location (Gerätestandort)	Spezifiziert den Setup-Ort des Druckers. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Device Information (Geräteinformationen)	Spezifiziert die Information für den Drucker. Wertebereich: bis zu 127 Byte
Do Startup Page (Startseite)	Wählt, ob eine Startseite beim Einschalten des Druckers gedruckt wird oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus) Standard: Off (Aus) Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) –SYS DEFAULT MENU (Menü System) –STARTUP OPTIONS (Startoptionen) –DO STARTUP PAGE (Startseite)
Auto Continue (Auto Forts)	Wählt, ob der Druck fortgesetzt wird, wenn das Format und der Typ des im gewählten Behälter eingelegten Papiers sich von dem Format oder Typ des Papiers für den Druckauftrag unterscheidet. Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus) Standard: Off (Aus) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) –MACHINE SETTING (Geräteeinst.) –AUTO CONTINUE (Auto. Weiterdr.)
Hold Job Timeout (Timeout: Auftrag anhalten)	Spezifiziert die Länge der Zeitspanne, bis Druckaufträge auf der Festplatte gelöscht werden. Wenn „Disable (Deaktivieren)“ ausgewählt ist, werden Druckaufträge nicht zu einer spezifischen Zeit gelöscht. Auswahlmöglichkeiten: Disabled (Deaktiviert), One Hour (Eine Stunde), Four Hours (Vier Stunden), One Day (Ein Tag), One Week (Eine Woche) Standard: Disabled (Deaktiviert) Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) –SYS DEFAULT MENU (Menü System) –HOLD JOB TIMEOUT (Timeout Jobhalt) Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

Element	Beschreibung
Sleep Time (Ruhezustand zeit)	<p>Spezifiziert die Länge der Zeitspanne, bis das Gerät auf den Energiesparmodus schaltet.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: 3 bis 120 Minutes (Minuten)</p> <p>Standard: 15 Minutes (Minuten)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – MACHINE SETTING (Geräteeinst.) – SLEEP MODE (Ruhezustand)</p>
Grayscale Page (Graustufenseite)	<p>Spezifizieren Sie den Vorgang, der für Schwarzweiß-Seiten in einem für Farbdruck spezifizierten Auftrag ausgeführt wird.</p> <p>Bei Auswahl von Auto ermittelt der Drucker vor dem Drucken, ob es sich um Farb- oder Schwarzweißdaten handelt.</p> <p>Bei Auswahl von Grayscale Print (Graustufendruck) wird je nach Seite Schwarzweiß-Druck automatisch ausgeführt. Dies hat in manchen Fällen einen langsameren Druck zur Folge, sorgt aber für einen geringeren Verbrauch an Farbtoneerkassetten und Fotoleiter.</p> <p>Bei Auswahl von Color Print (Farbdrucke) wird Farbdruck auch für Schwarzweiß-Seiten ausgeführt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Auto, Grayscale Print (Graustufendruck), Color Print (Farbdrucke)</p> <p>Standard: Auto</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – GRAYSCALE PAGE (Graustufenseite)</p>
Job Log (Auftragsprotokoll)	<p>Wählt, ob die Funktion Auftragsjournal verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.</p>
Hide Personal Information (Persönliche Informationen Verbergen)	<p>Wählen Sie, ob die Spalte File Name (Dateiname) auf der Registerkarte Job (Auftrag) leer bleiben soll oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

ROM Version (ROM-Version)

Element	Beschreibung
Engine ROM Version (ROM-Version Druckereinheit)	Zeigt die ROM-Version der Drucker-Engine an.
Controller ROM Version (ROM-Version Controller)	Zeigt die ROM-Version des Drucker-Controllers an.
PS/PCL Controller ROM Version (PS/PCL Controller-ROM-Version)	Zeigt die ROM-Version des PS/PCL-Drucker-Controllers an.
Boot ROM Version (Boot-ROM-Version)	Zeigt die ROM-Version des Boot-ROM an.
PS/PCL Boot ROM Version (PS/PCL Boot-ROM-Version)	Zeigt die ROM-Version des Boot-ROM des PS/PCL-Druckers an.

Maintenance (Wartung)**Clear Settings (Einstellungen löschen)**

Element	Beschreibung
Printer Settings (Druckereinstellungen)	Setzt die Druckereinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Einige Einstellungen werden nicht auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Network Settings (Netzwerkeinstellungen)	Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Einige Einstellungen werden nicht auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.
All Settings (Alle Einstellungen)	Setzt die Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück. Einige Einstellungen werden nicht auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Meldung „Is it OK to restore Factory Defaults? (Standardeinstellungen wiederherstellen?)“ angezeigt. Klicken Sie auf OK , um den Drucker automatisch neu zu starten und die Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Reset Printer (Drucker rücksetzen)

Element	Beschreibung
Schaltfläche Reset (Rücksetzen)	Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Meldung „Is it OK to reset the Printer? (Drucker wirklich rücksetzen?)“ angezeigt. Klicken Sie auf OK , um den Drucker automatisch neu zu starten.

Notification Settings (Benachrichtigungseinstellung)*Status Notification Settings (Einstellungen Statusbenachrichtigung)*

Element		Beschreibung
IP Address (IP-Adresse)	Notification Address (Adresse für Benachrichtigungen)	Spezifizieren Sie die IP-Adresse für den SNMP-Trap-Empfänger. Eine IPv4- oder IPv6-Adresse oder Host-Name kann spezifiziert werden. Wertebereich: bis zu 63 Byte Standard: 0.0.0.0
	Port Number (Port-Nummer)	Spezifizieren Sie die Portnummer des SNMP-Trap. Bereich: 1 - 65535 Standard: 162
	Community Name (Community-Name)	Spezifizieren Sie den Community-Namen des SNMP-Trap. Wertebereich: 1 bis 15 Byte Standard: public
IPX Address (IPX-Adresse)	Notification Address (Adresse für Benachrichtigungen)	Spezifizieren Sie die IPX-Adresse für den SNMP-Trap-Empfänger. Wertebereich: 8 Byte Standard: 00000000
	Node Address (Node-Adresse)	Spezifizieren Sie die Knoten-Adresse für den SNMP-Trap-Empfänger. Wertebereich: 12 Byte Default: 000000000000
	Community Name (Community-Name)	Spezifizieren Sie den Community-Namen des SNMP-Trap. Wertebereich: 1 bis 15 Byte Standard: public

Element		Beschreibung
Email Address (Email-Adresse)	Email Notice (Email-Nachricht)	Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung per E-Mail gesendet wird, wenn eine Warnung im Drucker auftritt. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
	Notification Address (Adresse für Benachrichtigungen)	Spezifizieren Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers der Benachrichtigung. Wertebereich: bis zu 320 Byte

Element		Beschreibung
Alert (Alarm)	Paper Empty (Kein Papier)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn das Papier im Papierbehälter verbraucht ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Paper Jam (Papierstau)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn ein Papierfehleinzug auftritt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Maintenance (Wartung)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn die Zeit für regelmäßige Wartung erreicht ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Replace Toner (Toner ersetzen)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn der Toner verbraucht ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Output Tray Full (Ausgabefach voll)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn das Ausgabefach voll geworden ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Fuser Unit End (Fixiereinheit verbraucht)	<p>Spezifiziert, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn die Fixiereinheit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>

Element		Beschreibung
	Operator Call (Bediennerruf)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn der Bediener gerufen werden muss.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Service Call (Service rufen)	<p>Wählt, ob eine Benachrichtigung zum Kundendienstrepräsentanten gesendet wird, wenn ein Zustand auftritt, der Wartung erfordert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Job Complete (Auftrag fertig)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn ein Druckauftrag richtig ausgeführt wurde.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	Job Error (Jobfehler)	<p>Spezifiziert, ob eine Benachrichtigung gesendet wird, wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden konnte, weil ein Fehler auftrat.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Total Counter Notification Settings (Einstell. für Benachrichtigung über Gesamtzählerstand)

Element		Beschreibung
Total Counter Notification Settings (Einstell. für Benachrichtigung über Gesamtzählerstand)	Model Name (Modellname)	Spezifizieren Sie den Modellnamen, der in E-Mail-Nachrichten angezeigt wird, die als Benachrichtigungen über den Gesamtzählerstand für dieses Gerät gesendet werden.

Element		Beschreibung
Schedule Setting (Ausführungszeit)	Schedule 1 (Zeitplan 1)/Schedule 2 (Zeitplan 2)	<p>Spezifizieren Sie die Einstellungen für die Benachrichtigungszeitpläne. Die Zeitpläne 1 und 2 können mit verschiedenen Einstellungen registriert werden.</p> <p>Daily (Täglich): Wählen Sie diese Einstellung, um Benachrichtigungen in einem in Tagen angegebenen Intervall zu senden. Spezifizieren Sie das Intervall (in Tagen), in dem Benachrichtigungen gesendet werden sollen.</p> <p>Weekly (Wöchentlich): Wählen Sie diese Einstellung, um Benachrichtigungen in einem in Wochen angegebenen Intervall zu senden. Spezifizieren Sie das Intervall (in Wochen), in dem Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Wählen Sie außerdem den Wochentag, an dem die Benachrichtigungen gesendet werden sollen.</p> <p>Monthly (Monatlich): Wählen Sie diese Einstellung, um Benachrichtigungen in einem in Monaten angegebenen Intervall zu senden. Spezifizieren Sie das Intervall (in Monaten), in dem Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Wählen Sie außerdem den Tag des Monats, an dem die Benachrichtigungen gesendet werden sollen.</p>
Register Notification Address (Benachrichtigungsadresse festlegen)		Geben Sie die Ziel-E-Mail-Adresse ein. Wählen Sie außerdem einen Benachrichtigungszeitplan.
Schaltfläche Send Now (Jetzt senden)		Sendet die E-Mail-Nachricht an die spezifizierte Ziel-E-Mail-Adresse.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Seite Job (Auftrag)

Diese Seite erlaubt es Ihnen, den Status der aktuellen Druckaufträge zu sehen.

Active Job List (Liste aktiver Jobs)

Element	Beschreibung
Job Number (Jobnummer)	Zeigt die Druckauftrag-Identifikationsnummer an. Jedem Druckauftrag, den der Drucker empfängt, wird eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen.
User Name (Benutzername)	Zeigt den Inhaber des Druckauftrags an, falls bekannt.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Druckdatei an.

Element	Beschreibung
Job Status (Jobstatus)	Zeigt den aktuellen Status des Druckauftrags an (Parsing (Interpretieren), Printing (Drucken), Cancel (Abbrechen), Pending (Wartestatus) oder Abort (Abbrechen)).
Create Time (Erstellungszeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Auftrag in die Warteschlange gestellt wurde.
Schaltfläche Delete (Löschen)	Löscht die für das aktivierte Kontrollkästchen geltenden Druckaufträge.

Done Job List (Liste erledigter Jobs)

Element	Beschreibung
Job Number (Jobnummer)	Zeigt die Druckauftrag-Identifikationsnummer an. Jedem Druckauftrag, den der Drucker empfängt, wird eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen.
User Name (Benutzername)	Zeigt den Inhaber des Druckauftrags an, falls bekannt.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Druckdatei an.
End Time (Endezeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Druck abgeschlossen wurde.
Result (Ergebnis)	Zeigt das Ergebnis des Druckauftrags an (OK, Error (Fehler) oder Canceled (Abgebrochen)).
Schaltfläche Detail	Zeigt einen Bildschirm mit Details an.

Done Job List (Liste erledigter Jobs) (Detail)

Element	Beschreibung
Job Number (Jobnummer)	Zeigt die Druckauftrag-Identifikationsnummer an. Jedem Druckauftrag, den der Drucker empfängt, wird eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen.
User Name (Benutzername)	Zeigt den Inhaber des Druckauftrags an, falls bekannt.
File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Druckdatei an.
Delivery Type (Ausgabetyt)	Zeigt die Ausgabemethode für den Auftrag an (Print (Drucken), Print and Hold (Drucken und halten), Proof then Print (Prüfen, dann drucken), IPP Print (IPP-Druck), Secured Job (Geschützter Auftrag), Time Print (Termin Druck), Report Print (Berichtdruck) oder PC-FAX (PC-Fax)).
Create Time (Erstellungszeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Auftrag in die Warteschlange gestellt wurde.
End Time (Endezeit)	Zeigt die Zeit an, zu der der Druck abgeschlossen wurde.
Result (Ergebnis)	Zeigt das Ergebnis des Druckauftrags an (OK, Error (Fehler) oder Canceled (Abgebrochen)).

Element	Beschreibung
Schaltfläche Back (Zurück)	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

Seite Print (Drucken)

Diese Seite erlaubt es, detailliertere Druckereinstellungen zu spezifizieren.

Lokale Schnittstelle

Element	Beschreibung
I/O Timeout (E/A-Timeout)	Spezifiziert das Empfang-Timeout (in Sekunden) Bereich: 5-300 Standard: 15
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Default Settings (Voreinstellungen)

General Settings (Allgemeine Einstellungen)

Element	Beschreibung
PDL	Wählt die zu wählende Standardsprache. Auswahlmöglichkeiten: Auto, PCL, PS Standard: Auto Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) –SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) –DEF. EMULATION (Std.-emulation)
Paper Source (Papierquelle)	Der normalerweise verwendete Papierbehälter kann spezifiziert werden. Auswahlmöglichkeiten: Tray1 (Behälter 1), Tray2 (Behälter 2), Tray3 (Behälter 3) Standard: Tray2 (Behälter 2) Hinweis: Tray3 (Behälter 3) wird nur angezeigt, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.

Element	Beschreibung
Duplex	<p>Wenn Long-Edge Binding (Lange Seite binden) ausgewählt ist, werden die Seiten auf beiden Seiten des Papiers für das Binden an der langen Kante gedruckt.</p> <p>Wenn Short-Edge Binding (Kurze Seite binden) ausgewählt ist, werden die Seiten auf beiden Seiten des Papiers für das Binden an der kurzen Kante gedruckt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Short-Edge Binding (Kurze Seite binden), Long-Edge Binding (Lange Seite binden)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – DUPLEX (Duplex)</p>
Output Tray (Ausgabefach)	Zeigt den Namen des Ausgabefachs an.
Copies (Kopien)	<p>Spezifiziert die Standardeinstellung für die Anzahl der zu druckenden Kopien.</p> <p>Bereich: 1-9999</p> <p>Standard: 1</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – COPIES (Kopien)</p>
Paper Size (Papierformat)	<p>Spezifiziert die Standardeinstellung für das Papierformat.</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – PAPER (Papier) – DEFAULT PAPER (Standardpapier) – PAPER SIZE (Papierformat)</p>
Width (Breite)	<p>Spezifiziert die Papierbreite, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 3,63 bis 8,50 Zoll bzw. 92 bis 216 mm</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – PAPER (Papier) – DEFAULT PAPER (Standardpapier) – CUSTOM SIZE (Ben.def. Format) – WIDTH (Breite)</p>
Length (Länge)	<p>Spezifiziert die Papierlänge, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 5,83 bis 14,00 Zoll bzw. 148 bis 356 mm</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – PAPER (Papier) – DEFAULT PAPER (Standardpapier) – CUSTOM SIZE (Ben.def. Format) – LENGTH (Länge)</p>

Element	Beschreibung
Paper Type (Papiertyp)	<p>Spezifiziert die Standardeinstellung für den Papiertyp.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Plain Paper (Normalpapier), Recycled (Umweltpapier), Thick 1 (Schwer 1), Thick 2 (Schwer 2), Label (Etiketten), Envelope (Kuvert), Postcard (Postkarte), Letterhead (Briefkopf), Glossy 1 (Glänzend 1), Glossy 2 (Glänzend 2), Single Side Only (Nur einseitig), Special Paper (Spezialpapier)</p> <p>Standard: Plain Paper (Normalpapier)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – PAPER (Papier) – DEFAULT PAPER (Standardpapier) – PAPER TYPE (Papiertyp)</p>
Collate (Sortieren)	<p>Wenn On (Ein) ausgewählt ist, können alle Seiten des Dokuments gedruckt werden, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.</p> <p>Wenn Off (Aus) ausgewählt ist, werden alle Kopien des Dokuments nicht separat gedruckt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – COLLATE (Sortieren)</p> <p>Hinweis: Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Paper Source Settings (Papierquellen-Einstellungen)

Element		Beschreibung
Tray1 (Behälter 1)	Paper Size (Papierformat)	<p>Spezifiziert die Einstellung für das Format des in Behälter 1 eingelegten Papiers.</p> <p>Standard: A4</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY1 PAPER (Papier Beh.1)</p>
	Width (Breite)	<p>Spezifiziert die Papierbreite, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 3,63 bis 8,50 Zoll bzw. 92 bis 216 mm</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY1 PAPER (Papier Beh.1)</p>
	Length (Länge)	<p>Spezifiziert die Papierlänge, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 5,83 bis 14,00 Zoll bzw. 148 bis 356 mm</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY1 PAPER (Papier Beh.1)</p>
	Paper Type (Papiertyp)	<p>Spezifiziert die Einstellung für den Typ des in Behälter 1 eingelegten Papiers.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Plain Paper (Normalpapier), Thick 1 (Schwer 1), Thick 2 (Schwer 2), Label (Etiketten), Envelope (Kuvert), Postcard (Postkarte), Letterhead (Briefkopf), Glossy 1 (Glänzend 1), Glossy 2 (Glänzend 2), Single Side Only (Nur einseitig), Special Paper (Spezialpapier)</p> <p>Standard: Plain Paper (Normalpapier)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY1 PAPER (Papier Beh.1)</p>

Element		Beschreibung
Tray2 (Behälter 2)	Paper Size (Papierformat)	<p>Spezifiziert die Einstellung für das Format des in Behälter 2 eingelegten Papiers.</p> <p>Standard: A4</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY2 PAPER (Papier Beh.2)</p>
	Width (Breite)	<p>Spezifiziert die Papierbreite, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 3,63 bis 8,50 Zoll bzw. 92 bis 216 mm</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY2 PAPER (Papier Beh.2)</p>
	Length (Länge)	<p>Spezifiziert die Papierlänge, wenn Paper Size (Papierformat) auf Custom Size (Benutzerdefiniert) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 5,83 bis 11,69 Zoll bzw. 148 bis 297 mm</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY2 PAPER (Papier Beh.2)</p>
	Paper Type (Papiertyp)	<p>Spezifiziert die Einstellung für den Typ des in Behälter 2 eingelegten Papiers.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Plain Paper (Normalpapier), Thick 1 (Schwer 1), Thick 2 (Schwer 2), Label (Etiketten), Postcard (Postkarte), Letterhead (Briefkopf), Glossy 1 (Glänzend 1), Glossy 2 (Glänzend 2), Single Side Only (Nur einseitig), Special Paper (Spezialpapier)</p> <p>Standard: Plain Paper (Normalpapier)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – PAPER SETUP (Einstell. Papier) – TRAY2 PAPER (Papier Beh.2)</p>
Tray3 (Behälter 3) Dieses Element wird nur angezeigt, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.	Paper Size (Papierformat)	Zeigt die Einstellung für das Format des in Behälter 3 eingelegten Papiers an.
	Paper Type (Papiertyp)	<p>Spezifiziert die Einstellung für den Typ des in Behälter 3 eingelegten Papiers.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Plain Paper (Normalpapier), Single Side Only (Nur einseitig), Special Paper (Spezialpapier)</p> <p>Standard: Plain Paper (Normalpapier)</p>

Element			Beschreibung
Any Tray Setting (Einstellung beliebiger Behälter)	Tray1 (Behälter 1)	Paper Size (Papierformat)	<p>Wählen Sie, ob die Einstellung „Any Paper Size (Beliebige Papiergröße)“ für Behälter 1 ausgewählt ist oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Any (Beliebig)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – ANY TRAY SETTING (Bel. Behälter) – TRAY1 PAPER (Papier Beh.1) – TRAY1 ANY SIZE (Beh. 1 Format)</p>
		Paper Type (Papiertyp)	<p>Wählen Sie, ob die Einstellung „Any Media Type (Beliebiger Medientyp)“ für Behälter 1 ausgewählt ist oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Any (Beliebig)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – ANY TRAY SETTING (Bel. Behälter) – TRAY1 PAPER (Papier Beh.1) – TRAY1 ANY SIZE (Beh. 1 Format)</p>
	Tray2 (Behälter 2)	Paper Size (Papierformat)	<p>Wählen Sie, ob die Einstellung „Any Paper Size (Beliebige Papiergröße)“ für Behälter 2 ausgewählt ist oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Any (Beliebig)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – ANY TRAY SETTING (Bel. Behälter) – TRAY2 PAPER (Papier Beh.2) – TRAY2 ANY SIZE (Beh. 2 Format)</p>
		Paper Type (Papiertyp)	<p>Wählen Sie, ob die Einstellung „Any Media Type (Beliebiger Medientyp)“ für Behälter 2 ausgewählt ist oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Any (Beliebig)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – ANY TRAY SETTING (Bel. Behälter) – TRAY2 PAPER (Papier Beh.2) – TRAY2 ANY SIZE (Beh. 2 Format)</p>

Element			Beschreibung
	Tray3 (Behälter 3) Dieses Element wird nur angezeigt, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.	Paper Type (Papierart)	<p>Wählen Sie, ob die Einstellung „Any Media Type (Beliebiger Medientyp)“ für Behälter 3 ausgewählt ist oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Any (Beliebig)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – ANY TRAY SETTING (Bel. Behälter) – TRAY3 PAPER (Papier Beh.3) – TRAY3 ANY SIZE (Beh. 3 Format)</p>
Tray Chaining (Behälterwechsel)		Tray Chaining (Behälterwechsel)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist und das Papier im spezifizierten Behälter beim Drucken verbraucht wird, wird automatisch ein mit Papier des gleichen Formats gefüllter Behälter ausgewählt, so dass der Druck fortgesetzt werden kann.</p> <p>Wenn Disable (Deaktivieren) ausgewählt ist und das Papier im spezifizierten Behälter beim Drucken verbraucht wird, wird der Druck angehalten.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – TRAY CHAINING (Schachtwechsel)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)			Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)			Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Tray Mapping Settings (Einstellungen Behälterzuordnung)

Element	Beschreibung
Tray Mapping Mode (Behälterzuordnungsmodus)	<p>Wählen Sie aus, ob die Behälterzuord. verwendet wird.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – TRAY MAPPING (Beh.zuordnung) – TRAY MAPPING MD. (Modus Beh.zuord.)</p>

Element	Beschreibung
Logical Tray (Logischer Behälter) 0-9	<p>Wählen Sie den Behälter, der zum Drucken verwendet wird, wenn ein Druckauftrag von einem Druckertreiber eines anderen Herstellers empfangen wird.</p> <p>Die Standardeinstellung für Logical Tray 1 (Logischer Behälter 1) ist Physical Tray 1 (Physischer Behälter 1). Die Standardeinstellung für alle anderen Behälter ist Physical Tray 2 (Physischer Behälter 2).</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Physical Tray 1 (Physischer Behälter 1), Physical Tray 2 (Physischer Behälter 2), Physical Tray 3 (Physischer Behälter 3)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – PAPER MENU (Menü Papier) – TRAY MAPPING (Beh.zuordnung) – LOGICAL TRAY (Logischer Beh.) 0-9</p> <p>Hinweis: Physical Tray 3 (Physischer Behälter 3) wird nur angezeigt, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

PCL Settings (PCL-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Font Number (Schriftart-Nummer)	<p>Stellt die Standardschrift in der PCL-Sprache ein.</p> <p>Bereich: 0 - 102</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – PCL (PCL) – FONT SOURCE (Fontquelle) – FONT NUMBER (Fontnummer)</p>
Symbol Set (Symbolzeichensatz)	<p>Wählt den Zeichensatz, der mit der PCL-Sprache verwendet wird.</p> <p>Standard: PC-8</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – PCL (PCL) – FONT SOURCE (Fontquelle) – SYMBOL SET (Zeichensatz)</p>

Element	Beschreibung
Lines Per Page (Zeilen pro Seite)	<p>Wählt die Anzahl der Linien pro Seite in der PCL-Sprache.</p> <p>Bereich: 5 - 128</p> <p>Standard: 60</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – PCL (PCL) – LINES PER PAGE (Zeilen pro Seite)</p>
Font Point Size (Punktgröße Schriftart)	<p>Stellt die Schriftgröße in der PCL-Sprache ein.</p> <p>Bereich: 4.00 - 999.75</p> <p>Standard: 12.00</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – PCL (PCL) – FONT SOURCE (Fontquelle) – POINT SIZE (Punktgröße)</p>
Font Pitch Size (Zeichenabstand Schriftart)	<p>Stellt die Schriftbreite in der PCL-Sprache ein.</p> <p>Bereich: 0.44 - 99.99</p> <p>Standard: 10.00</p> <p>Konfigurationsmenü Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – PCL (PCL) – FONT SOURCE (Fontquelle) – PITCH SIZE (Zeichenabstand)</p>
CR/LF Mapping (CR/LF-Umsetzung)	<p>Wählt die CR/LF-Code-Definition in der PCL-Sprache.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: CR=CR LF=LF, CR=CRLF LF=LF, CR=CR LF=LFCR, CR=CRLF LF=LFCR</p> <p>Standard: CR=CR LF=LF</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – PCL (PCL) – CR/LF MAPPING (CR/LF Umsetzung)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

PS Settings (PS-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Wait Timeout (Zeitlimit)	<p>Stellt Postscript Timeout ein. „0“ bedeutet, dass keine Timeout-Steuerung wirksam ist.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 300 (in Sekunden)</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – POSTSCRIPT (Postscript) – WAIT TIMEOUT (Warte Timeout)</p>
PS Protocol (PS-Protokoll)	<p>Spezifiziert das PS-Protokoll.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Auto, Normal, Binary (Binär)</p> <p>Standard: Auto</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – POSTSCRIPT (Postscript) – PS PROTOCOL (PS Protokoll)</p>
Print to PS Error (Fehler Drucken in PS)	<p>Spezifiziert, ob Fehlerdruck verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – POSTSCRIPT (Postscript) – PS ERROR PAGE (PS Fehlerseite)</p>
Auto Trapping (Automatisches Überfüllen)	<p>Wählen Sie, ob benachbarte Farben überblendet gedruckt werden sollen, um weiße Flächen um Bilder zu vermeiden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – POSTSCRIPT (Postscript) – AUTO TRAPPING (Autom. Überfüll.)</p>

Element	Beschreibung
Black Overprint (Schwarz überdrucken)	<p>Wählen Sie, ob schwarze Objekte auf einer benachbarten Farbe gedruckt (überblendet) werden sollen, um weiße Flächen um schwarze Zeichen oder Figuren zu vermeiden.</p> <p>Wenn Text/Graphic (Text/Grafik) ausgewählt ist, wird überblendeter Druck auf Text und Grafiken angewendet.</p> <p>Wenn Text ausgewählt ist, wird überblendeter Druck auf Text angewendet.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Text/Graphic (Text/Grafik), Text, Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – POSTSCRIPT (Postscript) – BLACK OVERPRINT (Schwarz Überdr.)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

XPS Settings (XPS-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Digital Signature (Digitale Signatur)	<p>Spezifizieren Sie, ob die digitale Signatur verifiziert werden soll. Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, wird das Dokument ohne gültige digitale Signatur nicht gedruckt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – XPS – DIGITAL SGN (Digit. Signatur)</p>
Print to XPS Error (Fehler beim Drucken in XPS)	<p>Spezifizieren Sie, ob eine Fehlermeldung gedruckt wird, wenn ein Fehler beim XPS-Druck auftritt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: On (Ein)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – SYS DEFAULT MENU (Menü System) – EMULATION (Emulation) – XPS – XPS ERROR PAGE (XPS-Fehlerseite)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Print Quality Settings (Druckqualität-Einstellungen)

Element		Beschreibung
Print Quality Settings (Druckqualität-Einstellungen)	Color Mode (Farbmodus)	<p>Wenn Color (Farbe) ausgewählt ist, werden die Seiten in Vollfarbe gedruckt.</p> <p>Wenn Monochrome (Monochrom) ausgewählt ist, werden die Seiten in Schwarzweiß gedruckt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Color (Farbe), Monochrome (Monochrom)</p> <p>Standard: Color (Farbe)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – COLOR MODE (Farbmodus)</p>
	Color Separation (Farbtrennung)	<p>Wenn On (Ein) ausgewählt ist, wird Farbtrennung ausgeführt.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – COLOR SEPARATION (Farbseparation)</p>
	Brightness (Helligkeit)	<p>Spezifiziert die Helligkeit des gedruckten Bildes.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: +15%, +10%, +5%, 0, -5%, -10%, -15%</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – BRIGHTNESS (Helligkeit)</p>
	Halftone (Halbton) (Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck))	<p>Spezifiziert, wie Halbtöne reproduziert werden.</p> <p>Wenn Line Art (Liniengrafik) ausgewählt ist, werden Halbtöne mit hoher Präzision reproduziert.</p> <p>Wenn Detail ausgewählt ist, werden Halbtöne mit Detail reproduziert.</p> <p>Wenn Smooth (Glätten) ausgewählt ist, werden Halbtöne mit Glätte reproduziert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Line Art (Liniengrafik), Detail, Smooth (Glätten)</p> <p>Standard: Detail (Bild/Grafik) / Line Art (Liniengrafik) (Text)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – HALFTONE (Halbton) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GRFX. PRINTING (Grafik drucken)</p>

Element	Beschreibung
	<p>Edge Enhancement (Kantenglättung) (Image Printing (Bilddruck)/Text Printing (Textdruck)/Graphics Printing (Grafikdruck))</p> <p>Wählen Sie, ob Bild/Text/Grafik-Kanten betont werden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus) (Bild) / On (Ein) (Text/Grafik)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – EDGE ENHANCEMENT (Kantenglättung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GRFX. PRINTING (Grafik drucken)</p>
	<p>Edge Strength (Kantenfestigkeit)</p> <p>Wählen Sie den gewünschten Betrag, um den Kanten betont werden.</p> <p>Wenn Off (Aus) ausgewählt ist, werden die Kanten nicht betont.</p> <p>Wenn Low (Niedrig) ausgewählt ist, werden die Kanten leicht betont.</p> <p>Wenn Middle (Mitteltöne) ausgewählt ist, werden die Kanten um einen Durchschnittsbetrag betont.</p> <p>Wenn High ausgewählt ist, werden die Kanten stark betont.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), Low (Niedrig), Middle (Mitteltöne), High</p> <p>Standard: Middle (Mitteltöne)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – EDGE STRENGTH (Kantenfestigkeit)</p>
	<p>Economy Print Mode (Spardruck-Modus)</p> <p>Wählen Sie, ob Grafiken mit verringerter Dichte gedruckt werden, indem die Menge des verwendeten Toners reduziert wird.</p> <p>Wenn Economy Print Mode (Spardruck-Modus) aktiviert ist, wird beim Drucken die Tonermenge verringert, wenn viele Zeichnungen gedruckt werden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – ECONOMY PRINT (Spardruck-Modus)</p>

Element		Beschreibung
PCL Settings (PCL-Einstellungen)	Contrast (Kontrast)	<p>Spezifiziert den Kontrast des Bildes.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: +15%, +10%, +5%, 0, -5%, -10%, -15%</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PCL SETTING (PCL-Einstellung) – CONTRAST (Kontrast)</p>
	Image Printing (Bild-druck)/Text Printing (Text-druck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Source (Quelle))	<p>Spezifiziert den Farbraum für die RGB-Daten.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Device Color (Gerätefarbe), sRGB</p> <p>Standard: sRGB</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PCL SETTING (PCL-Einstellung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GRFX. PRINTING (Grafik drucken) – RGB SOURCE (RGB-Quelle)</p>
	Image Printing (Bild-druck)/Text Printing (Text-druck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Intent (Ziel))	<p>Spezifiziert den Farb-Intent zur Verwendung bei Konvertierung RGB zu CMYK durch Drucker.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Vivid (Lebhaft), Photographic (Fotografisch)</p> <p>Standard: Photographic (Fotografisch) (Bild) / Vivid (Lebhaft) (Text/Grafik)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PCL SETTING (PCL-Einstellung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GRFX. PRINTING (Grafik drucken) – RGB INTENT (RGB-Verwendung)</p>
	Image Printing (Bild-druck)/Text Printing (Text-druck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Gray Treatment (Graubehandlung))	<p>Spezifiziert die Methode zum Reproduzieren von RGB Schwarz und Grau.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Composite Black (Zusammengesetztes Schwarz), Black and Gray (Schwarz und Grau), Black Only (Nur Schwarz)</p> <p>Standard: Composite Black (Zusammengesetztes Schwarz) (Bild) / Black and Gray (Schwarz und Grau) (Text/Grafik)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PCL SETTING (PCL-Einstellung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GRFX. PRINTING (Grafik drucken) – RGB GRAY (RGB Grau)</p>

Element	Beschreibung
PS Settings (PS-Einstellungen)	<p>Spezifiziert den Farbraum für die RGB-Daten.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Device Color (Gerätefarbe), sRGB, Apple RGB, Adobe RGB1998, ColorMatchRGB, BlueAdjustRGB, Benutzerdefiniertes Profil</p> <p>Standard: sRGB</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PS SETTING (PS-Einstellung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GFX. PRINTING (Grafik drucken) – RGB SOURCE (RGB-Quelle)</p>
Image Printing (Bild-druck)/Text Printing (Text-druck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (RGB Intent (RGB-Verwendung))	<p>Spezifiziert den Farb-Intent zur Verwendung bei der Konvertierung von RGB zu CMYK durch den Drucker.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Vivid (Lebhaft), Photographic (Fotografisch), Relative Color (Relative Farbe), Absolute Color (Absolute Farbe)</p> <p>Standard: Photographic (Fotografisch) (Bild) / Vivid (Lebhaft) (Text/Grafik)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PS SETTING (PS-Einstellung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GFX. PRINTING (Grafik drucken) – RGB INTENT (RGB-Verwendung)</p>
Image Printing (Bild-druck)/Text Printing (Text-druck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (RGB Gray Treatment (RGB-Graubehandlung))	<p>Spezifiziert die Methode zum Reproduzieren von RGB Schwarz und Grau.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Composite Black (Zusammengesetztes Schwarz), Black and Gray (Schwarz und Grau), Black Only (Nur Schwarz)</p> <p>Standard: Composite Black (Zusammengesetztes Schwarz) (Bild) / Black and Gray (Schwarz und Grau) (Text/Grafik)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – PS SETTING (PS-Einstellung) – IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GFX. PRINTING (Grafik drucken) – RGB GRAY (RGB Grau)</p>

Element	Beschreibung
Image Printing (Bild-druck)/Text Printing (Text-druck)/Graphics Printing (Grafikdruck) (Destination Profile (Zielfprofil))	<p>Spezifiziert das ICC-Destinationsprofil zur Verwendung für die gedruckte Ausgabe.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Auto, Benutzerdefiniertes Profil</p> <p>Standard: Auto</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) - QUALITY MENU (Menü Qualität) - PS SETTING (PS-Einstellung) - IMAGE PRINTING (Bild drucken)/TEXT PRINTING (Text drucken)/GRAPHICS PRINTING (Grafikdruck) - DESTINATION PROF (Zielfprofil)</p>
Simulation (Profile (Profil))	<p>Spezifiziert das spezifische ICC-Simulationsprofil zur Verwendung für die gedruckte Ausgabe.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: None, SWOP, Euroscale, Commercial Press, Japan Color TOYO, DIC, Benutzerdefiniertes Profil</p> <p>Standard: None</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) - QUALITY MENU (Menü Qualität) - PS SETTING (PS-Einstellung) - SIMULATION (Simulation) - SIMULATION PROF (Simul.profil)</p>
Simulation (Intent (Ziel))	<p>Spezifiziert den Simulation-Intent zur Verwendung für Simulationsdruck.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Relative Color (Relative Farbe), Absolute Color (Absolute Farbe)</p> <p>Standard: Relative Color (Relative Farbe)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) - QUALITY MENU (Menü Qualität) - PS SETTING (PS-Einstellung) - SIMULATION (Simulation) - SIMULATION INTENT (Simulationsversuch)</p>
Simulation (CMYK Gray Treatment (CMYK-Graubehandlung))	<p>Spezifiziert die Methode zum Reproduzieren von CMYK Schwarz und Grau für Simulationsdruck.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Composite Black (Zusammengesetztes Schwarz), Black and Gray (Schwarz und Grau), Black Only (Nur Schwarz)</p> <p>Standard: Composite Black (Zusammengesetztes Schwarz)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) - QUALITY MENU (Menü Qualität) - PS SETTING (PS-Einstellung) - SIMULATION (Simulation) - CMYK GRAY (CMYK grau)</p>

Element		Beschreibung
Calibration Settings (Kalibrierungseinstellungen)	Tone Calibration (Ton-Kalibrierung)	<p>Wenn On (Ein) angezeigt wird, werden Bildanpassungen angewendet.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: On (Ein)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – CALIBRATION (Kalibrierung) – TONE CALIBRATION (Tonkalibrierung)</p>
	Cyan Density (Dichte Zyan)/Magenta Density (Dichte Magenta)/Yellow Density (Dichte Gelb)/Black Density (Dichte Schwarz) (Highlight (Lichter))	<p>Spezifiziert die Dichte der Spitzlichtfarbe.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: +3, +2, +1, 0, -1, -2, -3</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – CALIBRATION (Kalibrierung) – CMYK DENSITY (CMYK-Dichte) – CYAN (Cyan)/MAGENTA (Magenta)/YELLOW (Gelb)/BLACK (Schwarz) – HIGHLIGHT (Lichter)</p>
	Cyan Density (Dichte Zyan)/Magenta Density (Dichte Magenta)/Yellow Density (Dichte Gelb)/Black Density (Dichte Schwarz) (Middle (Mitteltöne))	<p>Spezifiziert die Dichte der Mittenfarbe.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: +3, +2, +1, 0, -1, -2, -3</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – CALIBRATION (Kalibrierung) – CMYK DENSITY (CMYK-Dichte) – CYAN (Cyan)/MAGENTA (Magenta)/YELLOW (Gelb)/BLACK (Schwarz) – MIDDLE (Mittel)</p>
	Cyan Density (Dichte Zyan)/Magenta Density (Dichte Magenta)/Yellow Density (Dichte Gelb)/Black Density (Dichte Schwarz) (Shadow (Schatten))	<p>Spezifiziert die Dichte der Schattenfarbe.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: +3, +2, +1, 0, -1, -2, -3</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: PS/PCL PRINT (PS/PCL-Druck) – QUALITY MENU (Menü Qualität) – CALIBRATION (Kalibrierung) – CMYK DENSITY (CMYK-Dichte) – CYAN (Cyan)/MAGENTA (Magenta)/YELLOW (Gelb)/BLACK (Schwarz) – SHADOW (Schatten)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Download Font/Form (Schriftart/Formular herunterladen)

Hinweis:

Diese Seite erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

PS Font (PS-Schriftart)

Hinweis:

Der Drucker muss eine optionale Festplatte haben, um die unten beschriebenen PS-Schrift-Parameter zu verwenden.

Element		Beschreibung
Download PS Font (PS-Schriftart herunterladen)	Rundes Optionsfeld	Spezifiziert das Download-Ziel (HDD) für die Schrift.
	Textfeld	Spezifiziert den Dateinamen für den die herunterzuladende PostScript-Schrift.
	Schaltfläche Browse (Durchsuchen)	Zeigt ein Dialogfeld zum Durchsuchen nach der Post-Script-Schrift-Datei an.
	Schaltfläche Submit (Senden)	Sendet die spezifizierte PostScript-Schrift-Datei zum Drucker.
Delete PS Font (PS-Schriftart löschen)	Kontrollkästchen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der zu löschenden Schrift und klicken Sie dann auf Delete (Löschen) , um die ausgewählte Schrift vom Drucker zu löschen.
	Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer der Schrift an.
	Font Name (Fontname)	Zeigt den Namen der Schriften an.
	Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle der Schrift an.
Schaltfläche Delete (Löschen)		Löscht die PostScript-Schrift(en), deren Kontrollkästchen am linken Ende markiert sind.

Form Overlay (Formularmaske)

Element		Beschreibung
Download Form Overlay (Formularmaske herunterladen)	Rundes Optionsfeld	Spezifiziert das Download-Ziel (HDD) für die Formularoverlay-Datei.
	Textfeld	Spezifiziert den Dateinamen für den herunterzuladenden Formularoverlay.
	Schaltfläche Browse (Durchsuchen)	Zeigt ein Dialogfeld zum Durchsuchen nach der Formularoverlay-Datei an.
	Schaltfläche Submit (Senden)	Sendet die spezifizierte Formularoverlay-Datei zum Drucker.
Delete Form Overlay (Formularmaske löschen)	Kontrollkästchen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der zu löschenden Formularmaskendatei und klicken Sie dann auf Delete (Löschen) , um die ausgewählte Formularmaske vom Drucker zu löschen.
	Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer der Überlagerung an.
	File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen der Überlagerungen an.
	Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle des Formularoverlay an.
Schaltfläche Delete (Löschen)		Löscht die PostScript-Font-Datei(en), deren Kontrollkästchen am linken Ende aktiviert sind.

Color Profile (Farbprofil)

Element		Beschreibung
Download Color Profile (Farbprofil herunterladen)	Rundes Optionsfeld	Spezifiziert das Download-Ziel (HDD) für das Farbprofil.
	Textfeld	Spezifiziert den Dateinamen für das herunterzuladende Farbprofil.
	Schaltfläche Browse (Durchsuchen)	Zeigt ein Dialogfeld zum Durchsuchen nach der Farbprofil-Datei an.
	Schaltfläche Submit (Senden)	Sendet die spezifizierte Farbprofil-Datei zum Drucker.

Element		Beschreibung
Delete Color Profile (Farbprofil löschen)	Kontrollkästchen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der zu löschenden Farbprofildatei und klicken Sie dann auf Delete (Löschen) , um das ausgewählte Farbprofil vom Drucker zu löschen.
	Number (Nummer)	Zeigt die Steuernummer des Farbprofils an.
	File Name (Dateiname)	Zeigt den Namen des Farbprofils an.
	Profile Name (Profilname)	Zeigt den Namen des Farbprofils an.
	Class (Klasse)	Zeigt den Typ des Farbprofils an.
	Color Space (Farbraum)	Zeigt den Farbraum für das Farbprofil an.
	Source (Quelle)	Zeigt die Speicherquelle des Farbprofils an.
Schaltfläche Delete (Löschen)		Löscht die PostScript-Font-Datei(en), deren Kontrollkästchen am linken Ende aktiviert sind.

Seite „Scan (Scannen)“

Auf der Seite Scan (Scannen) können Einstellungen für die auf dem Gerät zu registrierenden Zielinformationen sowie für Übertragungs- und Empfangseinstellungen für Scans spezifiziert werden.

Favorite (Favoriten, siehe oben)

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die Nummer in der Favoritenliste an.
Name	Zeigt den Zielnamen der ausgewählten Kurz- bzw. Gruppenwahlnummer an.
Address (Adresse)	Zeigt die Adresse der ausgewählten Kurzwahlnummer an. Bei Gruppenwahlzielen wird (Group) angezeigt.
Schaltfläche From Speed Dial (Von Kurzwahl)	Fügt der Favoritenliste eine ausgewählte Kurzwahl hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter „From Speed Dial (Von Kurzwahl)“ auf Seite 148.
Schaltfläche From Group Dial (Von Gruppenwahl)	Fügt der Favoritenliste eine ausgewählte Gruppenwahl hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter „From Group Dial (Von Gruppenwahl)“ auf Seite 148.

Element	Beschreibung
Symbol Delete (Löschen)	Löscht das ausgewählte Ziel aus der Favorite list (Favoritenliste).

From Speed Dial (Von Kurzwahl)

Element	Beschreibung
Speed Dial List (Kurzwahlliste)	Klicken Sie, um an den Anfang der Kurzwahllistennummer auf derselben Seite zu springen.
Rundes Optionsfeld	Wählen Sie ein Optionsfeld zur Auswahl eines in der Liste registrierten Ziels. Standard: Keine Auswahl.
No. (Nr.)	Zeigt die Kurzwahlnummer an.
Name	Zeigt das Ziel der Kurzwahlnummer an.
Address (Adresse)	Zeigt die mit der Kurzwahlnummer registrierten Zielinformationen (Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse) an.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Bricht den Vorgang ab und kehrt zur Seite „Favorite List (Favoritenliste)“ zurück.

From Group Dial (Von Gruppenwahl)

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die Gruppenwahlnummer an.
Name	Zeigt Sie den Namen der Gruppe an.
Address (Adresse)	Zeigt an, ob die registrierte Gruppe Fax- oder E-Mail-Ziele enthält.
Schaltfläche Delete (Löschen)	Klicken Sie, um die Gruppe zu löschen.

Speed Dial Setting (Kurzwahl-Einstellungen)

Element	Beschreibung
Speed Dial List (Kurzwahlliste)	Klicken Sie, um an den Anfang der Kurzwahlliste auf derselben Seite zu springen. Die Kurzwahlnummern von 001 bis 220 sind Fax- und E-Mail-Ziele. Die Kurzwahlnummern von 221 bis 250 sind FTP- und SMB-Ziele.

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	<p>Zeigt die Nummer in der Kurzwahlliste an. Klicken Sie auf eine Kurzwahlnummer ohne registriertes Ziel, um ein Ziel von der Seite Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung) hinzuzufügen.</p> <p>Wenn Sie auf eine Kurzwahlnummer klicken, die bereits mit einem Ziel registriert ist, können Sie die registrierten Informationen bearbeiten.</p> <p>Informationen zum Registrieren einer Faxnummer, einer E-Mail-Adresse oder einer mit einer LDAP-Suche gefundenen Adresse als Kurzwahlnummer finden Sie unter „Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung)“ auf Seite 149.</p> <p>Informationen zum Registrieren eines FTP- oder SMB-Ziels finden Sie unter „Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung) (Scannen an Server)“ auf Seite 151.</p>
Name	Zeigt den Zielnamen der Kurzwahlnummer an.
Address (Adresse)	Zeigt die mit der Kurzwahlnummer registrierten Zielinformationen (Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Adresse oder SMB-Adresse) an.
Batch	Zeigt die Batch-Übertragungszeit für die Kurzwahlnummer an.
Schaltfläche Delete (Löschen)	Löscht das ausgewählte Ziel aus der Kurzwahl.

Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung)

Wählen Sie im Fenster Scan (Scannen) – Speed Dial Setting (Kurzwahl-Einstellungen) – Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung) den Typ des hinzuzufügenden Kurzwahlziels.

Element	Beschreibung
Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung)	<p>Wählen Sie den Typ des hinzuzufügenden Kurzwahlziels aus der Dropdown-Liste. Wenn Fax ausgewählt ist, wird die Seite Fax Destination (Faxziel) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Fax Destination (Faxziel)“ auf Seite 150. Wenn E-mail (E-Mail) ausgewählt ist, wird die Seite E-mail Destination (E-Mail-Ziel) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „E-mail Destination (E-Mail-Ziel)“ auf Seite 150. Wenn LDAP Search (LDAP-Suche) ausgewählt ist, wird die Seite LDAP Search (LDAP-Suche) angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „LDAP Search (LDAP-Suche)“ auf Seite 151.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Fax, E-mail (E-Mail), LDAP Search (LDAP-Suche)</p> <p>Standard: Fax</p> <p>Hinweis: Wenn LDAP auf der Seite Network (Netzwerk) – LDAP auf Disable (Deaktivieren) gesetzt ist, wird LDAP Search (LDAP-Suche) nicht angezeigt.</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Zeigt die Seite für den Typ des aus der Liste ausgewählten Kurzwahlziels an.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Fax Destination (Faxziel)

Element	Beschreibung
Destination Name (Zielname)	Spezifizieren Sie den Namen des Ziels. Wertebereich: bis zu 20 Zeichen
Destination Number (Zielnummer)	Spezifizieren Sie die Faxnummer für das Ziel. Wertebereich: bis zu 50 Zeichen Hinweis: Obwohl Sie den Großbuchstaben für „P (Pause)“ verwenden können, können Sie „P“ nicht am Anfang der Faxnummer eingeben.
Speed (Geschwindigkeit)	Wählen Sie die Geschwindigkeit des Faxmodems. Auswahlmöglichkeiten: 9.6K, 14.4K, 33.6K Standard: 33.6K
Batch Time (hh: mm) (Batch-Zeit (hh:mm))	Spezifizieren Sie die Batch-Übertragungszeit für die Kurzwahl. Wertebereich: 00:00 bis 23:59
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.

E-mail Destination (E-Mail-Ziel)

Element	Beschreibung
Destination Name (Zielname)	Spezifizieren Sie den Namen des Ziels. Wertebereich: bis zu 20 Zeichen
Destination Address (Zieladresse)	Spezifizieren Sie die E-Mail-Adresse des Ziels. Wertebereich: bis zu 64 Zeichen
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.

LDAP Search (LDAP-Suche)

Element	Beschreibung
LDAP Search (LDAP-Suche)	Spezifizieren Sie die Methode zum Suchen nach dem Ziel. Auswahlmöglichkeiten: Name, E-mail (E-Mail) Standard: Name
LDAP Search String (LDAP-Suchzeichenfolge)	Spezifizieren Sie die LDAP-Suchzeichenfolge. Wertebereich: bis zu 20 Zeichen
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Startet die LDAP-Suche.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Hinweis:

Bei Verwendung eines LDAP-Servers werden die korrekten Suchergebnisse möglicherweise nicht abgerufen, wenn die Suche über einen Server mit anonymem Zugriff ausgeführt wurde.

Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung) (Scannen an Server)

Wählen Sie auf der Seite Scan (Scannen) – Speed Dial Setting (Kurzwahl-Einstellungen) – Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung) den Servertyp des hinzuzufügenden Kurzwahlziels.

Element	Beschreibung
Speed Dial Registration (Kurzwahlregistrierung)	Wählen Sie den Typ des hinzuzufügenden Kurzwahlziels aus der Dropdown-Liste. Informationen zu FTP finden Sie unter „Für FTP Server (FTP-server)“ auf Seite 152. Informationen zu SMB finden Sie unter „Für SMB-Server“ auf Seite 155. Auswahlmöglichkeiten: FTP, SMB Standard: FTP
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Zeigt die Seite für den Typ des aus der Liste ausgewählten Kurzwahlziels an.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Für FTP Server (FTP-server)

Hinweis:

Setzen Sie beim Senden an einen FTP-Server auf dem Bildschirm Network (Netzwerk) – FTP – Client das Element Send (Senden) auf **Enable (Aktivieren)**. Wenn Sie Sendevorgänge über einen Proxy-Server ausführen, spezifizieren Sie zudem die Einstellungen für den Proxy-Server. Weitere Informationen finden Sie unter „Client“ auf Seite 191.

Element		Beschreibung
File Destination (Dateiziel)	Destination Name (Zielname)	Spezifizieren Sie den Namen des Ziels. Wertebereich: bis zu 20 Zeichen
	FTP Server Address (Adresse des FTP-Servers)	Spezifizieren Sie das Ziel der IP-Adresse für den FTP-Server. Wenn Sie einen DNS-Server verwenden, kann statt der IP-Adresse der Host-Name spezifiziert werden. Wertebereich: bis zu 64 Zeichen
	Directory (Verzeichnis)	Spezifizieren Sie das Zielverzeichnis auf dem FTP-Server. Wertebereich: bis zu 127 Zeichen
	Use Proxy (Proxy verwenden)	Wählen Sie, ob zum Zugriff auf den FTP-Server ein Proxy-Server verwendet wird oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus) Standard: Off (Aus)
	Remote Port Number (Remoteportnummer)	Spezifizieren Sie die Nummer des Ports für den FTP-Server, wenn kein Proxy-Server spezifiziert ist. Wertebereich: 1 bis 65535 Standard: 21
	PASV Mode (PASV-Modus)	Wählen Sie, ob FTP-Übertragungen im PASV-Modus erfolgen sollen oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus) Standard: Off (Aus)

Element		Beschreibung
Basic Setting (Grundeinstellung)	Color Setting (Farbeinstellung)	<p>Wählen Sie den zu verwendenden Farbton.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: BW Only (S/W), Color or Gray (Farbe oder Grau)</p> <p>Standard: Color or Gray (Farbe oder Grau)</p>
	Resolution	<p>Wählen Sie die Auflösung des Scanners.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: 150x150, 300x300</p> <p>Standard: 300x300</p>
	Mode (Modus)	<p>Wählen Sie den Modus für den Scanner.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Text, Photo (Foto), MIX (Misch.)</p> <p>Standard: MIX (Misch.)</p>
	Attachment file format (Dateiformat Anhang)	<p>Wählen Sie das gewünschte Dateiformat.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: TIFF, PDF, JPEG</p> <p>Standard: PDF</p> <p>Hinweis: Wenn Color Setting (Farbeinstellung) auf BW Only (S/W) gesetzt ist, kann JPEG nicht ausgewählt werden.</p>
	Coding method (Codierungsverfahren)	<p>Wählen Sie das Codierungsverfahren.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: MH, MR, MMR</p> <p>Standard: MH</p> <p>Hinweis: Wenn Color Setting (Farbeinstellung) auf Color (Farbe) oder Gray (Grau) gesetzt ist, kann keine Einstellung ausgewählt werden.</p>
	Scan area (Scanbereich)	<p>Wählen Sie den Scanbereich.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: A5, B5, A4, ST, LT, LG</p> <p>Standard: A4 (metrisch), LT (Zoll)</p>

Element		Beschreibung
E-mail Notification (E-Mail-Benachrichtigung)	Enable Notification (Benachrichtigung aktivieren)	<p>Wählen Sie, ob E-Mail-Benachrichtigungen nach Abschluss einer Übertragung an einen FTP-Server gesendet werden sollen oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Hinweis: Die E-Mail-Benachrichtigung ist nicht verfügbar, wenn Disable (Deaktivieren) für SMTP auf dem Bildschirm Network (Netzwerk) – Email (E-Mail) – Send Email (Email senden) eingestellt ist.</p>
	Notification Address (Adresse für Benachrichtigungen)	<p>Registrieren Sie die Ziel-E-Mail-Adresse der Benachrichtigung. Es können bis zu 10 Adressen registriert werden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p>
Account Information (Account-Informationen)	Anonymous/Private Site (Anonym/Private Site)	<p>Wählen Sie den für die Anmeldung beim FTP-Server verwendeten Account-Typ.</p> <p>Wenn Anonymous (Anonym) ausgewählt ist, melden Sie sich mit dem Account-Namen Anonymous (Anonym) und dem Passwort „guest“ an.</p> <p>Wenn Private Site ausgewählt ist, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen für User Name (Benutzername), Password (Passwort) und Confirm (Bestätigen) spezifizieren.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Anonymous (Anonym), Private Site</p> <p>Standard: Anonymous (Anonym)</p>
	User Name (Benutzername)	<p>Spezifizieren Sie den Benutzernamen für die Anmeldung beim FTP-Server, wenn „Private Site“ ausgewählt ist.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p>
	Password (Passwort)	<p>Spezifizieren Sie das Passwort für die Anmeldung beim FTP-Server, wenn „Private Site“ ausgewählt ist.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p>
	Confirm (Bestätigen)	<p>Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Für SMB-Server

Hinweis:

Setzen Sie beim Senden an einen SMB-Server auf dem Bildschirm *Network (Netzwerk) – SMB* die Option *Send (Senden)* auf **Enable (Aktivieren)**. Weitere Informationen finden Sie unter „SMB“ auf Seite 201.

Element		Beschreibung
File Destination (Dateiziel)	Destination Name (Zielname)	Spezifizieren Sie den Namen des Ziels. Wertebereich: bis zu 20 Zeichen
	Destination Address (Zieladresse)	Spezifizieren Sie die Ziel-IP-Adresse des SMB-Servers oder von Net-BIOS. Wertebereich: bis zu 64 Zeichen
	Directory (Verzeichnis)	Spezifizieren Sie das Zielverzeichnis auf dem SMB-Server. Wertebereich: bis zu 128 Zeichen

Element		Beschreibung
Basic Setting (Grundeinstellung)	Color Setting (Farbeinstellung)	Wählen Sie den zu verwendenden Farbton. Auswahlmöglichkeiten: BW Only (S/W), Color or Gray (Farbe oder Grau) Standard: Color or Gray (Farbe oder Grau)
	Resolution	Wählen Sie die Auflösung des Scanners. Auswahlmöglichkeiten: 150x150, 300x300 Standard: 300x300
	Mode (Modus)	Wählen Sie den Modus für den Scanner. Auswahlmöglichkeiten: Text, Photo (Foto), MIX (Misch.) Standard: MIX (Misch.)
	Attachment file format (Dateiformat Anhang)	Wählen Sie das gewünschte Dateiformat. Auswahlmöglichkeiten: TIFF, PDF, JPEG Standard: PDF Hinweis: Wenn Color Setting (Farbeinstellung) auf BW Only (S/W) gesetzt ist, kann JPEG nicht ausgewählt werden.
	Coding method (Codierungsverfahren)	Wählen Sie das Codierungsverfahren. Auswahlmöglichkeiten: MH, MR, MMR Standard: MH Wenn Color Setting (Farbeinstellung) auf Color (Farbe) oder Gray (Grau) gesetzt ist, kann keine Einstellung ausgewählt werden.
	Scan area (Scanbereich)	Wählen Sie den Scanbereich. Auswahlmöglichkeiten: A5, B5, A4, ST, LT, LG Standard: A4 (metrisch), LT (Zoll)

Element		Beschreibung
E-mail Notification (E-Mail-Benachrichtigung)	Enable Notification (Benachrichtigung aktivieren)	<p>Wählen Sie, ob E-Mail-Benachrichtigungen nach Abschluss einer Übertragung an einen SMB-Server gesendet werden sollen oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Hinweis: Die E-Mail-Benachrichtigung ist nicht verfügbar, wenn Disable (Deaktivieren) für SMTP auf dem Bildschirm Network (Netzwerk) – Email (E-Mail) – Send Email (Email senden) eingestellt ist.</p>
	Notification Address (Adresse für Benachrichtigungen)	<p>Registrieren Sie die Ziel-E-Mail-Adresse der Benachrichtigung. Es können bis zu 10 Adressen registriert werden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p>
Account Information (Account-Informationen)	Anonymous/Private Site (Anonym/Private Site)	<p>Wählen Sie den für die Anmeldung beim SMB-Server verwendeten Account-Typ.</p> <p>Wenn Anonymous (Anonym) ausgewählt ist, melden Sie sich mit dem Account-Namen Anonymous (Anonym) und dem Passwort „guest“ an.</p> <p>Wenn Private Site ausgewählt ist, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen für User Name (Benutzername), Password (Passwort) und Confirm (Bestätigen) spezifizieren.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Anonymous (Anonym), Private Site</p> <p>Standard: Anonymous (Anonym)</p>
	User Name (Benutzername)	<p>Spezifizieren Sie den Benutzernamen für die Anmeldung beim SMB-Server, wenn „Private Site“ ausgewählt ist.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p>
	Password (Passwort)	<p>Spezifizieren Sie das Passwort für die Anmeldung beim SMB-Server, wenn „Private Site“ ausgewählt ist.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p>
	Confirm (Bestätigen)	<p>Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Group Dial Setting (Gruppenwahl-Einstellungen)

Auf der Seite Scan (Scannen) – Group Dial Setting (Gruppenwahl-Einstellungen) können Einstellungen für die Gruppenwahl spezifiziert werden.

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	<p>Zeigt die Nummer in der Gruppenwahlliste an. Klicken Sie auf eine Gruppenwahlnummer ohne registriertes Ziel zum Hinzufügen auf der Seite Group Dial Registration (Gruppenwahlregistrierung).</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Group Dial Registration (Gruppenwahlregistrierung) (Zieltyp)“ auf Seite 158.</p> <p>Wenn Sie auf eine Nummer klicken, die bereits mit einer Gruppe registriert ist, können Sie die registrierten Informationen bearbeiten.</p>
Name	Zeigt Sie den Namen der Gruppenwahl an.
Address (Adresse)	Zeigt an, ob die registrierte Gruppe Fax- oder E-Mail-Ziele enthält.
Schaltfläche Delete (Löschen)	Löscht die entsprechende Gruppenwahl.

Group Dial Registration (Gruppenwahlregistrierung) (Zieltyp)

Wählen Sie im Fenster Scan (Scannen) – Group Dial Setting (Gruppenwahl-Einstellungen) – Group Dial Registration (Gruppenwahlregistrierung) den Typ des hinzuzufügenden Gruppenwahlziels.

Element	Beschreibung
Group Registration	<p>Wählen Sie den Typ des hinzuzufügenden Gruppenwahlziels aus der Dropdown-Liste.</p> <p>Wenn Fax ausgewählt ist, wird eine Gruppe von Fax Destination (Faxziel) angezeigt.</p> <p>Wenn E-mail (E-Mail) ausgewählt ist, wird eine Gruppe von E-mail Destination (E-Mail-Ziel) angezeigt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Group Dial Registration (Gruppenwahlregistrierung) (Ziele hinzufügen)“ auf Seite 159.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Fax, E-mail (E-Mail)</p> <p>Standard: Fax</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Zeigt die Seite für den Typ des aus der Liste ausgewählten Kurzwahlziels an.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für diese Seite auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Group Dial Registration (Gruppenwahlregistrierung) (Ziele hinzufügen)

Element	Beschreibung
Group Dial Name (Gruppenwahlname)	Spezifizieren Sie den Namen der Gruppenwahl. Wertebereich: bis zu 20 Zeichen
Speed Dial Index (Kurzwahlindex)	Klicken Sie, um an den Anfang der Kurzwahlliste auf derselben Seite zu springen.
Speed Dial 001-020 (Kurzwahl 001-020)/Speed Dial 021-040 (Kurzwahl 021-040)/Speed Dial 041-060 (Kurzwahl 041-060)/Speed Dial 061-080 (Kurzwahl 061-080)/Speed Dial 081-100 (Kurzwahl 081-100)/Speed Dial 101-120 (Kurzwahl 101-120)/Speed Dial 121-140 (Kurzwahl 121-140)/Speed Dial 141-160 (Kurzwahl 141-160)/Speed Dial 161-180 (Kurzwahl 161-180)/Speed Dial 181-200 (Kurzwahl 181-200)/Speed Dial 201-220 (Kurzwahl 201-220)	Zeigt die Liste der registrierten Kurzwahlnummern an (20 auf einmal). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite der Liste, um das entsprechende Kurzwahlziel einer Gruppenwahl hinzuzufügen. Hinweis: Die Zieltypen SMB und FTP können nicht in der Gruppenwahl registriert werden. Die registrierte Kurzwahl, die Faxziel und E-Mail-Adresse enthält, kann nicht in derselben Gruppe registriert werden.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster auf ihre Standardeinstellungen zurück.

Fax Configuration (Faxkonfiguration)*User Data Registration (Registrierung Benutzerdaten)*

Auf der Seite Scan (Scannen) – Fax Configuration (Faxkonfiguration) – User Data Registration (Registrierung Benutzerdaten) können Benutzerdaten registriert werden.

Element	Beschreibung
User Name (32 char.) (Benutzername (32 Zeichen))	Spezifizieren Sie den Benutzernamen. Wertebereich: bis zu 32 Zeichen Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (AnwenderEinst.) – USER NAME (Anwendername)

Element	Beschreibung
Fax Number (20 char.) (Faxnummer (20 Zeichen))	<p>Spezifizieren Sie die Faxnummer.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (AnwenderEinst.) – USER FAX NUMBER (Anwenderkennung)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Transmission Operation (Sendebetrieb)

Element	Beschreibung
Density Level (Dichte)	<p>Spezifizieren Sie die Dichte für Faxscans.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: -1, 0, +1</p> <p>Standard: 0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX TX OPERATION (TX-Einstellung) – DENSITY LEVEL (Dichte)</p>
Quality Priority (Priorität Qualität)	<p>Wählen Sie die Qualitätseinstellung für Faxscans.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Standard/Text, Fine/Text (Fein/Text), Super Fine/Text (Superfein/Text), Standard/Photo (Standard/Foto), Fine/Photo (Fein/Foto), Super Fine/Photo (Superfein/Foto)</p> <p>Standard: Standard/Text</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX TX OPERATION (TX-Einstellung) – QUALITY PRIORITY (Prio Qualität)</p>
Default TX (Standardübertragung)	<p>Wählen Sie den Standard-Übertragungsmodus.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Memory TX (Speicher-Senden), Direct TX (Direkt senden)</p> <p>Standard: Memory TX (Speicher-Senden)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX TX OPERATION (TX-Einstellung) – DEFAULT TX (Sendeeinstellung)</p>

Element	Beschreibung
Header (Kopfzeile)	<p>Wählen Sie, ob die Übertragungsinformationen (Sendedatum, Absendername, Faxnummer usw.) auf gesendeten Faxen gedruckt werden oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: On (Ein)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX TX OPERATION (TX-Einstellung) – HEADER (Kopfzeile)</p> <p>Hinweis: Wenn User Setting (Benutzereinst.) – Fax PTT Setting (Fax-PTT-Einstellung) auf Korea (Koreanisch) gesetzt ist, kann nur die Einstellung On (Ein) ausgewählt werden. Daher wird dieser Parameter nicht angezeigt.</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Reception Operation (Empfangsbetrieb)

Element	Beschreibung
Memory RX Mode (Speicherempfang)	<p>Wählen Sie, ob der Speicherempfang zugelassen werden soll (On (Ein)) oder nicht (Off (Aus)). Wählen Sie „On (Ein)“ nicht zum Drucken, wenn Sie vertrauliche Faxe empfangen oder niemand vor Ort ist, wie zum Beispiel nachts. Das empfangene Dokument kann im Speicher gespeichert und zu einer spezifischen Zeit oder dann empfangen werden, wenn der Speicherempfang auf Off (Aus) gesetzt ist. Ein Passwort kann zum Spezifizieren der Start- oder Endzeit des Speicherempfangs oder zum Abbrechen der Funktion festgelegt werden. Die festgelegte Start- und Endzeit gilt für jeden Tag bis zur Deaktivierung des Speicherempfangs.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), On (Ein)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> On Time (Einschaltzeit) Wertebereich: 00:00 bis 23:59 <input type="checkbox"/> Off Time (Ausschaltzeit) Wertebereich: 00:00 bis 23:59 <input type="checkbox"/> Password (Passwort) Wertebereich: 0000 bis 9999 <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – MEMORY RX MODE (Speich. RX-Modus)</p>

Element	Beschreibung
Number of Rings (Anzahl Ruftöne)	<p>Geben Sie die Anzahl der erfolgreichen Ruftöne an.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 16</p> <p>Standard: je nach Ländereinstellung</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – NO. of RINGS (Anzahl Klingelz.)</p>
Reduction RX (Verkleinerung bei Empfang)	<p>Wählen Sie, ob Dokumente, deren Länge die des Papiers überschreitet, in reduzierter Form gedruckt, aufgeteilt oder verworfen werden.</p> <p>Wenn On (Ein) ausgewählt ist, werden empfangene Faxe in reduzierter Form gedruckt.</p> <p>Wenn Off (Aus) ausgewählt ist, werden empfangene Faxe im vollen Format gedruckt und auf mehrere Seiten aufgeteilt.</p> <p>Wenn Cut (Beschneiden) ausgewählt ist, werden empfangene Faxe gedruckt, wobei alle Teile, die nicht auf die Seite passen, gelöscht werden. Wenn jedoch ein Dokument gesendet wird, dessen Länge die des Papiers um mehr als 24 mm (1 Zoll) überschreitet, ist Cut (Beschneiden) nicht verfügbar. (In diesem Fall wird das Dokument aufgeteilt.)</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus), Cut (Beschneiden)</p> <p>Standard: On (Ein)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – REDUCTION RX (Verkleiner. RX)</p>
RX Print (Drucken bei Empfang)	<p>Wählen Sie, ob das Fax erst dann gedruckt wird, nachdem alle Seiten des Dokuments empfangen wurden, oder der Druckvorgang beginnt, sobald die erste Seite des Dokuments empfangen wurde.</p> <p>Wenn Memory RX (Speicherempfang) ausgewählt ist, beginnt der Druckvorgang, nachdem alle Seiten empfangen wurden.</p> <p>Wenn Print RX (Drucken bei Empfang) ausgewählt ist, beginnt der Druckvorgang, nachdem die erste Seite empfangen wurde.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Memory RX (Speicherempfang), Print RX (Drucken bei Empfang)</p> <p>Standard: Memory RX (Speicherempfang)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – RX PRINT (Empfangsausdruck)</p>

Element	Beschreibung
RX Mode (Empfangsmodus)	<p>Wählen Sie den Empfangsmodus.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Auto RX (Autom. Empfang), Manual RX (Manueller Empfang)</p> <p>Standard: Auto RX (Autom. Empfang)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – RX MODE (Empfangsmodus)</p>
Forward Mode (Weiterleitungsmodus)	<p>Wählen Sie den Weiterleitungsmodus.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Off (Aus), On (Ein), On(Print) (Ein(Drucken))</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – FORWARD (Weiterleiten)</p>
Forward Address (Weiterleitungsadresse)	<p>Spezifizieren Sie die Weiterleitungsadresse für Fax oder E-Mail.</p> <p>Wertebereich: bis zu 50 Zeichen (Fax) bzw. 64 Zeichen (E-Mail)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – FORWARD (Weiterleiten)</p>
Footer Enable (Fußzeile aktivieren)	<p>Wählen Sie, ob die Fußzeile gedruckt wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – FOOTER (Fußzeile)</p>
Select Tray (Behälter wählen)	<p>Mit diesem Parameter kann ausgewählt werden, aus welchen Papierbehältern beim Drucken von empfangenen Dokumenten oder Übertragungsberichten Papier entnommen werden kann. Die Papierbehälter können auch so eingestellt werden, dass ihnen kein Papier entnommen werden kann.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren) oder Disable (Deaktivieren) (Tray1, Tray2, Tray3) (Behälter 1, Behälter 2, Behälter 3)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren) (Tray1, Tray2, Tray3) (Behälter 1, Behälter 2, Behälter 3)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – SELECT TRAY (Behälter wählen)</p> <p>Hinweis: „Tray3 (Behälter 3)“ wird nur angezeigt, wenn ein optionales 500-Blatt-Papiermagazin installiert ist.</p>

Element	Beschreibung
Duplex Print (Duplexdruck)	<p>Wählen Sie, ob beide Seiten des Papiers bedruckt werden, wenn ein Dokument mit mehreren Seiten empfangen wird.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – FAX RX OPERATION (RX-Einstellung) – DUPLEX PRINT (Duplexdruck)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Communication Setting (Kommunikationseinstellung)

Element	Beschreibung
Tone/Pulse (Ton/Impuls)	<p>Wählen Sie einen Ton- oder Impuls-Wahlmodus. Wenn dieser Parameter nicht korrekt spezifiziert ist, können keine Faxe gesendet werden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Tone (Ton), Pulse 10PPS (Impuls (10 Impulse/Sekunde)), Pulse 20PPS (Impuls (20 Impulse/Sekunde))</p> <p>Standard: Tone (Ton)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – COMM. SETTING (Komm.Einstellung) – TONE/PULSE (Ton/Impuls)</p>
Line Monitor Volume (Lautstärke der Leitungsüberwachung)	<p>Wählen Sie die Lautstärke für den Überwachungston des Übertragungssignals.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: High, Low (Niedrig), Off (Aus)</p> <p>Standard: Low (Niedrig)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – COMM. SETTING (Komm.Einstellung) – LINE MONITOR (Lautsprecher)</p> <p>Hinweis: Auch bei Auswahl von Off (Aus) ist der Überwachungston hörbar, wenn die Taste On hook (Aufgelegt) auf dem Bedienfeld gedrückt wird.</p>

Element	Beschreibung
PSTN/PBX (Haupt./Nebenst)	<p>Wählen Sie, ob das angeschlossene Telefonkabel zu einem öffentlichen Fernsprechnet (PSTN) oder einer Nebenstellenanlage (PBX) gehört.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: PSTN (Hauptanschluss), PBX (Nebenstelle)</p> <p>Standard: PSTN (Hauptanschluss)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – COMM. SETTING (Komm.Einstellung) – PSTN/PBX (Haupt./Nebenst.)</p> <p>Hinweis: Wenn PBX (Nebenstelle) ausgewählt ist, kann die PBX-Nummer zwischen 0 und 9999 festgelegt werden.</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Reporting (Berichte)

Element	Beschreibung
Activity Report (Journal)	<p>Ein Bericht kann gedruckt werden, um die Ergebnisse von Übertragungs- und Empfangsvorgängen zu zeigen.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: On (Ein)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – REPORTING (Berichte) – ACTIVITY REPORT (Journal)</p>

Element	Beschreibung
TX Result Report (Sendebericht)	<p>Wählen Sie, ob ein Bericht mit den Ergebnissen einer Übertragung automatisch nach Abschluss der Übertragung gedruckt werden soll oder nicht.</p> <p>Wenn On (Ein) ausgewählt ist, wird ein Bericht nach jeder abgeschlossenen Übertragung gedruckt.</p> <p>Wenn On (Error) (Ein(Fehler)) ausgewählt ist, wird nur dann im Anschluss an die Übertragung ein Bericht gedruckt, wenn ein Fehler auftrat.</p> <p>Hinweis: Die erste Seite des Dokuments, bei der ein Übertragungsfehler auftrat, wird in ihrem Format reduziert und zusammen mit dem Fehlerergebnis gedruckt.</p> <p>Wenn Off (Aus) ausgewählt ist, wird kein Bericht nach jeder abgeschlossenen Übertragung gedruckt. Der Bericht wird auch dann nicht gedruckt, wenn ein Fehler auftrat.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), On (Error) (Ein(Fehler)), Off (Aus)</p> <p>Standard: On (Error) (Ein(Fehler))</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – REPORTING (Berichte) – TX RESULT REPORT (Sendebericht)</p>
RX Result Report (Empfangsbericht)	<p>Wählen Sie, ob ein Bericht mit den Ergebnissen eines Empfangsvorgangs automatisch nach Abschluss der Empfangsvorgangs gedruckt werden soll oder nicht.</p> <p>Wenn On (Ein) ausgewählt ist, wird ein Bericht nach jedem abgeschlossenen Empfangsvorgang gedruckt.</p> <p>Wenn On (Error) (Ein(Fehler)) ausgewählt ist, wird nur dann im Anschluss an den Empfangsvorgang ein Bericht gedruckt, wenn ein Fehler auftrat.</p> <p>Wenn Off (Aus) ausgewählt ist, wird kein Bericht nach jedem abgeschlossenen Empfangsvorgang gedruckt. Der Bericht wird auch dann nicht gedruckt, wenn ein Fehler auftrat.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), On (Error) (Ein(Fehler)), Off (Aus)</p> <p>Standard: On (Error) (Ein(Fehler))</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – REPORTING (Berichte) – RX RESULT REPORT (Empfangsbericht)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

User Setting (Benutzereinst.)

Element	Beschreibung
Fax PTT Setting (Fax-PTT-Einstellung)	Zeigt das Land an, in dem das Gerät installiert ist. Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (Anwendereinst.) – PTT SETTING (PTT-Einst.)
Date Format (Datumsformat)	Wählen Sie das Format der Datumsanzeige für Berichte und Listen. Auswahlmöglichkeiten: MM/DD/YY (MM/TT/JJ), DD/MM/YY (TT/MM/JJ), YY/MM/DD (JJ/MM/TT) Standard: MM/DD/YY (MM/TT/JJ) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (Anwendereinst.) – DATE FORMAT (Datumsformat)
Preset Zoom (Voreingestellter Zoom)	Wählen Sie, ob die Zoom-Methode an Zoll- oder metrischen Papierformaten ausgerichtet wird, wenn Reduction RX (Verkleinerung bei Empfang) auf On (Ein) gesetzt ist. Auswahlmöglichkeiten: Inch (Zoll), Metric (Metrisch) Default: je nach PTT SETTING (PTT-Einst.) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – USER SETTING (Anwendereinst.) – PRESET ZOOM (Zoom-Voreinstell)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Auto Redial Setting (Einstellung autom. Wahlwiederholung)

Element	Beschreibung
Number of Redials (Anzahl Wahlversuche)	Spezifizieren Sie die Anzahl der Wahlversuche. Wertebereich: 1 bis 10
Redial Interval (Zeitabstand zwischen Wahlversuchen)	Spezifizieren Sie den Zeitabstand zwischen Wahlversuchen. Wertebereich: 2 bis 99.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Herunter-/Hochladen der Zielliste

Im Fenster Scan (Scannen) – Downloading/Uploading Destination List (Zielliste herunter-/hochladen) können die Zielinformationen herunter- oder hochgeladen werden.

Element	Beschreibung
Download (Herunterladen)	Klicken Sie auf die Schaltfläche Apply (Übernehmen) , um die registrierten Ziele als Datei auf dem verwendeten Computer zu speichern.
Upload (Hochladen)	Klicken Sie auf die Schaltfläche Browse (Durchsuchen) , um das Dialogfeld zum Suchen nach dem Ordner anzuzeigen, in dem die Datei mit den Geräteeinstellungen gespeichert wurde. Spezifizieren Sie den Speicherort der Datei mit den Zielen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Apply (Übernehmen) , um die Ziele auf das Gerät zu schreiben.

Hinweis:

Wenn Sie Änderungen an einer exportierten CSV-Datei vornehmen möchten, verwenden Sie einen Texteditor. Wenn die Datei nicht in einem Texteditor gespeichert wird, tritt beim Importieren der Datei ein Fehler auf.

Seite Network (Netzwerk)

Diese Seite erlaubt es Ihnen, Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Protokollen finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.

TCP/IP

TCP/IP

Weitere Informationen zu diesen TCP/IP finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.

Element	Beschreibung
TCP/IP	<p>Legt fest, ob eine Verbindung via TCP/IP hergestellt werden soll oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – TCP/IP</p>

Element	Beschreibung
Speed (Geschwindigkeit)	<p>Spezifiziert den Betriebsmodus und die Geschwindigkeit für Ethernet.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Auto, 10Base-T (Half) (10Base-T (Halb)), 10Base-T (Full) (10Base-T (Voll)), 100Base-TX (Half) (100Base-TX (Halb)), 100Base-TX (Full) (100Base-TX (Voll)), 1000Base-T (Full) (1000Base-T (Voll))</p> <p>Standard: Auto</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – SPEED/DUPLEX (Geschw./Duplex)</p>
LPD	<p>Wählen Sie, ob LPD verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
SLP	<p>Wählen Sie, ob SLP verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – SLP</p>
LLMNR	<p>Wählen Sie, ob LLMNR verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

IPv4 Settings (IPv4-Einstellungen)

Weitere Informationen zu diesen TCP/IP finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.

Element	Beschreibung
Auto IP	<p>Spezifiziert das Verfahren zum automatischen Zuweisen der IP-Adresse des Druckers.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: DHCP, BootP, ARP/PING</p> <p>Hinweis: Sie können mehrere der zur Verfügung stehenden Elemente auswählen.</p> <p>Standard: DHCP</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – DHCP, BOOTP, ARP/PING</p>
IP Address (IP-Adresse)*	<p>Stellt die IP-Adresse des Druckers ein.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 255 für jede xxx Dreiergruppe</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Hinweis: Wenn die spezifizierte IP-Adresse außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird der Wert nicht geändert, auch nachdem auf die Schaltfläche Apply (Übernehmen) geklickt wurde. Die Einstellung kehrt zum vorherigen Wert zurück.</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IP ADDR. SETTING (IP-Adresseinst.)</p>
Subnet Mask (Subnetzmaske)*	<p>Stellt die Subnetzmaske-Adresse des Druckers ein.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 255 für jede xxx Dreiergruppe</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Hinweis: Wenn die spezifizierte Subnetzmaskenadresse außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird der Wert nicht geändert, auch nachdem auf die Schaltfläche Apply (Übernehmen) geklickt wurde. Die Einstellung kehrt zum vorherigen Wert zurück.</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IP ADDR. SETTING (IP-Adresseinst.)</p>
Default Gateway (Standard-Gateway)*	<p>Wenn ein Router im Netzwerk verwendet wird, wird die Router-Adresse eingestellt.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 255 für jede xxx Dreiergruppe</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Hinweis: Wenn die spezifizierte Router-Adresse außerhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird der Wert nicht geändert, auch nachdem auf die Schaltfläche Apply (Übernehmen) geklickt wurde. Die Einstellung kehrt zum vorherigen Wert zurück.</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IP ADDR. SETTING (IP-Adresseinst.)</p>

Element	Beschreibung
Domain Name Automatic Acquisition (Automatische Übernahme Domain-Name)	Wählen Sie, ob der Standard-DNS-Domain-Name automatisch vom DHCP-Server übernommen werden soll, um die aktuelle Einstellung zu überschreiben. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
DNS Server Automatic Acquisition (Automatische Übernahme DNS Server)	Wählen Sie, ob die DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCP-Server übernommen werden soll, um die aktuelle Einstellung zu überschreiben. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

* Geben Sie diese Adressen immer ohne die Nullzeichen am Anfang ein. So muss zum Beispiel 131.011.010.001 als 131.11.10.1. eingegeben werden.

IPv6 Settings (IPv6-Einstellungen)

Weitere Informationen zu diesen TCP/IP finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.

Element	Beschreibung
IPv6	Wählen Sie, ob IPv6 verwendet wird oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPV6 – DISABLE/ENABLE (Deaktiv./Aktiv.)
IPv6 Auto Setting (IPv6 Auto-Einstellung)	Wählen Sie, ob die IPv6 Auto-Einstellung verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPV6 – AUTO SETTING (Auto-Einstellung)
IPv6 Link Local Address (IPv6 Link Local-Adresse)	Zeigt die IPv6 Link-Lokal-Adresse an. Konfigurationsmenü Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPV6 – LINK LOCAL (Link Local)

Element	Beschreibung
IPv6 Global Address (IPv6 Globale Adresse)	<p>Spezifiziert die IPv6 Global-Adresse.</p> <p>Wertebereich: 4 bis 43 Byte</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPV6 – GLOBAL ADDRESS (Globale Adresse)</p> <p>Hinweis: Wenn IPv6 Auto Setting (IPv6 Auto-Einstellung) auf Enable (Aktivieren) gesetzt ist, wird dieses Element nicht übernommen, auch wenn die Einstellung geändert wird.</p>
IPv6 Gateway Address (IPv6 Gateway-Adresse)	<p>Spezifiziert die IPv6 Gateway-Adresse.</p> <p>Wertebereich: 6 bis 39 Byte</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPV6 – GATEWAY ADDRESS (Gatewayadresse)</p> <p>Hinweis: Wenn IPv6 Auto Setting (IPv6 Auto-Einstellung) auf Enable (Aktivieren) gesetzt ist, wird dieses Element nicht übernommen, auch wenn die Einstellung geändert wird.</p>
DHCPv6	<p>Wählen Sie, ob DHCPv6 verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
DNS Server Automatic Acquisition (Automatische Übernahme DNS Server)	<p>Wählen Sie, ob die DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-Server übernommen werden soll, um die aktuelle Einstellung zu überschreiben.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
Search Domain Name Automatic Acquisition (Domain-Namen suchen - Automatische Übernahme)	<p>Wählen Sie, ob der DNS-Suche-Domain-Name automatisch vom DHCPv6-Server übernommen werden soll, um die aktuelle Einstellung zu überschreiben.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
NTP Server Automatic Acquisition (Automatische Übernahme NTP-Server)	<p>Wählen Sie, ob die NTP-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-Server übernommen werden soll, um die aktuelle Einstellung zu überschreiben.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

RAW Port Settings (Einstellungen RAW-Port)

Weitere Informationen zu diesen TCP/IP finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.

Element	Beschreibung
RAW Port (RAW-Anschluss)	<p>Wählen Sie, ob RAW-Port verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – RAW PORT (RAW-Port) – DISABLE/ENABLE (Deaktiv./Aktiv.)</p>
RAW Port Number (RAW-Port-Nummer)	<p>Identifiziert die Nummer des RAW-Ports des Druckers.</p> <p>Auswählen: 1 - 65535</p> <p>Standard: 9100</p> <p>Hinweis: Die aktuell verwendete Portnummer und die Nummern 80, 161, 427, 443, 515, 631 und 4567 können nicht spezifiziert werden.</p>
RAW Port Bidirectional (RAW-Port Bidirektional)	<p>Wählen Sie, ob RAW-Port bidirektional verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – RAW PORT (RAW-Port) – BIDIRECTIONAL (Bidirektional)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

DNS Settings (DNS-Einstellungen)

Weitere Informationen zu diesen TCP/IP finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63.

Element	Beschreibung
Host Name (Host-Name)	<p>Spezifiziert den Host-Namen.</p> <p>Wertebereich: bis zu 63 Byte</p> <p>Standard: EPSON AL-CX37-xxxxxx</p> <p>Hinweis: xxxxxx" zeigt die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse in hexadezimalen Format an.</p>
Domain Name (Domain-Name)	<p>Spezifiziert den Domain-Namen.</p> <p>Wertebereich: bis zu 63 Byte</p>
DNS Server(IPv4) (DNS-Server(IPv4))	<p>Spezifiziert die IPv4-DNS-Server-Adresse.</p> <p>Es können bis zu drei Adressen registriert werden.</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p>
DNS Server(IPv6) (DNS-Server(IPv6))	<p>Spezifiziert den IPv6-DNS-Server.</p> <p>Es können bis zu drei Adressen registriert werden.</p> <p>Standard: ::</p>
Search Domain Name (Domain-Namen suchen)	<p>Spezifiziert den Domain-Namen für die DNS-Suche.</p> <p>Es können bis zu drei Namen registriert werden.</p>
Dynamic DNS	<p>Wählen Sie, ob Dynamic DNS verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – DYNAMIC DNS (Dynamic DNS)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

IP Address Filtering (IP-Adressenfilterung)

Hinweis:

- ☐ Die unten beschriebenen Einstellungen werden nicht auf den DNS-Server und DHCP-Server angewendet.

- ❑ Wenn der Bereich zulässiger IP-Adressen in Access Permission Address (Adresse Zugriffsberechtigung) sich mit dem Bereich verweigerter IP-Adressen in Access Refuse Address (Adresse Zugriffsverweigerung) überschneidet, erhält die Verweigerungseinstellung von Access Refuse Address (Adresse Zugriffsverweigerung) Vorrang.

Element	Beschreibung
Access Permission Address (Adresse Zugriffsberechtigung)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, kann der Bereich der IP-Adressen mit Zugangsgenehmigung zum Drucker spezifiziert werden.</p> <p>Maximal fünf Bereiche zulässiger IP-Adressen können spezifiziert werden. Außerdem ist Zugang von IP-Adressen außerhalb der spezifizierten Bereiche verweigert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IP ADDR. FILTER (IP-Adressfilter) – ACCESS PER. (Zugriff gestatt.)</p>
Bereich von IP-Adressen mit genehmigtem Zugang*	<p>Spezifizieren Sie den Bereich von IP-Adressen mit Zugangsgenehmigung zum Drucker. Tippen Sie die IP-Adressen am Anfang des Bereichs in das Feld links und die IP-Adressen am Ende des Bereichs in das Feld rechts.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 255 für jede xxx Dreiergruppe</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❑ Zum Spezifizieren einer einzelnen IP-Adresse tippen Sie die gleiche IP-Adresse sowohl im Feld für die Anfangs-IP-Adresse als auch im Feld für die End-IP-Adresse ein, oder tippen Sie „0.0.0.0“ in das Feld für entweder die Anfangs- oder die End-IP-Adresse. ❑ Wenn die Anfangs-IP-Adresse größer als die End-IP-Adresse ist, ist die Einstellung nicht gültig.
Access Refuse Address (Adresse Zugriffsverweigerung)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, kann der Bereich der IP-Adressen mit Zugangsverweigerung zum Drucker spezifiziert werden.</p> <p>Maximal fünf Bereiche verweigerter IP-Adressen können spezifiziert werden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IP ADDR. FILTER (IP-Adressfilter) – ACCESS REFUSE (Zugriff verw.)</p>

Element	Beschreibung
Bereich von IP-Adressen mit verweigertem Zugang*	<p>Spezifizieren Sie den Bereich von IP-Adressen mit Zugangsverweigerung zum Drucker. Tippen Sie die IP-Adressen am Anfang des Bereichs in das Feld links und die IP-Adressen am Ende des Bereichs in das Feld rechts.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 255 für jede xxx Dreiergruppe</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zum Spezifizieren einer einzelnen IP-Adresse tippen Sie die gleiche IP-Adresse sowohl im Feld für die Anfangs-IP-Adresse als auch im Feld für die End-IP-Adresse ein, oder tippen Sie „0.0.0.0“ in das Feld für entweder die Anfangs- oder die End-IP-Adresse. <input type="checkbox"/> Wenn die Anfangs-IP-Adresse größer als die End-IP-Adresse ist, ist die Einstellung nicht gültig.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen auf dieser Seite.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

* Geben Sie diese Adressen immer ohne die Nullzeichen am Anfang ein. So muss zum Beispiel 131.011.010.001 als 131.11.10.1. eingegeben werden.

IPsec

Element	Beschreibung
Generische Einstellungen	IPsec
	Zeigt an, ob Sie die IPsec-Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten.
	IKE Life Time (IKE-Lebensdauer)
	Anzeige von IKE Life Time (IKE-Lebensdauer).
	IKE Diffie-Hellman Group (IKE Diffie-Hellman-Gruppe)
	Anzeige von IKE Diffie-Hellman Group (IKE Diffie-Hellman-Gruppe)
	IPsec SA Life Time (Lebensdauer IPsec SA)
	Anzeige von IPsec SA Life Time (Lebensdauer IPsec SA)
	Symbol Edit (Bearbeiten)
	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Einstellungen-Seite anzuzeigen.
IKE Settings (IKE-Einstellungen)/IPsec SA Settings (IPsec SA-Einstellungen)/IPsec Peer Settings (IPsec Peer-Einstellungen)	
Zeigt die registrierten Einstellungen an.	

Element	Beschreibung
IKE Settings (IKE-Einstellungen)/IPsec SA Settings (IPsec SA-Einstellungen)/IPsec Peer Settings (IPsec Peer-Einstellungen) (Symbol Edit (Bearbeiten))	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Einstellungen-Seite anzuzeigen.
IKE Settings (IKE-Einstellungen)/IPsec SA Settings (IPsec SA-Einstellungen)/IPsec Peer Settings (IPsec Peer-Einstellungen) (Symbol Delete (Löschen))	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Einstellungen zu löschen.

IPsec (General Settings (Allgemeine Einstellungen))

Element	Beschreibung
IPsec	Wählen Sie aus, ob Sie die IPsec-Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Disable (Deaktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPSEC
IKE Life Time (IKE-Lebensdauer)	Spezifiziert IKE Life Time (IKE-Lebensdauer) (in Sekunden) Bereich: 80-604800 Standard: 28800
IKE Diffie-Hellman Group (IKE Diffie-Hellman-Gruppe)	Wählt IKE Diffie-Hellman Group (IKE Diffie-Hellman-Gruppe). Auswahlmöglichkeiten: Group1 (Gruppe1), Group2 (Gruppe2) Standard: Group2 (Gruppe2)
IPsec SA Life Time (Lebensdauer IPsec SA)	Spezifiziert IPsec SA Life Time (Lebensdauer IPsec SA) (in Sekunden) Bereich: 120-604800 Standard: 3600
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – TCP/IP – IPsec zurückzukehren.

IPsec (IKE Settings (IKE-Einstellungen))

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die zu registrierende Nummer (No. (Nr.)) an.
Encryption Algorithm (Verschlüsselungsalgorithmus)	Wählen Sie den Verschlüsselungsalgorithmus beim Erzeugen eines Control-Tunnels. Auswahlmöglichkeiten: DES-CBC, 3DES-CBC Standard: DES-CBC
Authentication Algorithm (Authentifizierungsalgorithmus)	Wählen Sie den Authentifizierungsalgorithmus beim Erzeugen eines Control-Tunnels. Auswahlmöglichkeiten: MD5, SHA-1 Standard: MD5
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – TCP/IP – IPsec zurückzukehren.

IPsec (IPsec SA Settings (IPsec SA-Einstellungen))

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die zu registrierende Nummer (No. (Nr.)) an.
Security Protocol (Sicherheitsprotokoll)	Wählen Sie das Sicherheitsprotokoll. Auswahlmöglichkeiten: AH, ESP, ESP & AH Standard: AH
Encryption Algorithm for ESP (Verschlüsselungsalgorithmus für ESP)	Wenn ESP für Security Protocol (Sicherheitsprotokoll) ausgewählt ist, spezifizieren Sie den ESP-Verschlüsselungsalgorithmus. Auswahlmöglichkeiten: None, DES-CBC, 3DES-CBC, AES-CBC, AES-CTR Standard: None
Authentication Algorithm for ESP (Authentifizierungsalgorithmus für ESP)	Wenn ESP für Security Protocol (Sicherheitsprotokoll) ausgewählt ist, spezifizieren Sie den ESP-Authentifizierungsalgorithmus. Auswahlmöglichkeiten: None, MD5, SHA-1 Standard: None

Element	Beschreibung
Authentication Algorithm for AH (Authentifizierungsalgorithmus für AH)	Wenn AH für Security Protocol (Sicherheitsprotokoll) ausgewählt ist, spezifizieren Sie den AH-Authentifizierungsalgorithmus. Auswahlmöglichkeiten: MD5, SHA-1 Standard: MD5
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – TCP/IP – IPsec zurückzukehren.

IPsec (IPsec Peer Settings (IPsec Peer-Einstellungen))

Element	Beschreibung
No. (Nr.)	Zeigt die zu registrierende Nummer (No. (Nr.)) an.
Perfect Forward Secrecy	Zum Steigern der Stärke von IKE wählen Sie Use (Verwenden) . Auswahlmöglichkeiten: Not Use (Nicht verwenden), Use (Verwenden) Standard: Not Use (Nicht verwenden)
Peer's Address (Peer-Adresse)	Spezifizieren Sie die IP-Adresse des Peers. Wertebereich: 2 bis 39 Byte Hinweis: Eine IPv4- oder IPv6-Adresse kann spezifiziert werden.
Pre-Shared Key	Spezifizieren Sie den Vorgabe-Schlüsseltext zur gemeinsamen Verwendung mit dem Peer. Wertebereich: bis zu 64 Byte
Encapsulation Mode (Kapselungsmodus)	Spezifizieren Sie den Betriebsmodus von IPsec. Auswahlmöglichkeiten: Not Use (Nicht verwenden), Tunnel Mode (Tunnel-Modus), Transport Mode (Transport-Modus) Standard: Not Use (Nicht verwenden)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – TCP/IP – IPsec zurückzukehren.

Bonjour

Element	Beschreibung
Bonjour	Wählen Sie aus, ob Sie die Bonjour-Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – BONJOUR (Bonjour)
Bonjour Name (Bonjour-Name)	Spezifizieren Sie den Bonjour-Namen für den Drucker. Wertebereich: 1 bis 63 Byte Standard: AL-CX37-xxxxxx.local Hinweis: „xx.xx.xx“ bezieht sich auf die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse (in hexadezimalen Format).
Priority Protocol (Prioritätsprotokoll)	Spezifizieren Sie das Verbindungsprotokoll mit Bonjour. Auswahlmöglichkeiten: LPD, RAW Port (RAW-Anschluss), IPP Default: RAW Port (RAW-Anschluss)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen auf dieser Seite.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

LDAP

Element	Beschreibung
LDAP	Wählen Sie, ob der LDAP-Server verwendet wird oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – DISABLE/ENABLE (Deaktiv./Aktiv.)

Element	Beschreibung
Server Address (Serveradresse)	<p>Spezifizieren Sie die Adresse des LDAP-Servers. IPv4-Adresse oder FQDN (Fully Qualified Domain Name) kann spezifiziert werden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – LDAP SERVER ADDR. (LDAP Server-Adres.)</p>
Port Number (Port-Nummer)	<p>Spezifizieren Sie die Portnummer des LDAP-Servers.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535</p> <p>Standard: 389</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – LDAP PORT NO. (LDAP Port-Nr.)</p>
Enable SSL (SSL aktivieren)	<p>Wählen Sie, ob SSL aktiviert oder deaktiviert ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – SSL SETTING (SSL Einstellung)</p>
Port Number(SSL) (Port-Nummer (SSL))	<p>Spezifizieren Sie die Portnummer des LDAP-Servers, wenn SSL verwendet wird.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535</p> <p>Standard: 636</p>
Search Base (Suchbasis)	<p>Spezifizieren Sie den Such-Startpunkt in einer auf dem LDAP-Server angeordneten hierarchischen Struktur.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – SEARCH BASE (Suchbasis)</p>
Attribute (Attribut)	<p>Spezifizieren Sie das übernommene Attribut.</p> <p>Wertebereich: bis zu 32 Zeichen</p> <p>Standard: cn</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – ATTRIBUTE (Attribut)</p>

Element	Beschreibung
Search Method (Suchverfahren)	<p>Nach den spezifizierten Zeichen kann am Anfang, innerhalb oder am Ende des Suchbereichs gesucht werden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Begin (Beginn), Contain (Enthalten), End (Ende)</p> <p>Standard: Contain (Enthalten)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – SEARCH METHOD (Suchmethode)</p>
Timeout	<p>Spezifizieren Sie die maximale Wartezeit für eine Suche.</p> <p>Wertebereich: 5 bis 300</p> <p>Standard: 60</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – LDAP TIMEOUT (LDAP Timeout)</p>
Maximum Search Results (Max. Suchergebnisse)	<p>Spezifizieren Sie die maximale Anzahl der nach einer Suche angezeigten Ziele.</p> <p>Wertebereich: 5 bis 100</p> <p>Standard: 100</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – MAX. SEARCH RESULTS (Max.Suchergebnisse)</p>

Element	Beschreibung
Authentication Method (Authentifizierungsmethode)	<p>Wählen Sie die für die Anmeldung beim LDAP-Server verwendete Authentifizierungsmethode.</p> <p>Wenn Anonymous (Anonym) ausgewählt ist, sind Benutzername und Passwort nicht erforderlich.</p> <p>Wenn Simple (Einfach) ausgewählt ist, sind Benutzername und Passwort erforderlich.</p> <p>Wenn Digest-MD5 ausgewählt ist, verwenden Sie die Methode mit einem allgemeinen LDAP-Server. Diese Methode kann nicht mit Active Directory verwendet werden.</p> <p>Wenn GSS-SPNEGO ausgewählt ist, verwenden Sie die Methode mit Active Directory unter Windows.</p> <p>Wenn NTLMv2 ausgewählt ist, verwenden Sie die NTLM-Authentifizierung unter Windows.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Anonymous (Anonym), Simple (Einfach), Digest-MD5, GSS-SPNEGO, NTLMv2</p> <p>Standard: Anonymous (Anonym)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – AUTHENTICATION (Authentifizierung)</p> <p>Hinweis: Wenn „GSS-SPNEGO“ verwendet wird, muss die Adresse des zu verwendenden LDAP-Servers auf der Seite System – Date/Time (Datum/Uhrzeit) – Time Adjustment Settings (Einstellungen Zeitsynchronisation) – NTP Server Address (NTP-Serveradresse) spezifiziert werden und die Uhrzeit auf diesem Gerät und auf dem LDAP-Server muss dieselbe sein.</p>
LDAP Account (LDAP-Account)	<p>Spezifizieren Sie den zum Verbinden mit dem LDAP-Server verwendeten Account.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Standard: anonymous (Anonym)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – LDAP ACCOUNT (LDAP Account)</p>
Password (Passwort)	<p>Spezifizieren Sie das zum Verbinden mit dem LDAP-Server verwendete Passwort.</p> <p>Wertebereich: bis zu 32 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – LDAP PASSWORD (LDAP Passwort)</p>

Element	Beschreibung
Domain Name (Domain-Name)	<p>Spezifizieren Sie den zum Verbinden mit dem LDAP-Server erforderlichen Domain-Namen.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – LDAP SETTING (LDAP-Einstellung) – DOMAIN NAME (Domain-Name)</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen in diesem Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.
Check Connection (Verbindungs Prüfen)	Bestätigt, ob der Server als der spezifizierte Inhalt angemeldet werden kann oder nicht.

Hinweis:

Bei Verwendung eines LDAP-Servers werden die korrekten Suchergebnisse möglicherweise nicht abgerufen, wenn die Suche über einen Server mit anonymem Zugriff ausgeführt wurde.

WSD

Element	Beschreibung
WSD Print (WSD-Druck)	<p>Wählen Sie aus, ob Sie WSD-Druckfunktion aktivieren oder deaktivieren möchten.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – WSD PRINT (WSD-Druck)</p>
Secure Mode (Geschützter Modus)	<p>Wählen Sie, ob WSD-Kommunikation mit SSL ausgeführt wird.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Hinweis: Dieses Element erscheint nur, wenn die SSL/TLS-Einstellungen aktiviert sind.</p>
Device Name (Gerätename)	<p>Zeigt den Gerätenamen an.</p> <p>Standard: AL-CX37-xxxxxx</p> <p>Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen).</p>

Element	Beschreibung
Device Location (Gerätestandort)	Zeigt den Geräteort an. Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen).
Device Information (Geräteinformationen)	Zeigt die Geräteinformation an. Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen).
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

LLTD

Element	Beschreibung
LLTD	Wählen Sie, ob LLTD verwendet wird oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

NetWare*NetWare*

Element		Beschreibung
NetWare	NetWare Print (Netware-Druck)	<p>Aktiviert oder deaktiviert die NetWare-Druckfunktion.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – NETWARE (NETWARE)</p>
	Frame Type (Rahmentyp)	<p>Spezifiziert den Rahmentyp.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Auto, Ethernet 802.2, Ethernet 802.3, Ethernet II, Ethernet SNAP</p> <p>Standard: Auto</p>
	Mode (Modus)	<p>Spezifiziert den NetWare-Konfigurationsmodus.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Disable (Deaktivieren), PServer, NPrinter/RPrinter</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p>

Element		Beschreibung
PServer	Print Server Name (Name Druckserver)	<p>Stellt den Druckserver-Namen für den Drucker ein.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 63 Byte</p> <p>Standard: AL-CX37-xxxxxx</p> <p>Hinweis: xxxxxx zeigt die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse in hexadezimalen Format an.</p>
	Print Server Password (Passwort Druckserver)	<p>Stellt das Druckserver-Passwort ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 31 Byte</p>
	Retype Password (Passwort erneut eingeben)	<p>Verifiziert das neue Passwort wie im Textfeld Druckserver eingegeben.</p> <p>Wertebereich: bis zu 31 Byte</p>
	Print Queue Scan Rate (Abfragerate Druckwarteschlange)	<p>Stellt die Nummer des Warteschlange-Scan-Intervalls ein.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535 (Sekunden)</p> <p>Standard: 1</p>
	Bindery/NDS	<p>Spezifiziert die Bindungsoptionen.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: NDS, Bindery/NDS, Bindery</p> <p>Standard: NDS</p>
	Preferred File Server (Prio Dateiserver)	<p>Stellt den bevorzugten Dateiserver für den Drucker ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 47 Byte</p>
	Preferred NDS Context Name (Prio NDS-Kontextname)	<p>Stellt den bevorzugten NDS-Kontext für den Drucker ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 191 Byte</p>
	Preferred NDS Tree Name (Prio NDS-Baumstruktur-Name)	<p>Stellt den bevorzugten NDS-Baum für den Drucker ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 63 Byte</p>

Element		Beschreibung
NPrinter/RPrinter	Printer Name (Druckername)	Stellt den Druckernamen ein. Wertebereich: 1 bis 63 Byte Standard: AL-CX37-xxxxxx Hinweis: xxxxxx zeigt die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse in hexadezimalen Format an.
	Printer Number (Druckernummer)	Stellt die Druckernummer ein. Bereich: 0 - 255 Standard: 255
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

NetWare Status (Netware-Status)

Element	Beschreibung
File Server (Dateiserver)	Identifiziert den aktuellen NetWare-Dateiserver.
Queue Name (Name Warteschlange)	Identifiziert den aktuellen NetWare-Warteschlange-Namen.
Queue Status (Warteschlangenstatus)	Identifiziert den aktuellen NetWare-Status.

IPP

Weitere Informationen über IPP finden Sie in Kapitel 5 „Netzwerk-Drucken“ auf Seite 63. Zum Übernehmen der Einstellungen muss der Drucker aus- und dann wieder eingeschaltet werden, nachdem die Einstellung spezifiziert ist.

Element	Beschreibung
IPP Print (IPP-Druck)	<p>Wählen Sie, ob IPP verwendet wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin. Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IPP</p>
Accept IPP Job (IPP-Job annehmen)	<p>Wählen Sie, ob IPP Auftrag akzeptiert wird oder nicht.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
Printer Name (Druckername)	<p>Zeigt den Druckernamen an.</p> <p>Wertebereich: bis zu 127 Byte</p> <p>Standard: AL-CX37-xxxxxx</p> <p>Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen).</p>
Printer Location (Druckerstandort)	<p>Zeigt den Druckerort an.</p> <p>Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen).</p>
Printer Information (Druckerinformationen)	<p>Zeigt die Druckerinformation an.</p> <p>Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite System – Machine Settings (Geräteeinstellungen).</p>
Printer URI (Drucker-URI)	<p>Zeigt den URI (Uniform Resource Identifier) des Druckers an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> http://<IP_address>/ipp <input type="checkbox"/> http://FQDN:/ipp <input type="checkbox"/> ipp://<IP_address>/ipp <input type="checkbox"/> ipp://FQDN:/ipp <input type="checkbox"/> https://<IP_address>/ipp <input type="checkbox"/> https://FQDN:/ipp <p>Hinweis: „https://[IP_address]/ipp“, und „https://FQDN:/ipp“ erscheinen nur, wenn die SSL/TLS-Einstellungen aktiviert sind.</p>

Element		Beschreibung
Operational Support (Betriebsunterstützung)	Print Job (Druckjob)	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird Print Job (Druckjob) aktiviert. Standard: aktiviert
	Validate Job (Job prüfen)	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird Validate Job (Job prüfen) aktiviert. Standard: aktiviert
	Cancel Job (Job abbrechen)	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird Cancel Job (Job abbrechen) aktiviert. Standard: aktiviert
	Get Job Attributes (Job-Attribute aufrufen)	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird Get Job Attributes (Job-Attribute aufrufen) aktiviert. Standard: aktiviert
	Get Jobs (Jobs aufrufen)	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird Get Jobs (Jobs aufrufen) aktiviert. Standard: aktiviert
	Get Print Attributes (Druckattribute aufrufen)	Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird Get Print Attributes (Druckattribute aufrufen) aktiviert. Standard: aktiviert
IPP Authentication (IPP-Authentifizierung)		Spezifiziert das Authentifizierungsverfahren für IPP-Verbindungen. Auswahlmöglichkeiten: None, Requesting-user-name (Anforderung-Benutzername), Basic (Basis), Digest Standard: Requesting-user-name (Anforderung-Benutzername)
User Name (Benutzername)		Spezifizieren Sie den Benutzernamen, der mit Basic- oder Digest-Authentifizierung verwendet wird. Wertebereich: 1 bis 20 Byte Standard: user
Password (Passwort)		Spezifizieren Sie das Passwort, das mit Basic- oder Digest-Authentifizierung verwendet wird. Wertebereich: 1 bis 20 Byte Standard: pass

Element	Beschreibung
Realm	Spezifizieren Sie den Bereich, der mit Basic- oder Digest-Authentifizierung verwendet wird. Wertebereich: 1 bis 127 Byte Standard: IPP
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

FTP

Server (Server)

Element	Beschreibung
FTP Server (FTP-server)	Aktiviert oder deaktiviert den FTP-Server. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Disable (Deaktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) - ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) - NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) - FTP SERVER (FTP-Server)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Client

Element	Beschreibung
Send (Senden)	Wenn Enables (Aktivieren) ausgewählt ist, ist die FTP-Übertragung aktiviert. Auswahlmöglichkeiten: Enables (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Disable (Deaktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) - ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) - NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) - FTP TX

Element	Beschreibung
Proxy Server (Proxy-Server)	<p>Spezifizieren Sie die Adresse, wenn Sie einen Proxy-Server verwenden. IPv4-Adresse oder FQDN (Fully Qualified Domain Name) kann spezifiziert werden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p>
Proxy Port Number (Proxy-Port-Nummer)	<p>Spezifizieren Sie die Portnummer für den Proxy-Server.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535</p> <p>Standard: 21</p>
Connection Timeout (Verbindungs-Timeout)	<p>Wählen Sie die Zeitlänge (in Sekunden), bis die Verbindung mit dem FTP-Server eine Zeitüberschreitung aufweist.</p> <p>Wertebereich: 5 bis 300</p> <p>Standard: 60</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen in diesem Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

SNMP

Element		Beschreibung
SNMP	SNMP	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist SNMP aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – SNMP</p>
	SNMP v1/v2c(IP)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist SNMP v1/v2c(IP) aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	SNMP v3(IP)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist SNMP v3(IP) aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	SNMP v1(IPX)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist SNMP v1(IPX) aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Hinweis: Damit dieser Parameter zur Verfügung steht, muss NetWare Print (Netware-Druck) auf der Seite Network (Netzwerk) – NetWare auf Enable (Aktivieren) gesetzt werden.</p>
	UDP Port (UDP-Port)	<p>Spezifiziert die UDP-Portnummer.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535</p> <p>Standard: 161</p> <p>Hinweis: Die Nummern 427 und 500 können nicht spezifiziert werden.</p>

Element		Beschreibung
SNMP v1/ v2c(IP)	Read Community Name (Community-Namen lesen)	Spezifiziert den Community-Namen zur Verwendung zum Scannen. Wertebereich: 1 bis 15 Byte Standard: public
	Write (Schreiben)	Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist Write (Schreiben) aktiviert. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
	Write Community Name (Community-Namen schreiben)	Spezifiziert den Community-Namen zur Verwendung zum Lesen und Schreiben. Wertebereich: 1 bis 15 Byte Standard: private
SNMP v3	Context Name (Kontextname)	Spezifiziert den Kontext-Namen. Wertebereich: bis zu 63 Byte
	Discovery	Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist Discovery aktiviert. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
	Discovery User Name (Discovery-Benutzernamen)	Spezifiziert den Benutzernamen zur Erkennung. Wertebereich: 1 bis 32 Byte Standard: public
	Read User Name (Benutzernamen lesen)	Spezifiziert den Namen von Read-only-Benutzer. Wertebereich: bis zu 32 Byte Standard: initial Hinweis: Der für Discovery User Name (Discovery-Benutzername) und Write User Name (Benutzernamen schreiben) spezifizierte Name kann nicht verwendet werden.
	Read Security Level (Sicherheitsstufe lesen)	Spezifiziert die Sicherheitsebene für Read-only-Benutzer. Auswahlmöglichkeiten: None, Auth-password (Auth.-Passwort), Auth-password/Priv-password (Auth.-Passwort/Priv.-Passwort) Standard: Auth-password/Priv-password (Auth.-Passwort/Priv.-Passwort)
	Read Auth-password (Auth.-Passwort lesen)	Spezifiziert das Authentifizierung-Passwort für Read-only-Benutzer, das zur Authentifizierung dient. Wertebereich: 8 bis 32 Byte Standard: AuthPassword

Element		Beschreibung
	Read Priv-pass-word (Priv.-Pass-word lesen)	Spezifiziert das Datenschutz-Passwort für Read-only-Benutzer, das zum Datenschutz dient (Verschlüsselung). Wertebereich: 8 bis 32 Byte Standard: PrivPassword
	Write User Name (Benutzernamen schreiben)	Spezifiziert den Lesen/Schreiben-Benutzernamen. Wertebereich: bis zu 32 Byte Standard: restrict Hinweis: Der für Discovery User Name (Discovery-Benutzername) und Write User Name (Benutzernamen schreiben) spezifizierte Name kann nicht verwendet werden.
	Write Security Level (Sicherheitsstufe schreiben)	Spezifiziert die Sicherheitsebene für Lesen/Schreiben-Benutzer. Auswahlmöglichkeiten: None, Auth-password (Auth.-Passwort), Auth-password/Priv-password (Auth.-Passwort/Priv.-Passwort) Standard: Auth-password/Priv-password (Auth.-Passwort/Priv.-Passwort)
	Write Auth-pass-word (Auth.-Pass-word schreiben)	Spezifiziert das Authentifizierung-Passwort für Lesen/Schreiben-Benutzer, das zur Authentifizierung dient. Wertebereich: 8 bis 32 Byte Standard: <Mac-Adresse>(ohne Doppelpunkte)
	Write Priv-pass-word (Priv.-Pass-word schreiben)	Spezifiziert das Datenschutz-Passwort für Lesen/Schreiben-Benutzer, das zum Datenschutz dient (Verschlüsselung). Wertebereich: 8 bis 32 Byte Standard: <Mac-Adresse>(ohne Doppelpunkte)
	Encryption Algorithm (Verschlüsselungsalgorithmus)	Wählen Sie einen Verschlüsselungsalgorithmus. Auswahlmöglichkeiten: DES, AES-128 Standard: DES
	Authentication Method (Authentifizierungsmethode)	Wählen Sie eine Authentifizierungsmethode. Auswahlmöglichkeiten: MD5, SHA-1 Standard: MD5

Element		Beschreibung
Trap Settings (Trap-Einstellungen)	Allow Setting (Einstellung zulassen)	Spezifiziert, ob die Trap-Einstellungen zugelassen sind oder nicht. Auswahlmöglichkeiten: Allow (Zulassen), Restrict (Sperren) Standard: Allow (Zulassen)
	Trap Setting When Authentication Fails (Trap-Einstellung wenn Authentifizierung scheitert)	Spezifiziert, ob die Trap-Einstellungen aktiviert oder deaktiviert sind, wenn die Authentifizierung fehlgeschlagen ist. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Disable (Deaktivieren)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)		Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

AppleTalk

Element	Beschreibung
AppleTalk	Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist AppleTalk aktiviert. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – APPLETALK
Printer Name (Druckername)	Stellt den Druckernamen ein. Wertebereich: 1 bis 31 Byte Standard: AL-CX37-xxxxxx Hinweis: xxxxxx zeigt die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse in hexadezimalen Format an.
Zone Name (Zonenname)	Stellt den Zone-Namen ein. Wertebereich: 1 bis 31 Byte Standard: *
Current Zone Name (Aktueller Zonenname (AppleTalk))	Identifiziert den aktuellen Zone-Namen.
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Email (E-Mail)

Send Email (Email senden)

Element		Beschreibung
E-mail (E-Mail)	SMTP	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist das Senden von E-Mails aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – SMTP</p>
	Scan Sending (Sende Scan)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist das Senden von Scans aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Enable (Aktivieren)</p>
	E-mail Address (E-Mail-Adresse)	<p>Spezifizieren Sie den Namen des E-Mail-Absenders, wenn Sie Netzwerkscannen verwenden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p> <p>Standard: Epson AL-CX37</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – E-MAIL ADDRESS (E-Mail-Adresse)</p>
	Sender Name (Absendernamen)	<p>Spezifizieren Sie die E-Mail-Adresse des Absenders, wenn Sie Netzwerkscannen verwenden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – SENDER NAME (Absender)</p> <p>Hinweis: Wenn das Textfeld für die E-Mail-Adresse leer bleibt und auf die Schaltfläche Apply (Übernehmen) geklickt wird, wird ein Fehler angezeigt. Spezifizieren Sie eine angemessene Einstellung.</p>
	Default Subject (Standard-Betreff)	<p>Spezifizieren Sie den Betreff der E-Mail-Nachricht, wenn Sie Netzwerkscannen verwenden.</p> <p>Wertebereich: bis zu 20 Zeichen</p> <p>Standard: From Epson AL-CX37</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – DEFAULT SUBJECT (Standardbetreff)</p>

Element		Beschreibung
	SMTP Server Address (SMTP-Server-Adresse)	<p>Spezifiziert die IP-Adresse oder den Host-Namen für den SMTP-Server.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Hinweis: Legen Sie beim Spezifizieren einer Einstellung für SMTP Server Address (SMTP-Server-Adresse) auch eine Einstellung für E-mail Address (E-Mail-Adresse) fest.</p>
	Port Number (Port-Nummer)	<p>Spezifiziert die Portnummer für die Kommunikation mit dem SMTP-Server.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535</p> <p>Standard: 25</p>
	Connection Timeout (Verbindungs-Time-out)	<p>Wählen Sie die Zeitlänge (in Sekunden), bis die Verbindung mit dem SMTP-Server eine Zeitüberschreitung aufweist.</p> <p>Wertebereich: 30 bis 300 (Sekunden)</p> <p>Standard: 60</p>
	Text Insert (Texteinschub)	<p>Wählen Sie, ob Text in die E-Mail-Nachricht eingefügt werden soll, wenn Sie eine E-Mail mit einem Scan to E-Mail (In E-mail scan.)-Vorgang senden.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus)</p> <p>Standard: Off (Aus)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – TEXT INSERT (Text eingeben)</p>

Element		Beschreibung
Authentication (Authentifizierung)	POP before SMTP	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist „POP before SMTP“ aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – POP BEFORE SMTP (POP vor SMTP) – DISABLE/ENABLE (Deaktiv./Aktiv.)</p>
	POP before SMTP Time (POP before SMTP-Zeit)	<p>Spezifizieren Sie den Zeitraum für den Zugriff auf den SMTP-Server nach dem Anmelden beim POP-Server.</p> <p>Wertebereich: 0 bis 60 (in Sekunden)</p> <p>Standard: 1</p>
	POP3 Server Address (Adresse des POP3-Servers)	<p>Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse für den zur Authentifizierung mit „POP before SMTP“ verwendeten POP3-Server ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 64 Zeichen</p> <p>Standard: 0.0.0.0</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – POP BEFORE SMTP (POP vor SMTP) – POP3 SERVER ADDR. (POP3 Server-Adres.)</p>
	Account Name (Account-name)	<p>Geben Sie den für den POP3-Server verwendeten Account-Namen ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 63 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – POP BEFORE SMTP (POP vor SMTP) – POP3 ACCOUNT (POP3 Account)</p>

Element		Beschreibung
	Password (Passwort)	<p>Geben Sie das für den POP3-Server verwendete Passwort ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 15 Zeichen</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – POP BEFORE SMTP (POP vor SMTP) – POP3 PASSWORD (POP3 Passwort)</p>
	Port Number (Port-Nummer)	<p>Spezifizieren Sie die für die Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendete Portnummer.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 65535</p> <p>Standard: 110</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – POP BEFORE SMTP (POP vor SMTP) – POP3 PORT NO. (POP3 Port Nr.)</p>
	POP3 Timeout (POP3-Time-out)	<p>Wählen Sie die Zeitlänge (in Sekunden), bis die Verbindung mit dem POP3-Server eine Zeitüberschreitung aufweist.</p> <p>Wertebereich: 30 bis 300</p> <p>Standard: 30</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – E-MAIL SETTING (E-Mail-Einst.) – POP BEFORE SMTP (POP vor SMTP) – POP3 TIMEOUT (POP3 Timeout)</p>
	SMTP Authentication (SMTP-Authentifizierung)	<p>Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist die SMTP-Server-Authentifizierung aktiviert.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p>
	User Name (Benutzername)	<p>Geben Sie den für die Authentifizierung mit der SMTP-Authentifizierung verwendeten Benutzernamen ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 63 Zeichen</p>
	Password (Passwort)	<p>Geben Sie das für die Authentifizierung mit der SMTP-Authentifizierung verwendete Passwort ein.</p> <p>Wertebereich: bis zu 128 Zeichen</p>
	Realm	<p>Spezifizieren Sie den Bereich, der mit Digest-MD5-Authentifizierung verwendet wird.</p> <p>Wertebereich: bis zu 255 Zeichen</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)		Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Hinweis:

Verwenden Sie alphanumerische Zeichen (einschließlich einiger Symbole) für Sender Name (Absendername) und Default Subject (Standard-Betreff). Die Verwendung anderer Zeichen hätte eine Beschädigung der Zeichen für das E-Mail-Ziel zur Folge. Weitere Details zu den verwendbaren Zeichen finden Sie im *Printer/Copier/Scanner User's Guide (Drucker / Kopierer / Scanner-Benutzerhandbuch)*.

SMB*Send SMB (SMB senden)*

Element	Beschreibung
Send (Senden)	Wenn Enable (Aktivieren) ausgewählt ist, ist die SMB-Übertragung aktiviert. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren) Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – SMB
NTLM Setting (NTLM-Einstellungen)	Wählen Sie die Version der NTLM-Einstellung. Auswahlmöglichkeiten: v1, v2, v1/v2 Standard: v1
User Authentication (Benutzerauthentifizierung)	Wählen Sie, ob die NTLM-Benutzerauthentifizierung ausgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus) Standard: On
DFS	Wählen Sie Enable (Aktivieren), um die SMB-Übertragung in einer DFS-Umgebung auszuführen. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen in diesem Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Direct Hosting Settings (Einst. für Direkt-Hosting)

Element	Beschreibung
Direct Hosting Settings (Einst. für Direkt-Hosting)	Wählen Sie, ob Direkt-Hosting für SMB verwendet wird oder nicht. Wählen Sie Enable (Aktivieren) , um IPv6-Adressen für die Kommunikation zu verwenden. Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren) Standard: Enable (Aktivieren)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen in diesem Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

SSL/TLS*SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information)***Hinweis:**

Als Standardeinstellung ist SSL/TLS nicht installiert. Klicken Sie auf **Setting (Einstellung)**, um ein Zertifikat zu erstellen und die SSL-Einstellungen zu spezifizieren.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Setting (Einstellung)	Zeigt die Seite SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) an.

SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) (Wenn ein Zertifikat nicht installiert ist)

Element	Beschreibung
Create a Self-signed Certificate (Selbst signiertes Zertifikat erstellen)	Erzeugt ein selbst signiertes Zertifikat.
Request a Certificate (Zertifikat anfordern)	Erzeugt Daten zur Anforderung eines Zertifikats zur Ausstellung von einer Zertifizierungsinstitution.
Install a Certificate (Zertifikat installieren)	Installiert das von der Zertifizierungsinstitution ausgestellte Zertifikat.
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie hier, um die gewählte Seite anzuzeigen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) (Wenn ein Zertifikat installiert ist)

Element	Beschreibung
Set a Encryption Strength (Stellen Sie eine Verschlüsselungsstärke ein)	Spezifiziert den Verschlüsselungsgrad. Außerdem kann SSL/TLS deaktiviert werden.
Remove a Certificate (Zertifikat löschen)	Entfernt das Zertifikat.
Mode Using SSL/TLS (Modus mit SSL/TLS)	Spezifiziert den SSL-Übertragungsmodus.
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Seite anzuzeigen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

Self-signed Certificate Setting (Einstellung selbst signiertes Zertifikat)

Element	Beschreibung
Gemeinsamer Name	Identifiziert den gemeinsamen Namen für den Drucker zur Verwendung bei der Erstellung eines SSL-Zertifikats. Er besteht aus „Drucker-Host-Name. DNS-Server“. Wenn der DNS-Server nicht verfügbar ist wird nur der Host-Name als gemeinsamer Name verwendet. Hinweis: Dieser Text ist read-only.
Organisation	Spezifizieren Sie den Namen der Gruppe oder Organisation. Wertebereich: 1 bis 63 Byte
Organisationseinheit	Spezifizieren Sie den Namen des Post. Wertebereich: 1 bis 63 Byte
Lokalität	Spezifizieren Sie den Namen der Stadt. Wertebereich: 1 bis 127 Byte
Staat/Provinz	Spezifizieren Sie den Namen des Staats oder der Provinz. Wertebereich: 1 bis 127 Byte
Country (Land)	Spezifizieren Sie den Namen des Landes als Ländercode nach ISO03166. Wertebereich: 2 Byte
Email Address (Email-Adresse)	Spezifizieren Sie die E-Mail-Adresse. Wertebereich: 1 bis 127 Byte

Element	Beschreibung
Validity Start Date (Gültig ab)	Zeigt die aktuelle Zeit an.
Validity Period (Gültigkeitsdauer)	Spezifizieren Sie den Gültigkeitszeitraum. Wertebereich: 1 bis 3650 (Tage) Standard: 1
Encryption Strength (Verschlüsselungsstärke)	Spezifizieren Sie den Verschlüsselungsgrad. Auswählen: <input type="checkbox"/> AES_256bits <input type="checkbox"/> AES_256bits, 3DES_168bits <input type="checkbox"/> AES_256bits, 3DES_168bits, RC4_128bits <input type="checkbox"/> AES_256bits, 3DES_168bits, RC4_128bits, DES_56bits or RC4_40bits Standard: AES_256bits, 3DES_168bits, RC4_128bits, DES_56bits or RC4_40bits
Schaltfläche Create (Erstellen)	Erzeugt das selbst signierte Zertifikat. Hinweis: Die Erzeugung des Zertifikats kann einige Minuten dauern. Wenn nach der Erstellung eines selbst signierten Zertifikats die Meldung „To help protect your security, Internet Explorer has blocked this website from displaying content with security certificate errors. Click here for options... (Das Anzeigen von Inhalten mit Zertifikatfehlern von dieser Website wurde aus Sicherheitsgründen geblockt. Klicken Sie hier, um Optionen anzuzeigen...)“ angezeigt wird, klicken Sie auf Display Blocked Content (Geblockte Inhalte anzeigen) und setzen Sie den Vorgang fort.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

Request a Certificate (Zertifikat anfordern)

Element	Beschreibung
Gemeinsamer Name	Identifiziert den gemeinsamen Namen für den Drucker zur Verwendung bei der Erstellung eines SSL-Zertifikats. Er besteht aus „Drucker-Host-Name. DNS-Server“. Wenn der DNS-Server nicht verfügbar ist wird nur der Host-Name als gemeinsamer Name verwendet. Hinweis: Dieser Text ist read-only.

Element	Beschreibung
Organisation	Spezifiziert den Namen der Gruppe oder Organisation. Wertebereich: 1 bis 63 Byte
Organisationseinheit	Spezifiziert den Namen der Post. Wertebereich: 1 bis 63 Byte
Lokalität	Spezifiziert den Namen der Stadt. Wertebereich: 1 bis 127 Byte
Staat/Provinz	Spezifiziert den Namen des Staats oder der Provinz. Wertebereich: 1 bis 127 Byte
Country (Land)	Spezifizieren Sie den Namen des Landes als Ländercode nach ISO03166. Wertebereich: 2 Byte
Email Address (Email-Adresse)	Spezifizieren Sie die E-Mail-Adresse. Wertebereich: 1 bis 127 Byte
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie, um Daten zur Anforderung der Ausstellung eines Zertifikats zu erzeugen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

Certificate Request (Zertifikatanforderung)

Element	Beschreibung
Certificate Request (Zertifikatanforderung)	Zeigt die Daten, die zur Zertifikat-Signierungsinstitution eingereicht werden müssen. Dies wird CSR (Certificate Signing Request) genannt. Diese Daten müssen vom Benutzer zur Zertifikat-Signierungsinstitution eingereicht werden.
Schaltfläche Save (Speichern)	Klicken Sie, um Daten zur Anforderung des Zertifikats mit dem spezifizierten Namen zu speichern.
Schaltfläche OK	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

Install a Certificate (Zertifikat installieren)

Element	Beschreibung
Install a Certificate (Zertifikat installieren)	Die signierte CSR (Certificate Signing Request) muss in diesem Textbereich eingefügt werden.
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie hier, um die Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – Encryption Strength Setting (Einstellung Verschlüsselungsstärke) anzuzeigen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

*Encryption Strength Setting (Einstellung Verschlüsselungsstärke)***Hinweis:**

Dieses Menüelement erscheint, wenn ein Zertifikat installiert ist.

Element	Beschreibung
Encryption Strength (Verschlüsselungsstärke)	Spezifizieren Sie den Verschlüsselungsgrad. Auswählen: <input type="checkbox"/> AES_256bits <input type="checkbox"/> AES_256bits, 3DES_168bits <input type="checkbox"/> AES_256bits, 3DES_168bits, RC4_128bits <input type="checkbox"/> AES_256bits, 3DES_168bits, RC4_128bits, DES_56bits or RC4_40bits Standard: AES_256bits, 3DES_168bits, RC4_128bits, DES_56bits or RC4_40bits
Schaltfläche Create (Erstellen)	Klicken Sie hier, um den Verschlüsselungsgrad zu spezifizieren. Wenn zuvor die Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – Install a Certificate (Zertifikat installieren) angezeigt wurde, wird das Zertifikat installiert.
Schaltfläche Back (Zurück)	Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

*Remove a Certificate (Zertifikat löschen)***Hinweis:**

Dieses Menüelement erscheint, wenn ein Zertifikat installiert ist.

Element	Beschreibung
Schaltfläche OK	Klicken Sie hier, um eine Bestätigungsmeldung anzuzeigen. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf OK , um das Zertifikat zu löschen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

Mode Using SSL/TLS (Modus mit SSL/TLS)

Hinweis:

Dieses Menüelement erscheint, wenn ein Zertifikat installiert ist.

Element	Beschreibung
Mode Using SSL/TLS (Modus mit SSL/TLS)	Wählt den SSL-Übertragungsmodus. Auswahlmöglichkeiten: Disable (Deaktivieren), Enable (Aktivieren) Standard: Disable (Deaktivieren)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Klicken Sie hier, um die spezifizierte Einstellung neben „Mode Using SSL/TLS (Modus mit SSL/TLS)“ zu übernehmen.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Setting (SSL/TLS-Einstellung) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS – SSL/TLS Information (SSL/TLS-Information) zurückzukehren.

Authentication (Authentifizierung)

User Authentication (Benutzerauthentifizierung)

Hinweis:

☐ Diese Seite erscheint nur, wenn ein optionales Festplattenlaufwerk installiert ist.

- ❑ Wenn auf dieser Seite User Authentication (Benutzerauthentifizierung) auf **On (Ein)** und Public Access (Öffentlicher Zugang) auf **Restrict (Sperren)** gesetzt sind, ist Drucken nicht möglich, ausgenommen von einem Host, auf dem Authentifizierungseinstellungen spezifiziert werden können (Windows-Druckertreiber). Außerdem können keine Ressourcen (Schriften, Farbprofile und Formularoverlays) heruntergeladen werden, und Firmware kann nicht mehr installiert werden.

Element	Beschreibung
User Authentication (Benutzerauthentifizierung)	Wählen Sie, ob die Benutzerauthentifizierung ausgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten: On (Ein), Off (Aus) Standard: Off (Aus)
Public Access (Öffentlicher Zugang)	Wählen, ob Anmeldung als öffentlicher Benutzer zugelassen ist, Authentifizierungseinstellungen spezifiziert wurden. Auswahlmöglichkeiten: Allow (Zulassen), Restrict (Sperren) Standard: Allow (Zulassen)
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

Auto Logout (Automatische Abmeldung)

Element	Beschreibung
Admin Mode Logout Time (Abmeldezeit Admin-Modus)	Spezifizieren Sie die Länge der Zeitspanne bis zum automatischen Abmelden vom Modus Administrator. Wertebereich: 1 bis 60 (Minuten) Standard: 10
User Mode Logout Time (Abmeldezeit Benutzer-Modus)	Spezifizieren Sie die Länge der Zeitspanne bis zum automatischen Abmelden von User Mode (Benutzer-Modus). Wertebereich: 1 bis 60 (Minuten) Standard: 60
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

IEEE802.1x

Element	Beschreibung
IEEE802.1x	<p>Wählen Sie aus, ob Sie die IEEE802.1x-Funktion aktivieren oder deaktivieren möchten.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p> <p>Konfigurationsmenü-Äquivalent: UTILITY (Einstellungen) – ADMIN. MANAGEMENT (Admin.Management) – NETWORK SETTING (Netzwerkeinst.) – IEEE802.1X</p>
EAP Type (EAP-Typ)	<p>Wählen Sie den Typ der mit IEEE802.1x verwendeten Authentifizierung.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: None, EAP-MD5, EAP-TLS, EAP-TTLS, PEAP, LEAP, Server Specification (Server-Spezifikation)</p> <p>Standard: None</p>
User ID (Benutzerkennung)	<p>Spezifiziert den Account-Namen, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-MD5, EAP-TLS, EAP-TTLS, PEAP, LEAP oder Server Specification (Server-Spezifikation) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: bis zu 128 Byte</p>
Password (Passwort)	<p>Spezifiziert das Passwort, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-MD5, EAP-TLS, EAP-TTLS, PEAP, LEAP oder Server Specification (Server-Spezifikation) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: bis zu 128 Byte</p>
TTLS Anonymous Name (Anonymer Name TTLS)	<p>Spezifizieren Sie den Anmeldenamen, der mit EAP-TTLS Primär-Authentifizierung verwendet wird. Spezifiziert den anonymen TTLS-Namen, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-TTLS oder Server Specification (Server-Spezifikation) gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 128 Byte</p> <p>Standard: anonymous</p> <p>Hinweis: Wenn EAP Type (EAP-Typ) auf Server Specification (Server-Spezifikation) gesetzt ist, während die tatsächliche Authentifizierungsmethode EAP-MD5 ist, geben Sie den gleichen Namen wie die Benutzerkennung ein.</p>
TTLS Authentication Type (TTLS-Authentifizierungstyp)	<p>Spezifizieren Sie das EAP-TTLS Phase 2 Authentifizierungsverfahren. Spezifiziert den anonymen TTLS-Typ, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-TTLS oder Server Specification (Server-Spezifikation) gesetzt ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: PAP, MS-CHAP, MS-CHAPv2</p> <p>Standard: MS-CHAPv2</p>

Element	Beschreibung
Server Certificate Check (Überprüfung Server-Zertifikat)	<p>Spezifizieren Sie die Elemente, wo das Server-Zertifikat verifiziert wird. Spezifiziert die Server-Zertifikat-Überprüfung, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-TLS, EAP-TTLS oder PEAP gesetzt ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Validity (Gültigkeit), CA Chain (CA-Kette), Server ID (Serverkennung)</p> <p>Hinweis: Sie können mehrere der zur Verfügung stehenden Elemente auswählen.</p> <p>Standard: Validity (Gültigkeit)</p>
Send Client Certificate (Client-Zertifikat senden)	<p>Wählen Sie, ob das Client-Zertifikat gesendet wird, wenn das Client-Zertifikat vom Server angefordert wird. Spezifiziert das Senden des Client-Zertifikats, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-TTLS oder PEAP gesetzt ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Enable (Aktivieren), Disable (Deaktivieren)</p> <p>Standard: Disable (Deaktivieren)</p>
Client Certificate (Client-Zertifikat)	<p>Zeigt an, ob ein Client-Zertifikat spezifiziert wurde oder nicht.</p> <p>Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite Network (Netzwerk) – SSL/TLS.</p>
CA Certificate (CA-Zertifikat)	<p>Zeigt an, ob ein CA-Zertifikat für CA-Zuverlässigkeitsverifikation von Server-Zertifikaten spezifiziert wurde oder nicht.</p> <p>Hinweis: Spezifizieren Sie die Einstellungen von der Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat).</p>
Server ID (Serverkennung)	<p>Spezifizieren Sie die Zeichen zur Verifikation über Rückwärts-Abstimmung mit den CN-Attributen des Server-Zertifikats. Spezifiziert die Server-ID, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-TLS, EAP-TTLS oder PEAP gesetzt ist.</p> <p>Wertebereich: 1 bis 64 Byte</p>
Encryption Strength (Verschlüsselungsstärke)	<p>Spezifizieren Sie den Verschlüsselungsgrad von TLS-Paketen mit EAP-TLS/TTLS/PEAP. Spezifiziert die Verschlüsselungsstärke, wenn EAP Type (EAP-Typ) auf EAP-TLS, EAP-TTLS oder PEAP gesetzt ist.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten: Low (Niedrig), Medium, High</p> <p>Standard: Low (Niedrig)</p>
Limit Time of Network Stop (Zeit für Netzwerkunterbrechung begrenzen)	<p>Spezifizieren Sie die Zeitlänge ab dem Beginn der Authentifizierung zur Verzögerung des Stoppens des Netzwerks, wenn die Authentifizierung fehlschlägt.</p> <p>Wertebereich: 0, 60 bis 255 (Sekunden)</p> <p>Standard: 0</p>
Schaltfläche Apply (Übernehmen)	Übernimmt die Konfigurationseinstellungen für dieses Fenster.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Clear (Löschen)	Setzt alle Konfigurationseinstellungen auf die vorherigen Werte zurück.

CA Certificate (CA-Zertifikat)

CA Certificate Information (Informationen CA-Zertifikat)

Hinweis:

Als Standardeinstellung ist CA-Zertifikat nicht installiert. Klicken Sie auf **Setting (Einstellung)**, um ein Zertifikat zu erstellen und die CA-Zertifikat-Einstellungen zu spezifizieren.

Element	Beschreibung
Schaltfläche Setting (Einstellung)	Zeigt die Seite CA Certificate Settings (Einstellung CA-Zertifikat) an.

CA Certificate Settings (Einstellung CA-Zertifikat) (Wenn ein Zertifikat installiert ist)

Element	Beschreibung
Remove a Certificate (Zertifikat löschen)	Entfernt das Zertifikat.
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Seite anzuzeigen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – CA Certificate Information (Informationen CA-Zertifikat) zurückzukehren.

CA Certificate Settings (Einstellung CA-Zertifikat) (Wenn ein Zertifikat nicht installiert ist)

Element	Beschreibung
Install a Certificate (Zertifikat installieren)	Installiert das von der Zertifizierungsinstitution ausgestellte Zertifikat.
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie hier, um die ausgewählte Seite anzuzeigen.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – CA Certificate Information (Informationen CA-Zertifikat) zurückzukehren.

Install a Certificate (Zertifikat installieren)

Element	Beschreibung
Install a Certificate (Zertifikat installieren)	Die signierte CSR (Certificate Signing Request) muss in diesem Textbereich eingefügt werden.
Schaltfläche Next (Weiter)	Klicken Sie hier, um die Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – Install a Certificate (Zertifikat installieren) anzuzeigen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – CA Certificate Settings (Einstellung CA-Zertifikat) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um die eingegebenen Daten zu verwerfen und zur Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – CA Certificate Information (Informationen CA-Zertifikat) zurückzukehren.

Remove a Certificate (Zertifikat löschen)

Element	Beschreibung
Schaltfläche OK	Klicken Sie hier, um eine Bestätigungsmeldung anzuzeigen. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf OK , um das Zertifikat zu löschen.
Schaltfläche Back (Zurück)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – CA Certificate Settings (Einstellung CA-Zertifikat) zurückzukehren.
Schaltfläche Cancel (Abbrechen)	Klicken Sie, um zur Seite Network (Netzwerk) – Authentication (Authentifizierung) – CA Certificate (CA-Zertifikat) – CA Certificate Information (Informationen CA-Zertifikat) zurückzukehren.

Index

A

Account Modus.....	88
Account Modus, Web-Based EpsonNet Config.....	88
Administrator Mode, Web-Based EpsonNet Config.....	88
Administrator Modus.....	88
Allgemeine Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	97, 128
AppleTalk, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	196
ARP/PING.....	58
Auftrag, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	96, 126
Liste aktiver Aufträge.....	96
Liste fertiger Aufträge.....	96
Auftragslog.....	112
Authentifizierung, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	207

B

Behälterzuord.-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	99, 134
Bericht-Typen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	104
Bonjour, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	180
BOOTP.....	57

C

CA-Zertifikat-Einstellung, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	211
CA-Zertifikat-Information, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	211

D

Datum/Uhrzeit, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	115
Deinstallieren LSP.....	53
Details, Webbasierte EpsonNet Konfig Liste fertiger Aufträge.....	97
DHCP.....	64
Direktdruck, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	105
DNS-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig....	173
Druck, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	97, 128

Druckaufträge Prüfen.....	34
Drucken mit NetWare.....	36
Drucken, Webbasierte EpsonNet Konfig Allgemeine Einstellungen.....	97, 128
Behälterzuord.-Einstellungen.....	99, 134
Bericht-Typen.....	104
Direktdruck.....	105
Druckqualität-Einstellungen.....	101, 139
Farbprofil.....	104, 146
Formularoverlay.....	104, 146
Lokale Schnittstelle.....	128
Paperquelle-Einstellungen.....	98, 131
PCL-Einstellungen.....	100, 135
PCL-Schrift.....	103
PS-Einstellungen.....	100, 137
PS-Schrift.....	103, 145
XPS-Einstellungen.....	100, 138
Zeiteinstellung-Einstellungen.....	116
Drucker zurücksetzen, Webbasierte EpsonNet Konfig	122
Druckername.....	82
Druckerstatus.....	90
Druckqualität-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	101, 139

E

Ein Zertifikat anfordern, Webbasierte EpsonNet Konfig	204
Ein Zertifikat entfernen, Webbasierte EpsonNet Konfig	206
Ein Zertifikat entfernen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	212
Ein Zertifikat installieren, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	206
Ein Zertifikat installieren, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	212
Einstellung selbst signiertes Zertifikat, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	203
Einstellungen löschen, Webbasierte EpsonNet Konfig	121

E-Mail, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	197
Ethernet-Menü	
AppleTalk.....	62
ARP/PING.....	58
Bonjour.....	59
BOOTP.....	57
DHCP.....	57
Dynamic DNS.....	59
FTP.....	58
FTP TX.....	58
FTP-Server.....	58
Geschw./Duplex.....	62
HTTP.....	58
IEEE802.1x.....	62
IP-Adressfilter.....	60
IPP.....	59
IPsec.....	60
IPv6.....	61
NetWare.....	61
RAW-Port.....	59
SLP.....	60
SMB.....	58
SNMP.....	60
WSD-Druck.....	60
Ethernet-Schnittstelle.....	63

F

Farbprofil, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	104, 146
Faxkonfiguration, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	159
Fehlerbehebung	
Linux.....	35
Mac OS X.....	53
Formularoverlay, Webbasierte EpsonNet Konfig	
.....	104, 146
FTP.....	58
FTP, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	152, 191

G

Gateway.....	64
Manuelle Einstellung.....	64
Gruppenwahl-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	158

H

Herunter-/Hochladen der Zielliste, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	168
Host-Tabelle.....	83

I

IEEE802.1x, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	209
IKE-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	178
Installieren	
Druckertreiber.....	27
LSP.....	44
Zertifikat.....	206, 212
IP-Adresse.....	56, 64
Manuelle Einstellung.....	64
IP-Adressen-Filterung, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	174
IPP.....	59
Drucken über.....	66
IPP, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	59, 188
IPsec Peer-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	179
IPsec SA-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	178
IPsec Webbasierte EpsonNet Konfig.....	176
IPv4-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig....	169
IPv6-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig....	171

K

Konfiguration	
Drucker, über Webbasierte EpsonNet Konfig.....	106
Netzwerkeinstellungen.....	54, 168
Konfiguration, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	168
AppleTalk.....	196
Ein Zertifikat anfordern.....	204
Ein Zertifikat entfernen.....	206
Ein Zertifikat installieren.....	206
Einstellung selbst signiertes Zertifikat.....	203
E-Mail.....	197
E-Mail-Ziel.....	150
Faxkonfiguration.....	159
Faxziel.....	150
FTP.....	191

Gruppenwahl-Einstellungen.....	158
Gruppenwahlliste.....	148
Gruppenwahlregistrierung.....	159
Kurzwahl-Einstellungen.....	148
Kurzwahlregistrierung.....	149
Kurzwahlregistrierung (Server).....	151
LDAP-Suche.....	151
LLTD.....	185
Modus mit Verwendung von SSL/TLS.....	207
NetWare.....	186
SNMP.....	193
SSL/TLS-Einstellung.....	202
SSL/TLS-Information.....	202
TCP/IP.....	168
Verschlüsselungsstärke-Einstellung.....	206
Zertifikat anfordern.....	205
Zielliste herunter-/hochladen.....	168
Kurzwahl-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	148

L

Linux	
Druckeinstellungen.....	34
Drucker hinzufügen.....	28
Druckertreibereinstellungen.....	30
Fehlerbehebung.....	35
PPD-Datei, Installieren.....	27
Prüfen von Druckaufträgen.....	34
Systemanforderungen.....	27
Liste aktiver Aufträge, Webbasierte EpsonNet Konfig Druckauftrag-Status.....	96
Liste fertiger Aufträge, Webbasierte EpsonNet Konfig	96
LLTD.....	185
LLTD, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	185
Lokale Schnittstelle, Webbasierte EpsonNet Konfig....	128
LSP.....	43
Betriebsumgebung.....	43
Kurzwahlnummer bearbeiten.....	50
Kurzwahlnummer hinzufügen.....	47
Kurzwahlnummer löschen.....	50
Kurzwahlnummer programmieren.....	47

M

Mac OS X	
Fehlerbehebung.....	53
Modus mit Verwendung von SSL/TLS, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	207

N

NetWare.....	36
NetWare, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	186
Netzwerk, Webbasierte EpsonNet Konfig	
IP-Adressen-Filterung.....	174
Netzwerk, Webbasierte EpsonNet Konfig	
DNS-Einstellungen.....	173
IPsec.....	176
IPv4-Einstellungen.....	169
IPv6-Einstellungen.....	171
Konfiguration.....	168
RAW-Port-Einstellungen.....	173
Netzwerkeinstellung.....	54
Netzwerkmenü	
IP-Adresse.....	56
Überblick.....	54
Verwenden von Optionen.....	55
Zugriff.....	54
Netzwerkverbindung.....	63
Adresseneinstellung.....	64
Ethernet-Schnittstelle.....	63
Theorie.....	63
Verbindungen herstellen.....	63
Verwenden von DHCP.....	64

O

Öffentlicher Benutzer Modus, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	88
--	----

P

Paperquelle-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	98, 131
Passwort, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	117
PCL-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig	100, 135

PCL-Schrift, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	103
PS-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig	100, 137
PS-Schrift, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	103, 145

R

RAW-Port-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	173
Registrierter Benutzer Modus, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	88
Rendezvous.....	180
ROM-Version, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	121

S

Scannen, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	147
E-Mail-Ziel.....	150
Faxziel.....	150
Gruppenwahlliste.....	148
Gruppenwahlregistrierung.....	159
Kurzwahlregistrierung.....	149
Kurzwahlregistrierung (Server).....	151
LDAP-Suche.....	151
SMB, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	155
SNMP, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	193
SSL/TLS-Einstellung, Webbasierte EpsonNet Konfig	202
SSL/TLS-Information, Webbasierte EpsonNet Konfig	202
Subnetzmaske.....	64
Manuelle Einstellung.....	64
System, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	90, 106
Datum/Uhrzeit.....	115
Drucker zurücksetzen.....	122
Einstellungen löschen.....	121
GeräteEinst.....	119
Notifikation-Einstellungen.....	122
Passwort.....	117
ROM-Version.....	121
Systemanforderungen Linux.....	27

T

TCP/IP, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	168
--	-----

V

Verschlüsselungsstärke-Einstellung, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	206
---	-----

W

Web-Based EpsonNet Konfig Administrator-Passwort.....	117
Webbased EpsonNet Konfig Ein Zertifikat anfordern.....	204
Ein Zertifikat entfernen.....	206
Ein Zertifikat installieren.....	206
TCP/IP.....	168
Webbasierte EpsonNet Konfig Administratormodus.....	89
Aktueller Status.....	87
Allgemeine Einstellungen.....	97, 128
Anforderungen.....	81
Anmelden-Seite.....	88
Anzeigesprache.....	81
AppleTalk.....	196
Auftragslog.....	107
Ausgabefach.....	90, 107
Authentifizierung.....	113, 207
Auto-Abmeldung.....	208
Behälterzuord.-Einstellungen.....	99, 134
Benutzer-Authentifizierung.....	95
Benutzerauthentifizierung.....	207
Benutzeregistrierung.....	113
Benutzerinformation.....	112
Benutzer-Passwort-Änderung.....	95
Bericht-Typen.....	104
Betrachten des Druckerstatus.....	90
Bonjour.....	180
CA-Zertifikat-Einstellung.....	211
CA-Zertifikat-Information.....	211
Datum/Uhrzeit.....	115
Direktdruck.....	105
DNS-Einstellungen.....	173
Drucker zurücksetzen.....	122

Druckerkonfiguratio.....	106	Schnittstelleninformation.....	92, 109
Druckqualität-Einstellungen.....	101, 139	SNMP.....	193
Ein Zertifikat entfernen.....	212	Speicherung.....	91, 108
Ein Zertifikat installieren.....	212	SSL/TLS-Einstellung.....	202
Einstellung selbst signiertes Zertifikat.....	203	SSL/TLS-Information.....	202
Einstellungen löschen.....	121	Standard-Genehmigung-Einstellungen.....	113
E-Mail.....	197	Verbrauchsmaterialien und Wartungsteile.....	93, 110
Farbprofil.....	104, 146	Verschlüsselungsstärke-Einstellung.....	206
Faxkonfiguration.....	159	WSD.....	184
Fenster.....	86	XPS-Einstellungen.....	100, 138
Formularoverlay.....	104, 146	Zähler.....	94, 111
FTP.....	191	Zeiteinstellung-Einstellungen.....	116
Geräteinformation.....	90, 107	Zertifikat anfordern.....	205
Gruppenwahl-Einstellungen.....	158	Zielliste herunter-/hochladen.....	168
IEEE802.1x.....	209	Zusammenfassung.....	90, 107
IKE-Einstellungen.....	178	Webbasierte EpsonNetConfig.....	80
Import/Export.....	112	Webseite, Drucker.....	82
IP-Adressen-Filterung.....	174	Browser.....	83
IPP.....	188	Druckername.....	82
IPsec.....	176	WSD	
IPsec Peer-Einstellungen.....	179	Drucken über.....	69
IPsec SA-Einstellungen.....	178	WSD, Webbasierte EpsonNet Konfig.....	184
IPv4-Einstellungen.....	169		
IPv6-Einstellungen.....	171	X	
Kurzwahl-Einstellungen.....	148	XPS-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet Konfig	
Liste aktiver Aufträge.....	126	100, 138
Liste fertiger Aufträge.....	96, 127		
LLTD.....	185	Z	
Lokale Schnittstelle.....	128	Zeiteinstellung-Einstellungen, Webbasierte EpsonNet	
Modus mit Verwendung von SSL/TLS.....	207	Konfig.....	116
Navigation.....	86	Zertifikat anfordern, Webbasierte EpsonNet Konfig	
NetWare.....	186	205
Notifikation-Einstellungen.....	122		
Öffentlicher Benutzer Modus.....	88		
Online-Unterstützung.....	94, 111		
Paperquelle-Einstellungen.....	98, 131		
Papierquelle.....	90, 107		
PCL-Einstellungen.....	100, 135		
PCL-Schrift.....	103		
PS-Einstellungen.....	100, 137		
PS-Schrift.....	103, 145		
RAW-Port-Einstellungen.....	173		
Registrierter Benutzer Modus.....	88		
Registrierung-Information.....	90		
ROM-Version.....	121		